

ATARI

COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, Falcon 030 und Jaguar
November 1997

Sfr. 9.80 / Ös. 80,- DM 9.80

ATARI[®] 11 iNSiDE



ATARI-Messe 1997:

Sämtliche Aussteller, alle neuen Produkte und vieles mehr ...

Der Falcon als Meßlabor:

Eine neue Software namens NFMP macht es möglich.

spareTime:

Nun bekommen Sie mit dem ATARI alle Ihre Termine bestens in den Griff.

STemulator 2 pro:

Der erste softwaremäßige ATARI-Emulator mit originalem TOS 2.06.

Grundlagen SCSI:

Ein Bussystem mit Tücken?

Milan:

brandaktuelle Informationen zum neuen TOS-Rechner.

Jaguar:

AirCars im Test.

PD-Software:

Wir nähren uns der 150. PD-Diskettel

FUNDUS

SONDERPOSTEN:	
FARBMO. 48cm(19")	
mit Megavision300	1.300,-
TOS 2.06 Eproms	70,-
SM194, 48cm(19") mit	
Grafikkarte	800,-
CANON BJ300	300,-
M-STE KEYBOARD, neu	39,-
Janus040 TOS+8MB	550,-
Neugerät, Falcon030,	
16MB, 540MB HDD	1.800,-
Serviceunterlagen ab.	30,-
ATonceSTE 386, FPU	300,-
SONY DD 10STK.	6,50,-
ATARI SM124	150,-
1040ST, Zubehör	300,-
4MB FastRAM-Karte	
f. TT030	50,-
Falcon RAM Karte, leer	79,-

AKTION

Boeder, Champ, oder Manhattan Maus mit Pad und Kalender'98 nur so lange Vorrat	30,-
Golden Image optische Maus mit PAD und Kalender'98	79,-
LogiTech TrackMan LogiTech Cordless MouseMan Pro Funkmaus mit PAD, KALENDER'98 und Treiber für ATARI	149,- 119,-



Calamus User Point

SL97 von SL96 plus	149,-
SL97 von SL96 std.	299,-
SL97 von S/SL vor '96	747,-
Calamus SL97 Neu	948,-

SOFTWARE

H&S CD TOOLS	69,-
H&S SCSI TOOLS	69,-
HDDRIVER 7.0	60,-
PhotoLine	199,-
NovaScan	99,-
Bibel ST	129,-
N.AES 1.x	89,-

Bestellcoupon

***Ja, ich will den aktuellen
Katalog 97/98 bestellen!***

Einsenden an:
AG Computertechnik
Schützenstraße 10
87700 Memmingen

Anschrift:

(Vorname) (Nachname)

(Straße) (Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)

(Telefonnr.) (Faxnr.)

KNALLER

SPEICHER:	
FALCON CARD LEER	79,-
FALCON CARD 16MB	199,-
aixTT F-RAM LEER	149,-
aixTT F-RAM 16MB	279,-
aixTT F-RAM 32MB	399,-
aixTT F-RAM 64MB	649,-

MAGNUM ST:	
Leerkarte	179,-
MAGNUM +4MB	219,-
MAGNUM +8MB	249,-
MAGNUM +16MB	299,-
TOS 2.06	70,-

1 STÜCK NEUGERÄT:	
FALCON030/16MB	
TOS4.04/Rev.K,	
540 HDD	1.800,-

1 STÜCK Gebraucht:	
FALCON030/16MB	
TOS4.01/127MB HDD	
Eagle Sonic, Screen	
Blaster extern	1.150,-

FLOPPY-KIT:	
EPSON SMD340, 1.44MB	
HD-MODUL u. AJAX	169,-



Computertechnik

HADES

HADES040	
Big Tower	
2.1GB FESTPLATTE	
ET6000, 4MB PCI GK	
16 MB EDO RAM	
STE Keyboard	
1.44 Floppy	
Maus	
MagiC HADES	
PAKETPREIS:	3899,-
NEU: Pentium™ Karte	a.A.
NEU: Netzwerkkarte	a.A.
Aufpreise z. HADES040:	
MC68060 CPU	1.200,-
ROMPORT Karte	199,-
4GB Festplatte	175,-
Cherry Keyboard	70,-
SCSI Kabelsatz	70,-
32 MB EDO RAM	229,-
Belinea 43cm(17")	1.200,-

CD-AKTION

SONDERPOSTEN:	
Whiteline:	
Alpha	57,-
Gamma	57,-
Delta	57,-
Omega	57,-
PSI	69,-
Mint, neu	49,-
Calamaximus	30,-
ATARI Gold	59,-
The very Best..	20,-
The Compendium	79,-
MAXON PD CD1	29,-
MAXON PD CD2	49,-
202 FAX Cartoons	39,-
ATARI Mega Archive 2	39,-
ATARI Forever 1	30,-
ATARI Forever 2	30,-
REVOLUTION	
Das ATARI CD Magazin	
CD 1/97	12,-
CD 2/97	12,-
CD 3/97	12,-
CD 1-3/97	35,-
CD 4/97	19,-
Abonnement	a.A.

HW-AKTION

DER HAMMER:	
Mega ST/E Keyboard	39,-
EPSON SMD340	
1.44MB Floppy	59,-
HD-MODUL	49,-
TOS 2.06	70,-
AJAX Chip	49,-
Disketten- Sonderposten:	
10er Pak. DD	2,-
50er Pak. DD	9,-
100er Pak. DD	17,-
(teilweise gebraucht)	
SONY DD 10er Pak.	6,50,-

Milan

***Ab 1.500,-
in der Basis-
ausstattung
Info's bei uns!
Bestellen Sie
den Milan!***



Auslieferung ab 1.Quartal'98

AG Computertechnik Axel Gehringer

staatl. gepr. Techniker
Schützenstraße 10
D-87700 Memmingen
Telefon (08331) 86373
D1-Netz (0171) 8232017
Telefax (08331) 86346

NOTEBOOKS

SONDERPOSTEN:	
ACER Note Light 350PC	
Pentium™ 100 16MB	
Farb DSTN Display	
810MB HDD 16B-Sound	
Windows95, StarOffice	
Car-Adapter u. Case	3.500,-
COMPAQ Contura AERO	
486/33 20MB 170MB HDD	
Farbdisplay Trackball	
Windows 3.1/DOS 6.22	
Lotus Organizer 2.1	1.799,-

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. SONDERPOSTEN SIND VON UMTAUSCH UND GARANTIELEISTUNG AUSGESCHLOSSEN. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.



Erste Zwischenergebnisse

Wenngleich der Einsendeschluß für die Umfrage noch nicht abgelaufen ist, so können wir Ihnen doch schon einen ersten kleinen Überblick gewähren.

Zunächst einmal möchten wir uns aber bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie trotz der Tatsache, daß die Umfrage in diesem Jahr nicht mit Gewinnen verbunden war, engagiert teilgenommen haben.

Wenn man sich nun einmal anschaut, welche Wünsche unsere Leser geäußert haben, so kann man tendenziell folgendes erkennen:

Für viele Leser sind Kleinanzeigen sehr wichtig, da hierüber der Kontakt zu anderen Lesern und die Beschaffung neuer „alter“ Hardware gewährleistet ist. Weiterhin bekundeten über 80% der Teilnehmer ihr Interesse am Milan, und ein weiterer Teil der Leser möchte gerne noch mehr Tips und Tricks für den Umgang mit dem Computer.

Auf diese Wünsche können wir schon nach Ermittlung eines Zwischenergebnisses wie folgt eingehen:

Die Kleinanzeigen sind ab sofort kostenlos. Wir denken, daß die Schaltung einer Kleinanzeige im Zuge der sinkenden Preise gebrauchter ATARIs in vielen Fällen nicht mehr rentabel ist. Den daraus resultierenden Umsatzausfall wollen wir aber gerne in Kauf nehmen, um das Spektrum der Anbieter zu erweitern.

Was den Milan betrifft, werden wir Sie weiterhin permanent auf dem laufenden halten, denn auch hier gibt es immer Interessantes zu berichten.

Last but not least werden wir uns bemühen, so viele Tips und Tricks wie möglich in einem für die Zeitschrift sinnvollen Rahmen zu veröffentlichen. Ich denke, daß wir mit der ATARI-Tuning-Serie einen hervorragenden Start gemacht haben.

Als Dankeschön für Ihre Bemühungen haben wir uns einen weiteren Service ausgedacht: Fortan wollen wir das Heft in unregelmäßigen Abständen überproportional attraktiv gestalten.

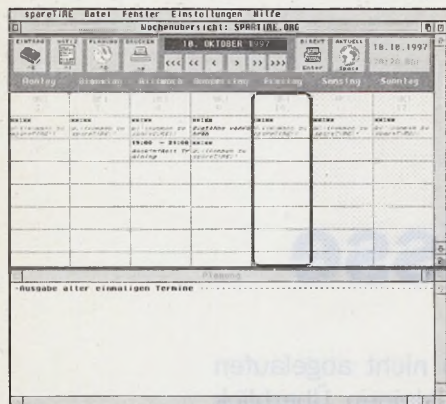
Wir werden uns darum bemühen, daß entweder die Spezial-Diskette des öfteren mit einer Vollversion ausgestattet wird oder alle Abonnenten hin und wieder eine Software-Vollversion zusammen mit dem Heft erhalten, ohne einen Aufpreis bezahlen zu müssen.

Wie dies konkret aussehen und realisiert wird, können wir Ihnen in der kommenden Ausgabe mitteilen.

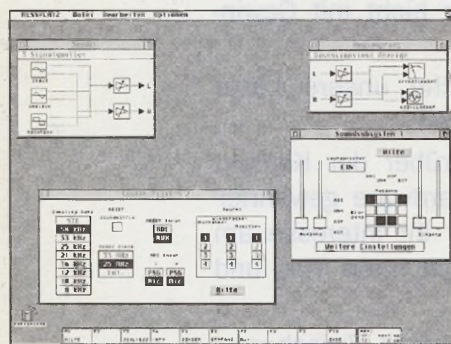
Zum Schluß möchte ich all denjenigen, die keine Zeit hatten, die ATARI-Messe'97 zu besuchen, den ausführlichen Messeartikel ans Herz legen.

Ihr Ali Goukassian

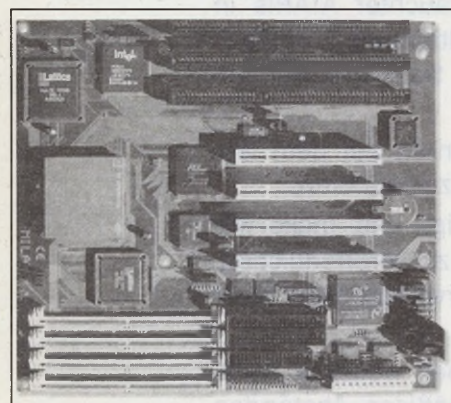
Inhalt



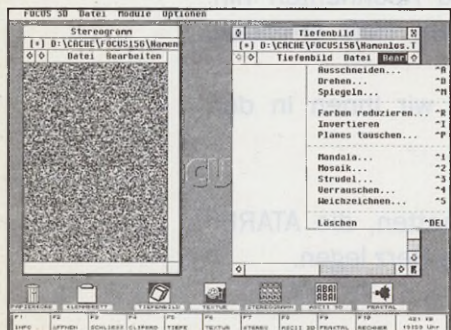
spareTime, ein neuer Terminverwalter für Ihren ATARI



Mit **NFMP** können Sie Ihren Falcon günstig in ein Meßlabor wandeln.



Auf der Messe erstmals zu sehen:
Das Motherboard des Milan uvm.



Auch in dieser Ausgabe wieder neue und interessante PD-Software.



Aktuelles

Aktuelles	5
Spezial-Diskette 11/97	59
Seitenweise - Büchervorstellungen	58
Internet-Adressen	60
Internationale ATARI-Fachpresse	62



Software

NFMP - Der Falcon als Meßlabor	16
spareTime, ein neuer Organizer	20
STemulator pro	24
HomePage Penguin pro	44



Hardware

Milan, der ATARI-Nachfolger	22
Nemesis - Falcon-Beschleuniger	27



Reportage

ATARI-Messe 1997	51
------------------------	----



Grundlagen

SCSI - Bussystem mit Tücken?	8
ATARI-Tuning (4)	30
Ein generischer SCSI-Treiber (Nachtrag)	34
Object C (4)	40



Unterhaltung

Falcon Scene	48
AirCars - ein neues Jaguar-Spiel	61



Rubriken

Editorial	3
Einkaufsführer	36
Belichterrubrik	38
Kleinanzeigen	35
Public-Domain Serie	64
Inserentenverzeichnis	58
Vorschau	66



AKTUELLES

Neue CD-ROM aus dem Hause delta labs media

Aus dem Hause delta labs erscheint in diesen Tagen die fünfte CD-ROM der mit griechischen Buchstaben bezeichneten Reihe aus der Whiteline CD Serie namens PSI. Auf dieser CD befinden sich u.a. 11 lizenzierte Vollprogramme: Stella 2, F-Copy pro, Gemview 3, Kandinsky 2.5, Thing, GeoCAD, Play it again, GEM!, Fast Sector Backup, DaCapo, GEM-Installer für Linux 68k und TurnUs. Dazu eine Sammlung von 500 neuen, bisher nicht erhältlichen Calamus CFN-Fonts, alle mit Umlauten in hochwertiger Qualität. Außerdem wird ein gedruckter CFN-Fontkatalog angeboten.

Weiterhin enthält die neue Whiteline CD PSI die aktuellste Linux 68/k ALD-Komplettversion mit sämtlichen Zusatzpaketen und dem komfortablen GEM-Installprogramm.

Außerdem gibt es das andere Unix-Derivat, das aktuelle NetBSD-Paket 1.21.

Zusätzlich befinden sich auf der PSI mehr als 60 neue Spiele für ATARI ST(E) und Falcon.



Insgesamt umfaßt diese CD wieder mehr als 630 MB feinsten, hochaktueller ATARI-Soft, schlüssig strukturiert in bekannt bewährter Whiteline-Qualität.

Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 69,- DM. Die gedruckte Fontübersicht ist für 10,- DM erhältlich.

Kontakt und Bezugsadresse:
delta labs media
Osterfelder Straße 16
42103 Wuppertal
Tel. (02 02) 370 23 17
Fax (02 02) 370 23 19
<http://www.daltalabs.com>

Script 5 CD-ROM + Bonussoftware

Neu beim FALKE-Verlag ist auch das Angebot, Script 5 fortan auf CD-ROM zu liefern.

Zum gesenkten Preis von nun nur noch 79,- DM erhält der Käufer eine komplette und umfangreiche Textverarbeitung mit RTF-, IM- & Export für den Datenaustausch mit PCs und Macs. Darüber hinaus ist der Inhalt der Korrespondenz-CD-ROM auf der Script5-CD enthalten. Die Korrespondenz-CD beinhaltet über 300 Mustertexte für den privaten und geschäftlichen Bedarf, angefangen von Privat- und Geschäftsbriefen,

Verträgen, Kondolenz- und Glückwunschschreiben bis hin zu Bewerbungen und Zeugnis-odes. Sie erfahren unter anderem viel Wissenswertes über Ihre Rechte und Pflichten beim Kaufvertrag sowie Beachtenswertes bei Bewerbungen und Kündigungen, und zwar für den Laien verständlich formuliert. Alle Texte liegen im alten und neuen Deutsch vor.

Preis: 79,- DM
Bezugsquelle:
 FALKE Verlag (s. nächste Seite)

Calamus SL auf der MacWorld Expo

Das allen bekannte Publishing-System Calamus wird auf der MacWorld 97 in Düsseldorf erstmals im neuen Gewand der Apple-Publisherszene präsentiert. Bereits seit 10 Jahren setzen mehr als 10.000 DTP-Profis und Semiprofessionals allein im deutschsprachigen Raum das vom ATARI bekannte Calamus SL ein. Seit 1994 steht der Calamus SL auch den Mac-Anwendern zur Verfügung und wird auf der diesjährigen MacWorld Expo in Düsseldorf erstmals in neuer Funktionalität vorgestellt.

Calamus SL steht für professionelle Text-Bild-Integration und wirklichen Desktop-Workflow. Da das hochintegrierte DTP-System auf PostScript nicht angewiesen ist, sind echtes WYSIWYG und Zoomstufen weit über die Belichterauflösung hinaus für

Calamus-Anwender nichts Neues. Grafik- und Bildbearbeitung direkt im Layout, sichere seitenglatte Ausgabe herkömmlicher und frequenzmodulierter Raster, bis zu 999.999 Seiten beliebiger Größe pro Dokument und die produktions-sichere Font- und Bildfeindatenverwaltung zeichnen Calamus aus. Sein schon seit 1987 integriertes SoftRipping(R), sein Frequenzraster-System StarScreening(R) und die außergewöhnlich flexible Modularität zeigen, daß Calamus mehr als nur ein

Konkurrent für herkömmliche Publishing-Systeme ist.

Herausragend ist Calamus SL sicher auch dadurch, daß es PostScript-Dateien WYSIWYG laden und editieren kann, inkl. aller Bildfeindaten, Farben und Schriften wie im Original-PostScript-Dokument. Die Ausgabe kann dann optional wiederum auf PostScript-Maschinen erfolgen, wobei durch die SoftRipping(R)-Technologie auch hier eine extrem hohe Produktionssicherheit fast spielerisch erreicht wird: So bleiben z.B. Bildtransparenzen und Text-Mikrokerning sicher erhalten, womit sonst die Problemkette erst beginnt.

Calamus wird in Europa durch ein Händler- und Support-Netz exklusiv vom inversmedia Verlag mit Sitz in Lönningen vertrieben und geschult. Kundenorientierte Marktnähe wird hier ebenso großgeschrieben wie im ebenfalls im inversmedia Verlag erscheinenden Monatsmagazin "invers", dem Fachmagazin für digitale Typographie, Bildbearbeitung und Computer-Publishing.

Informationen:
inversmedia Verlag GbR
c/o Ulf Dunkel
Postfach 11 27
D-49618 Lönningen
Tel. (0 54 32) 9 20 73
Fax (0 54 32) 9 20 74

Pannen im letzten Heft

Unser Messestreß hat sich leider auf das vergangene Heft niedergeschlagen. So sind uns zwei Pannen unterlaufen, die wir zu entschuldigen bitten und in dieser Ausgabe korrigieren:

Zum einen ist die zweite Seite des Artikels über den generischen SC-

SI-Treiber nicht vollständig abgedruckt wurden, zum anderen erschien nicht die vielfach heiß ersehnte Liste mit ATARI-Internet-Seiten.

Den SCSI-Text lesen Sie auf Seite 34 und die Internet-Adressen befinden sich auf Seite 60.



Overlay ist (auf Wunsch auch auf CD-ROM) wieder da!

Ein weiteres Programm, das nicht in Vergessenheit geraten sollte, wird fortan vom FALKE-Verlag zu einem neuen Preis angeboten und gepflegt.

Es handelt sich hierbei um das interaktive Multimedia-Präsentations-Programm Overlay aus dem Hause Overscan.

Mit diesem Programm können Vorführungen und Präsentationen aller Art auf jedem gängigen ATARI-Rechner erstellt werden, indem Bilder, Filme (FLI/FLC) und Sounds (WAV-Files) auf verschiedenste Weise miteinander kombiniert werden.

Photos können mittels diverser Trickeffekte ein- und ausgeblendet bzw. gerollt und Klangeffekte können timinggenau an der dazu passenden Stelle eingebunden werden.

Außerdem im Paket enthalten ist das Hypermedia-Modul, das die Interaktion des Benutzers ermöglicht, so daß dieser per Maus oder Tastatur das Geschehen bestimmen kann.

Overlay II ist für den Einsatz in Schaufenstern, Geschäften oder auch auf Messen ebenso geeignet wie für die Erstellung eigen-



ner Diavorträge.

Das Programm wurde drastisch im Preis gesenkt und kann auf CD-ROM inkl. vieler Bilder, Filme und Sounds oder auf Disketten geliefert werden.

Bei entsprechender Resonanz ist die Weiterentwicklung in Form von Integration weiterer Filmformate usw. geplant.

Preis: 59,- DM

Bezugsquelle:

FALKE Verlag

Moorblöcken 17

24149 Kiel

Tel. (04 31) 27 365

Fax (04 31) 27 368

Neue CD-ROMs von M.u.C.S.



Wer sich schon immer über schlecht sortierte Software-Sammlungen geärgert hat, erhält für seinen ATARI nun eine Serie gut sortierter CD-ROMs, die themenspezifisch zusammengestellt wurden.

Es erschienen folgende Titel:

Mission Falcon (35,- DM) ist eine Sammlung reiner Falcon-Software (Spiele, Demos, Utilities). Die Mission 2 (35,- DM) ist der Nachfolger der Mission 1 inkl. einer neuen Demo-Session. YO! (35,- DM) nennt eine Sammlung von Spielen für ST/STE. Auf A KID CD (39,- DM) befinden Spiele und Lernprogramme speziell für Kinder bis 14 Jahren. Es folgt die ATARI-Forever Teil 3 für 39,- DM.

Im Low-Cost-Bereich bewegen sich folgende CD-ROMs:

Jaguar- & LYNX-CD (25,- DM) ist eine Sammlung von Tests, Bildern, Cheats, Animationen uvm. rund um die beiden Spielekonsolen von ATARI. MY Font Disc

(17,- DM) enthält 1000 Calamus-Fonts und eine Menge Calamus-Zubehör. MY Game Disc (17,- DM) enthält eine Sammlung reiner SM124-Spiele. MY TT Disc (17,- DM) ist an die Besitzer eines ATARI-TT gerichtet. MY Music Disc (17,- DM) ist mit einer Menge Software rund um das Thema Musik bespielt. Angefangen von Sequenzern bis hin zu Sampleprogrammen ist nahezu alles enthalten. MY Game Disc Falcon (17,- DM) enthält ausschließlich Falcon-Spiele. Last but not least gibt es eine My Pool Disc (17,- DM), die sich ausschließlich dem Thema Grafikbearbeitung widmet.

Bezugsquelle:

M.u.C.S.

Sascha Roth

Gustav-Adolf-Str. 11

30167 Hannover

Tel. (0511) 7100 599

Fax (0511) 7100 845

Portfolio am ZIP-Drive

Für den Portfolio gibt es seit Anfang September einen kaum 2,5 KB großen Device-Treiber, der den bidirektionalen Modus des ZIP-Drives nutzt. Von Seiten DOS2.11 kann er "nur" 32 MB auf ZIP ansprechen. Jedoch durch Mehrfachinstallation des Treibers lassen sich 3 x 32 MB ansprechen, im Grunde mehr, als an Software überhaupt für den PoFo verfügbar ist. Zum Formatieren des ZIP existiert ein eigenes Tool, das die 32 MB DIP-DOS2.11-konform (12bit-FAT) formatiert. Der Zugriff auf die Datei ist wesentlich schneller als der auf das bekannte Foliodrive (Notebooklaufwerk). Vom PC aus läßt sich auf die ersten 32 Mbyte der PoFo-formatierten ZIP zugreifen. Auch auferüste-

te und beschleunigte PoFos arbeiten über den Treiber mit dem ZIP zusammen.

Max. Transferrate beim Norm-PoFo (4,9 MHz, von 1 MB Speicherkarte zum ZIP):

200 KB/min; beschleunigter PoFo mit 6,5 MHz: 320 KB/min

Verkaufspreis:

DM 25,-/lizenzierte Soft (inkl. Bedienungsanleitung)

Bezugsquelle:

Computerhandel

Stefan Kächele

Mozartstraße 10

79331 Teningen

Tel. + Fax

(0 76 41) 4 76 49

e-mail/Internet: Stefan_Kaechele@FR.maus.de

News über Lightshow

Bereits in der Juli-Ausgabe wurde über das Lichtsteuerungsprogramm Lightshow berichtet. Jetzt gibt es eine neue Version 2.1. Nachdem das Programm nun auch schon auf größeren Veranstaltungen erfolgreich eingesetzt wurde, konnte die Bedienung in einigen Programmteilen noch verbessert werden. Das Programm lief bisher unter vielen verschiedenen TOS-Versionen ohne Probleme und führte nie zu einem Absturz (getestet wurden u.a. Hades, Falcon, MEGA-STE).

Ab sofort ist auch eine Low-

Cost-Hardware speziell für den privaten Einsatz erhältlich. Der Preis von weniger als 200,- DM für 8 Lichtkanäle mit je 300W rein Ohmscher Last und Musikererkennung dürfte damit wohl auch für einen kleinen Geldbeutel interessant sein.

Neben der Beschreibung der neuen Hardware finden Sie in der überarbeiteten Lightshow-Anleitung aktuelle Informationen über die kommende Version 3.0., die dann das Ansteuern von 108 zusätzlichen in 256 Stufen dimmbaren Kanälen ermöglicht.



Die neue Demoversion von Lightshow können Sie über die PD-Serie (die Diskette wird automatisch mit einem Update versehen) beziehen oder aus der Maus München M4 oder X-Com unter dem Namen LIGHT-SHW.TOS als selbstentpackendes ZIP-File downloaden.

Bezugsquelle und Infos:
Jan Riewenherm

Römerstraße 3
82343 Pucking
E-Mail: Jan_Riewenherm@M4.Maus.de

oder

Alexander Kunschner
Ulrichstraße 3
82343 Pucking
Fax.: 08157/901079

PixArt 4 ist endlich da!

Nach knapp einem Jahr Entwicklungszeit stellte Crazy Bits auf der ATARI-Messe in Neuss endlich die lange erwartete neue PixArt-Version 4.0 vor. Die wichtigsten Neuerungen sind

- eine überarbeitete Oberfläche
- der PixArt-eigene Desktop wurde entfernt
- Unterstützung langer Dateinamen
- ein komplett überarbeiteter Texteditor mit CUT-COPY-PASTE-Funktion u.a.
- viele neue Werkzeuge, Pfade und Objekte wie echte Farbstifte, drehbare Ellipsenaus- und -abschnitte, beliebige N-Ecke uvm. sind hinzugekommen
- Blöcke können nun im Bildfenster bearbeitet werden
- neue Blockfunktionen zum schnellen Spiegeln und Drehen um 90 Grad
- verbesserte Unterstützung druckempfindlicher Werkzeuge

ge über das Wacom Grafiktablett

Der Verkaufspreis wurde von knapp DM 200,- auf DM 149,- gesenkt.

Die Preise für Updates betragen DM 39,- ab Version 3.3 und DM 49,- ab Version 3.0. Für Benutzer älterer Versionen und PixArt s/w besteht bis zum Jahresende die Möglichkeit, zum Vorzugspreis von DM 49,- auf PixArt 4 upzudaten (danach DM 69,-).

Ein Update wird insbesondere den Anwendern der s/w-Version empfohlen, da mit dem aktuellen Release nur noch die Farbversion erhältlich sein wird.

PixArt 4 ist ab sofort lieferbar und kann direkt bezogen werden bei

Crazy Bits
Pintschstr. 6
10249 Berlin
Tel. + Fax (0 30) 427 48 84

Omikron-Software wieder zum Leben erweckt

Die Firma Software Service Seidel hat sich in den vergangenen Wochen um das Fortbestehen erstklassiger Omikron-Software bemüht.

Das Resultat ist der Vertrieb verschiedener Programme, die nicht nur neu aufgelegt sondern ggf. auch weiterentwickelt werden sollen. Zu diesem Zwecke werden noch Programmierer zu Erweiterung des Entwicklertemas gesucht.

Unter den neu vertriebenen Programmen befinden sich:

Freeway & Easybase, eine komfortable und flexible Datenbank,

K-Spread 4, die legendäre Tabellenkalkulation mit Grafikausgabe, Mortimer bzw. Mortimer deluxe, ein Utility für alle Fälle und einiges mehr.

Die Preise:
Freeway & Easybase: 99,- DM
K-Spread 4: 99,- DM
Mortimer: 29,- DM
Mortimer Deluxe: 79,- DM

Bezugsquelle & Infos:
Software Service Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel
Tel. (04 31) 20 45 70
Fax (04 31) 20 45 71

Score Perfect Professional

... einfach gute Noten

Atari • Mac • Windows

Neue Version • Neuer Vertrieb • Neuer Preis



Perfekter Notendruck bei einfachster Bedienung. Seit über 7 Jahren bei Tausenden von Musikern, Komponisten, Lehrern und Chorleitern erfolgreich im Einsatz. Jetzt in der Version 3.1a mit neuem Vertrieb. Alle Preise drastisch gesenkt: Vollversion nur noch 498,- DM. Ausbildungsrabatt von 20 % auf die Vollversion. Preisgünstiger Umstieg auf die Windows- oder Mac-Version. Lassen Sie sich registrieren. Fordern Sie unser Info an.

Columbus Soft • Dr.-Ing. Christof Schardt
Postfach 130 264 • D-64242 Darmstadt
Tel: (0 61 51) 94 38 30 • Fax: (0 61 51) 94 38 31



G-LAB

DIGITAL NEWS

Für PC, Mac, Atari & Sampler

Für weitere Produktinformation
MEMORY MAN-INFO anfordern

Festplatten SCSI		
Fujitsu M2682 SAM 4500 U/min/14ms 256 KB Cache	350 MB	195,-
Fujitsu M2623 FA 4400 U/min/12ms 240 KB Cache	425 MB	225,-
Conner CFP 5405 540 MB, 4500 U/min, 12 ms, 128kB Cache	540 MB	295,-
Seagate ST51080N 5400 U/min, 12 ms, 256kB Cache	1,08 GB	375,-
Quantum Fireball FB1280 5400 U/min, 12 ms, 128kB Cache	1,2 GB	295,-
Fujitsu M2608 SAM 4500 U/min/14ms 256 KB Cache	2,1 GB	495,-
Seagate Barracuda ST15150N 7200 U/min, 8 ms, 1024kB Cache	4,3 GB	995,-

Festplatten IDE		
Fujitsu T636 TAU 5400 U/min, 12 ms, 256kB Cache	1,2 GB	285,-
Western Digital WD AC 22000 5200 U/min, 12 ms, 256kB Cache	2,2 GB	395,-
Hitachi DK 212A-10 2,5" Notebook	1,0 GB	Sonderpreis 299,-

Wechselplattenlaufwerke		
Iomega Zip Drive, SCSI extern inkl. Cartridge	100 MB	333,-
Syquest EZFlyer 230 Portable SCSI extern inkl. Cartridge	230 MB	333,-
Syquest SQ3270	270 MB SCSI, intern	230,-
Syquest SQ3270 ext. inkl. Cartridge	270 MB SCSI	375,-
extra Cartridge	270 MB	59,-

SCSI-CD ROM/CD-RECORDER		
Toshiba XM34018 kompatibel mit allen Samplern	2-fach inkl. Caddy, intern	125,-
extra Caddy	1+ 10,-	5+ 8,-
Philips CDD 2600 2xw/6xr CD-Recorder	extern	695,-
CD Rohlinge (gold/gold, branded Kodak, Philips)	10+ 6,-	20+ 5,-

Tischgehäuse für alle Laufwerke inkl. Einbau	
	120,-

Alle Laufwerke können im Tischgehäuse oder 19" 2-HE Rack-Gehäuse ohne Montagekosten zzgl. Gehäusepreis geliefert werden. Die Preise verstehen sich unfrei ab Lager HH in DM incl. 15% MwSt und gelten solange Vorrat reicht.





C-LAB Digital Media GmbH • Am Stadtrand 39 • 22047 Hamburg
Tel: 040/69 44 00 0 • Fax: 040/69 61 555



Ulrich Skulimma

SCSI - Bussystem mit Tücken?

Im ATARI-Bereich ist "SCSI" bereits seit vielen Jahren ein Schlagwort. Betitelt als "bestes" oder "sicherstes" Bussystem gehört der SCSI-Bus nach wie vor zur gehobenen Ausstattung eines Rechnersystems.



Gleichgültig, ob ATARI, Amiga, Mac oder PC – der SCSI-Bus ist auf allen Rechnerplattformen anzutreffen. Zugriffsgeschwindigkeit und Datendurchsatz variieren, je nach verwendetem Controller und SCSI-Device (Gerät).

Doch unabhängig von Rechner und Controller sind einige Regeln zu beachten, die für einen sicheren SCSI-Betrieb unbedingt eingehalten werden müssen.

Der ATARI und SCSI

Mit Erscheinen der ST-Serie hob ATARI eine an SCSI angelehnte eigene Schnittstelle aus der Taufe: Der AC-SI-Bus war geboren. Die AC-SI-Schnittstelle, auch DMA-Port genannt, dient dem Anschluß von Geräten, bei denen eine hohe Datentransferrate sinnvoll bzw. erforderlich ist. Dies ist zum Beispiel bei den ATARI Laserdruckern der Fall, und natürlich bei Massenspeicher

wie Fest- und Wechselplatten, Streamern oder CD-ROM-Laufwerken. Wie es scheint, ist aber niemals ein Gerät auf den Markt gekommen, das direkt mit den Signalen der AC-SI-Schnittstelle zu betreiben gewesen wäre. In der Regel entpuppen sich auch die Geräte, die mit einer AC-SI-Schnittstelle ausgestattet sind, als handelsübliche, nicht ATARI-spezifische Komponenten. Mit Hilfe einer Zusatzelektronik werden die Signale der AC-SI-Schnittstelle so aufbereitet, daß z.B. SCSI-Festplatten betrieben werden können. Bis heute haben diese Elektronik, Hostadapter genannt, dank der Rührigkeit von Drittanbietern eine Reihe von Entwicklungsstadien durchlaufen und bieten dem ST/STE-Besitzer mittlerweile – z. B. per Link-Adapter – eine bequeme Möglichkeit, sich einen SCSI-Bus zu verschaffen.

Der ATARI TT und der ATARI Falcon sind bereits ab Werk mit einer richtigen SCSI-Schnittstelle ausgestattet.

Doch während der TT zusätzlich noch über eine AC-SI-Schnittstelle verfügt, wurde dieses Relikt aus der Vergangenheit nicht mehr in das Design des Falcon übernommen.

Dreiklassengesellschaft

Aufgrund der Hardwarestruktur lassen sich die ATARI-Rechner SCSI-mäßig in drei Typen aufteilen:

Da wäre zunächst der Typ ST/STE. In diesen Rechnern verrichtet der DMA-Controller seinen Dienst. Es handelt sich dabei um einen von ATARI entwickelten Chip, der nur in Verbindung mit anderen ATARI-Spezialchips (Custom-Chips), wie MMU und GLUE seinen Dienst verrichten kann. Dazu gehört nicht nur die Kommunikation mit dem am DMA-Port angeschlossenen Geräten, sondern auch die Unterstützung des Floppycontrollers. Die maximal mögliche Übertragungsrate des DMA-Controllers liegt bei ca. 1,3 MB/s. Zum Zeitpunkt der Entwicklung des Controllers eine hervorragende Leistung, da keiner der zu dieser Zeit verfügbaren Massenspeicher auch nur annähernd mit diesem Leistungsvermögen aufwarten konnte. Da Hostadapter für den ST/STE üblicherweise am DMA-Port angeschlossen werden, wird die höchstmögliche Datenübertragungsrate vom DMA-Controller vorgegeben und liegt dann bei etwa 1,1 MB/s, da für die Kommunikation zwischen den DMA-Geräten auch noch einige Bytes "verbraucht" werden.

Nichtsdestotrotz zeigt sich der vom DMA-Controller verwaltete AC-SI-Anschluß (= DMA-Port) ausgesprochen anschußfreudig. Bis zu acht AC-SI-Adressen können vergeben werden, über die ebenso viele Geräte anzusprechen sind. Nun stellt ein Hostadapter im eigentlichen Sinne ja ein AC-SI-Gerät dar. Rein theoretisch wäre es denkbar, am AC-SI-Port acht Hostadapter mit je acht SCSI-Geräten und hier wiederum LUN 0 und LUN 1, also 128 Geräte zu betreiben. Solch gewagtes Unterfangen ist mir allerdings noch nicht untergekommen. Der Regelfall dürfte sein: Hostadapter an den AC-SI-Port, fertig ist der SCSI-Bus.

Als nächstes wäre der Falcon zu nennen. Obwohl von allen ATARIs der neueste, ist seine eingebaute SC-



SI-Schnittstelle langsamer als die des TT. Grund hierfür ist die Wahl des SCSI-Controllers (aha!). Der im Falcon verwendete Typ ist kein ATARI-spezifisches Bauteil, vielleicht hätte ATARI hier etwas Flotteres einsetzen sollen. Die mögliche Datentransferrate liegt bei ca. 1,8 MB/s und ist damit für die Stärken des Rechners (Harddiskrecording und dgl.) nur mit äußerstem Wohlwollen ausreichend. Anschließen lassen sich am Falcon bis zu acht SCSI-Geräte.

Flaggschiff in puncto Übertragungsraten und Anschlußfreudigkeit ist nach wie vor der TT. Ausgestattet mit SCSI- und ACSI-Bus können am TT bis zu 16 Geräte verwaltet werden – acht am ACSI-Bus und ebenfalls acht am SCSI-Bus. Während der ACSI-Bus der gleichen Geschwindigkeitsbeschränkung unterworfen ist wie am ST/STE, bewältigt der SCSI-Bus des TT, dank einer Military-Ausführung eines Standard-SCSI-Controllers, ca. 2,2 MB/s.

Die Unterschiede zwischen ST/STE, Falcon und TT zeigen sich auch deutlich in der Form der SCSI-Anschlüsse. ST und STE sind lediglich mit einer 19poligen Sub-D-Buchse gesegnet. Nach Anstöpseln eines Hostadapters steht bei diesen Rechnern in der Regel ein SCSI-1-Anschluß in Form eines 50poligen Centronic-Steckers zur Verfügung.

Auf der Rückseite des Falcon ist der SCSI-Anschluß als 50polige Mini-Sub-D-Buchse ausgeführt, auch SCSI-2-Buchse genannt.

Damit es nun richtig interessant wird: Der TT wartet einerseits mit einer 19poligen ACSI-Buchse auf, desweiteren existiert noch eine SCSI-1-Buchse, in diesem Fall jedoch als 25polige Sub-D-Buchse (Bild 1).

Besitzer mehrerer ATARIs sind deshalb auch meist Besitzer einer stolzen Sammlung von SCSI-Kabeln und SCSI-Adaptoren (siehe Bild 1).

Der Vollständigkeit halber sei hier noch der Hostadapter des Mega STE erwähnt, der bereits ab Werk seinen Sitz im Rechnergehäuse hat. Dieser Hostadapter ist im Grunde nur für den Betrieb der internen Festplatte des Mega STE konzipiert und entspricht nicht der SCSI-Spezifikation. Probleme mit Festplatten neuerer

Bauart oder mit dem Anschluß mehrerer Geräte sind dort vorprogrammiert. Abhilfe ist hier nur über den Einsatz von Hostadapters bekannter Drittanbieter zu schaffen. Der Mega STE gehört also in die Klasse ST/STE und ist somit als "hostadapternachrüstungsbedürftig" einzustufen.

Problemvoraussetzung

Was ist die Grundvoraussetzung für Probleme am SCSI-Bus?

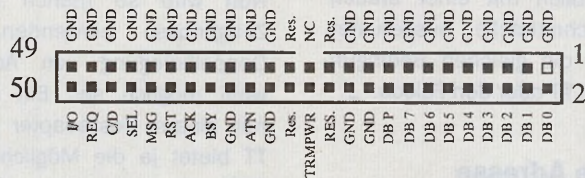
Richtig! – Zunächst muß man einen haben. Falcon und TT sind schon gerüstet, da von Hause aus eingebaut, alle anderen haben den SCSI-Bus über einen Hostadapter des einen oder anderen Drittanbieters nachgerüstet oder beabsichtigen eine entsprechende Anschaffung.

Wer sich dieser Tage einen neuen Hostadapter zulegt, hat – auch mit mo-

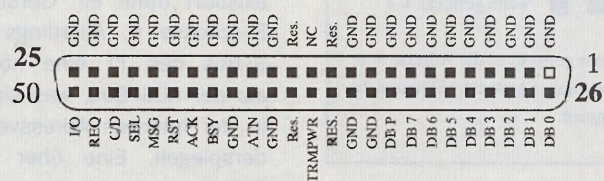
dernen SCSI-Geräten – in der Regel keine nennenswerten Schwierigkeiten zu erwarten. Hostadapter älterer Bauart hingegen plagen den Besitzer schon öfter mit ganz besonderen Eigenheiten. So lassen sich häufig nur ältere oder ganz bestimmte SCSI-Geräte betreiben, deren Paritätsprüfung abgeschaltet werden muß oder sonst etwas. So groß das Verständnis für die Nöte dieser Anwendergruppe ist, lassen sich die möglichen Probleme mit älteren Hostadapters in Kombination mit neueren SCSI-Geräten nur selten lösen, deshalb will ich das an dieser Stelle gar nicht erst versuchen oder Hoffnung auf eine diesbezügliche Veröffentlichung wecken. Die Anschaffung eines neuen Hostadapters ist da zur Schonung von Zeit und Nerven die einzig richtige Verfahrensweise. Wem das eine zu bittere (kostspielige) Pille ist, der sollte 'mal einen Blick

Belegung einiger SCSI-Steckverbinder

50poliger Pfostenstecker, interne Verkabelung



Der SCSI-1 Stecker (50pol Centronics) und der SCSI-2 Stecker (50pol Mini Sub-D) sind genauso belegt, lediglich die Zählweise ist eine andere.



Der 25pol Sub-D-Anschluß am TT

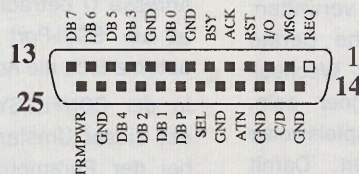


Bild 1: Eine kleine Auswahl von SCSI-Anschlüssen



auf eine andere Rechnerplattform werfen – da müssen sich die Leute eines Betriebssystem-Updates wegen ganz neue Computer kaufen! Ist der ST/STE schließlich mit einer brauchbaren SCSI-Schnittstelle ausgerüstet, gelten für ihn die gleichen Bedingungen wie für den TT oder den Falcon. »

Die richtige Adresse

Einstellung der SCSI-Adresse

ID 0 / A0 ☐ ☐ wenn gesteckt = 1

ID 1 / A1 ☐ ☐ wenn gesteckt = 2

ID 2 / A2 ☐ ☐ wenn gesteckt = 4

ist kein Jumper gesteckt ist die Adresse = 0, sind mehrere Jumper gesteckt, zählt man die Werte zusammen.

Jumpersetting von SCSI-Geräten

Wie schon angedeutet, lassen sich am SCSI-Bus acht Geräte verwalten. Dies können unterschiedliche Geräte wie z.B. Festplatte, CD-ROM, Wechselplatte, Streamer und Scanner sein, man kann aber auch beispielsweise nur Festplatten anschließen. Damit sich immer genau das Gerät angesprochen fühlt, das auch gemeint ist, besitzt jedes Gerät am SCSI-Bus eine eigene Adresse, die am Bus auch nur EINMAL vergeben werden darf! Diese Adresse ist bei SCSI-Geräten nicht fest vorgegeben, sondern läßt sich per Jumper (Steckbrücke) individuell einstellen und kann von 0 bis 7 reichen (Bild 2). Dabei bedeutet eine höhere Adresse auch eine höhere Priorität auf dem SCSI-Bus. Mit der physikalischen Position des Gerätes am SCSI-Kabel hat die Adresse allerdings nichts zu tun, es ist völlig gleichgültig, an welchem Stecker des Kabels welches SCSI-Gerät hängt.

Was passiert nun, wenn man versehentlich zwei Geräte mit der gleichen Adresse am SCSI-Bus hängen hat?

Mit etwas Glück passiert nichts, denn es wird bestenfalls eines der beiden Geräte erkannt. Das sollte dann schon stutzig machen und eine Kontrolle des Busses nach sich ziehen. Wer das Fehlen eines SCSI-Gerätes ignoriert oder nicht bemerkt, kann durch Zugriffe auf einen Bus mit dop-

pelt belegten Adressen einen Datensalat kreieren, der im Endeffekt zu mindestens einer frisch partitionierten Festplatte führen dürfte.

Nun wird so manch scharfsinniger Zeitgenosse einwenden, daß eine Doppelbelegung von Adressen sehr wohl möglich sei: Ein am ACSI-Port mit einem Hostadapter ausgerüsteter TT bietet ja die Möglichkeit, zwei als SCSI 0 gejumperte Geräte anzuschließen, eines über den Hostadapter am ACSI-Port und eines am SCSI-Bus.

Diese Annahme ist teilweise auch richtig. Auf jedem SCSI-Bus des TT existiert dann ein Gerät mit der SCSI-Adresse 0. Allerdings hat der SCSI-Bus des TT eine höhere Priorität als der ACSI-Bus, was sich dann auch in der internen Adressverwaltung widerspiegelt. Eine über den am ACSI-Port angeschlossenen Hostadapter betriebene Festplatte mit der SCSI-Adresse 0 wird vom TT auch als Adresse 0 betrachtet, die gleiche Platte am SCSI-Port betrieben bekommt automatisch die Adresse 8.

In der CONFIG.SYS von Metados findet dieser Umstand direkt Anwendung bei der Parametrierung des BOS-Treibers. Wer ein CD-ROM mit SCSI-Adresse 2 und einen CD-Writer mit SCSI-Adresse 4 am SCSI-Port des TT betreibt, braucht folgende Einträge:

***BOS, LW:\Pfad\Treiber.BOS, A:10, B:12**

***DOS, LW:\Pfad\Treiber.DOS, O:A, P:B**

Würde das CD-ROM mit seiner SCSI-Adresse 2 aber am Hostadapter des ACSI-Ports hängen, müßte der BOS-Treiber wie folgt konfiguriert werden:

***BOS, LW:\Pfad\Treiber.BOS, A:2, B:12**

***DOS, LW:\Pfad\Treiber.DOS, O:A, P:B**

Bei dem DOS-Treiber bleibt alles, wie es ist, hier werden nur die Laufwerksbuchstaben vergeben. In diesem Falle O: für das CD-ROM und P: für den CD-Writer.

Die Parität

Das Paritätsbit (neudeutsch parity-bit) ist ein Prüfbit zur Kontrolle der Rich-

tigkeit eines übermittelten Bytes. Obwohl das Paritätsbit vom ATARI nicht ausgewertet wird, ist es vorteilhaft, dieses Bit zu generieren, damit auch Geräte, deren Parity sich nicht abschalten läßt, betrieben werden können. Das ungerade Paritätsbit wird über die Summe der im übertragenen Byte enthaltenen High-Pegel erzeugt. Ist die Anzahl der Einsen ungerade, dann wird das Paritätsbit gesetzt, ansonsten bleibt es auf Low-Pegel.

Wer nun das Paritätsbit selbst erzeugen möchte, weil der vorhandene Hostadapter dies nicht tut, kann das recht einfach mit einem 74AS280 tun. Es handelt sich dabei um einen 9-Bit Paritätsprüfer im 14poligen DIL-Gehäuse, der die Datenbits des Hostadapters VOR den Bustreibern auswertet und über einen Treiber (z.B. 74F244) das Paritätsbit zur Verfügung stellt.

Die Terminierung

Oh, Quell allen Übels. Die meisten Fehler auf dem SCSI-Bus sind auf eine fehlerhafte Terminierung zurückzuführen. Terminatoren verhindern hochfrequente Reflektionen auf dem Bus und sind keinesfalls "über". Die richtige Position der Terminatoren ist ebenfalls wichtig. Terminatoren gehören an den Anfang und an das Ende des SCSI-Busses. Häufig ist die Rede vom ersten und vom letzten Gerät. Dies stimmt aber nur dann, wenn das erste Gerät auf dem ersten und das letzte Gerät auf dem letzten Steckplatz sitzt. Richtig ist: Anfang und Ende des SCSI-Kabels müssen terminiert sein!

Was sind denn eigentlich Terminatoren?

Kommt drauf an. Es gibt nämlich zwei Arten, einen SCSI-Bus zu terminieren, entweder passiv oder aktiv. Eine "Mischterminierung", also ein Ende aktiv und das andere Ende passiv, ist erlaubt.

Bei der passiven Terminierung werden die Signalleitungen über ein Widerstandsnetzwerk mit ca. 2,8 Volt Ruhespannung versorgt, bei der aktiven Terminierung erzeugt eine Konstantspannungsquelle eine Spannung von 2,85 Volt, die über in Reihe geschal-

Quick-Finder

CD-ROMs !

Software Pakete CD	27.95
CalaMAXImus CD	34.95
dito m. Katalogen	98.95
Mission 1 & Demo S.	19.95
XPLORE CD nur	37.95
ATARI Classic CD	28.95
Essen, Trinken, Feiern ...	38.95
ATARI forever 1 o. 2 je ..	29.95
ATARI Gold CD	48.95
Korrespondenz CD	28.95
Artworks pro CD	78.95
Best of ATARI Inside 1 ...	16.95
TeleInfo 97 CD	38.95
whiteline alpha CD	58.95
whiteline Gamma CD	58.95
whiteline Omega CD	58.95
Transmission Falcon	28.95
SDK CD	48.95
SDK Upgrade CD	38.95
SDK Set (inkl. Upgrade) ..	78.95
Maxon Games CD	44.95
Maxon CD 2	48.95
ATARI Compendium	98.95
Bird of Prey f. F030	78.95

ATARI Jaguar

Aircars (NEU)	129.95
Battlemorph CD	99.95
Brutal Sports Football ..	49.95
Defender 2000	89.95
Fight for Life	84.95
Flip Out	59.95
Highlander CD	99.95
I-War	79.95
Iron Soldier II CD	129.95
Jaguar Video 2.4	19.95
Missile Command 3D ...	89.95
Mutant Penguins	69.95
Myst CD	89.95
NBA Jam TE	89.95
Power Drive Rally	89.95
Raiden	49.95
Rayman	79.95
Ruiner Pinball	89.95
Sensible Soccer	69.95
World Tour Racing CD ..	129.95
Zero 5 (NEU)	129.95

ATARI LYNX

ATARI LYNX II	79.95
ATARI LYNX II m. Spiel ..	99.95
A.P.B.	29.95
Block Out	39.95
Blue Lightning	49.95
Crystal Mines II	29.95
Electrocop	49.95
Hockey	29.95
Hydra	34.95
Ishido	29.95
Paperboy	39.95
Rampage	34.95
Scrapyard Dog	29.95
Slime World	49.95
Super Skweek	39.95
Turbo Sub	29.95
World Class Soccer	29.95
Xenophobe	39.95
Xybots	39.95

Super-Aktion !

Delta CD	29.95
Mega Archive Vol. 2 CD ..	24.95
Skyline CD	17.95
Skyline deluxe CD	9.95
Lohrum 1 od. 2 CD je	24.95
Maxon 1 CD	24.95
Art Nouveau Jugendstil ..	29.95
German Graffiti CD ...	24.95

Hardware

CD-ROM SCSI 4-fach, nackt nur	179.95
extern TT nur	333.33
IBM 160MB SCSI, nackt ..	179.95
dito jedoch extern TT ..	333.33
IMEX II leer	149.95
EPSON HD-Laufwerk	69.95
CD-Rohlinge div. je	5.95
CD-Label 50 Stk.	37.95

Software

Arabesque 2 Home	78.95
dito. inkl. Conv. 2	98.95
Convactor 2	28.95
Freeway & Easy-Base ...	98.95
Formula pro	68.95
HP-Pinguin pro 2.0	38.95
Interface	74.95
K-Spread 4	98.95
MIDICOM	98.95
Mortimer deluxe	68.95
Overlay Standard	38.95
Overlay Multimedia CD ..	78.95
Raystart 3.1	98.95
Script 5, Disk od. CD	78.95
ScanX, f. Microtek E3/E6 ..	78.95
STemulator pro (WIN95) ..	68.95
TeleOffice 3.0	48.95
Tele Office & Multi Term ..	68.95

T-Shirt KIT	48.95
10 er Pack A4 Folien	38.95
Calamus SL 96	948.95
Upgrades	a.A.
Calamus SL 97	a.A.
Module und Zubehör	a.A.
INVERS, älteres Probeheft ..	5.95
INVERS, aktuelle Ausgabe ..	9.95
300 CFN-Fonts	58.95
Grafik CDs ab	4.95

Wir liefern Ihnen auch PD-Software der Serien ST-C, DL, 4U, PD-Pool, J und Falcon...

Ebenso liefern wir auch (fast) alles erdenkliche Zubehör für Ihren Computer.

Fragen Sie uns!

ATARI Falcon 030

Neue Preise!

ATARI Power Pad	18.95
Gravis Joystick groß	39.95
Radical Race nur	59.95
Sheer Agony Disk o. CD ..	59.95
Crown of Creation 3D ...	68.95
Gambier, Spiele CD	39.95

2 starke Partner für Sie!



In 55 Tagen ist
Weihnachten! Tolle
Weihnachtsangebote
auf Anfrage!



MY-CD-Serie

auf den MY-CDs finden Sie eine tolle Auswahl an Software zu verschiedenen Themen. Folgende Themen sind z.Zt. lieferbar:

- MY FONT DISC for Calamus SL
- MY Game Disc monochrome
- MY Game Disc for FALCON
- MY TT-Disc
- MY Music-Disc for ATARI
- MY Pool, Grafik, Fonts, Tools

jede CD kostet nur **16.95 DM**



YOI-Gamedisc . 34.95

Hier finden Sie eine ausgezeichnete Sammlung brandaktueller Spiele für den ST/E. Nach Farb- und S/W-Spielen sortiert. PD/Shareware und Demos... Let's Play...



Mission 2. 34.95

Der Nachfolger der beliebten Mission 1 ist da. Diesmal mit Bonus-track: Demo Session Vol. 2. Die 2.Mission startet jetzt! Wann sind Sie dabei ?



Mission F030 ... 34.95

Die aktuelle MEGA-Sammlung für Ihren Falcon. Inkl. neuer Previews, Spiele, Demos, Anwendungen u.s.w. Ein Muß für jeden Falcon-Anwender!



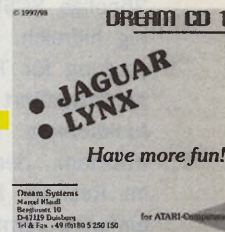
A KID CD 39.95

Diese CD wurde speziell für Kinder zusammengestellt und von Kindern getestet. Lernsoftware, Anwendung, Spiele u.v.m. Große Auswahl zum kleinen Preis.



ATARI forever 3 39.95

Endlich verfügbar, die brandaktuelle CD aus dem Hause EU-Soft. Wieder mit toller PD-Soft, Grafiken, einem BAND-Portrait und vielem mehr...



Jag & LYNX CD 24.95

Erstmal in geballter CD-Form erhalten Sie hier Infos, Cheats, Tests, Bilder, Filme und Magazine für unsere Lieblingskonsolen! Jaguar & Lynx, Infos total!



PSI CD 68.95

Der MEGA-Wahnsinn in gewohnter whiteline Qualität! Mit 11! Vollversionen wie z.B. GEM VIEW 3, Kandinsky 2, Stella, F-Copy pro, Play it again GEM u.v.m. TIP!



REVO 4/97 18.95

Das ATARI-CD-OFFLINE-MAGAZIN mit massig Software... Ausgabe 4 wurde weiter verbessert und optimiert. Ein muß für jeden ATARI-Anwender (Ausg. 1-3 29.95)



Best of AI 2 38.95

Darauf haben Sie schon lange gewartet: Special-Line Disks des Heim- und Falke Verlaages, sortierte Software und eine tolle Überraschung warten auf Sie!

Dream Systems

Marcel Klauß
Bergiusstr. 10
D-47119 Duisburg
Tel & Fax (0180) 5-250 150
oder besuchen Sie uns...

M.u.C.S.

Sacha Roth
Gustav-Adolf-Str. 11
D-30167 Hannover
Tel. (0511) 71 00 599
Fax (0511) 71 00 845

Alle Preise in DM, zzgl. Versand! JAGUAR/LYNX An & Verkauf!
Solange Vorrat reicht. Irrtum und Änderungen vorbehalten!
★ Wir führen auch ATARI 2600/7800, XL/XE, sowie ST-Spiele! ★
► Unseren Katalog erhalten Sie auf Anforderung gratis! ◀

Labeix

Endlich! Das CD-R-Labeldruckprogramm und mehr für Ihren ATARI TT, Falcon od. Hades (angeben!) (Be-)drucken Sie Ihre CD-Label doch einfach mit einem ATARI-Programm! Jetzt Infos anfordern!

Einführungspreis
(bis 31.12.97)

39.95 DM



tete Widerstände an die Signalleitungen weitergereicht wird. Der Vorteil der aktiven Terminierung liegt in der Lastunabhängigkeit der Spannungspegel und ist bei Ausstattung des SCSI-Bus mit vielen Geräten durchaus empfehlenswert (siehe Bild 3).

Häufig läßt sich die richtige Terminierung einfach nicht realisieren. Bestes Beispiel ist der TT. Sollen hier am SCSI-Port externe Geräte betrieben werden, müssen die Terminatoren auf dem Mainboard im Inneren des Rechners entfernt werden. Gemäß dem Grundsatz, daß Terminatoren am Anfang und am Ende des SCSI-Busses (-Kabels) zu stecken haben, werden die interne Festplatte und das Ende des externen Busses terminiert. Bei externen SCSI-Geräten bietet es sich an, diese 'mal an dem einen, 'mal an dem anderen' Rechner zu betreiben. Das bedeutet für unseren TT, daß er mit abgestöpseltem externen SCSI-Gerät eigentlich nicht benutzt werden kann, da der SCSI-Bus nicht richtig terminiert ist. Das Einstecken eines externen Terminators auf die 25polige SCSI-Buchse des TT ist wenig hilfreich, da keine Spannungsversorgung für Terminatoren (TERMPWR) herausgeführt ist. Glücklicherweise funktioniert die interne Festplatte trotzdem, denn das Flachbandkabel im Rechner ist sehr kurz, und eine einfache Terminierung reicht aus. Auf einen externen Terminator sollte in diesem Fall verzichtet werden.

TRMPWR

Wer Probleme mit der Aussprache dieses Begriffes hat, sollte "Termination Power" sagen. Es handelt sich bei diesem Pin um die Stromversorgung des SCSI-Busses. Für den Betrieb der Terminatoren ist es nötig, diese mit ca. 5 Volt zu versorgen, damit sie ihre Funktion ausüben können. Fehlt diese Spannung, dann arbeitet auch die Terminierung nicht richtig, seltsame Effekte können die Folge sein. Link-Adapter (Hostadapter im SCSI-Steckergehäuse) beziehen ihre Versorgungsspannung über die TRMPWR-Leitung, kommen also gar nicht in die Socken, wenn die Termination Power nicht von irgendeinem Gerät geliefert wird. Weh' dem, der ein internes ZIP-Drive in ei-

nem externen Gehäuse als einziges Gerät an einem Link-Adapter betreiben will. Da bleibt es zunächst beim guten Willen, denn das ZIP liefert keine 5 Volt auf TRMPWR, und die LED des Link-Adapters bleibt dunkel. Wer sich dennoch nicht geschlagen geben will, beschaffe sich eine Diode (1N4001 oder sowas) und eine Sicherung ca. 800mA in kleiner Bauform (geht aber auch ohne) und löte den Kram zwischen die 5 Volt Spannungsversorgung des ZIP-Drives und Pin 26 des Flachbandkabelanschlusses. Der Kathodenring zum SCSI-Bus. Dann geht's.

Fehlerquelle Kabel

Über den SCSI-Bus läuft ja so einiges an Daten. Und wenn man die mögliche Länge von bis zu 6m in Betracht zieht, überwinden diese Daten sogar eine beträchtliche Entfernung. Klar, daß für so einen Fall nur die geeignete Kabelage eingesetzt werden darf.

Unproblematisch sind Flachbandkabel. Hier wechseln sich Signal- und Masse-

leitungen ab, somit wird ein Übersprechen zwischen übertragungsrelevanten Leitungen erfolgreich verhindert. Besser aufpassen muß man bei Rundkabeln. Hier sollte eine Impedanz (Scheinwiderstand) von 80-100 Ohm (SCSI-2: 90-110 Ohm) gegeben sein. Leider stehen diese Werte nicht auf den Kabeln, man muß sich da schon auf den Händler verlassen. Anhand der Forderung nach einer Impedanz bestimmter Größe kann man schon ermitteln, daß es dem Normalbürger kaum möglich sein wird, die Qualität eines SCSI-Kabels festzustellen. Das Durchmessen eines SCSI-Kabels mit dem Handmultimeter oder Ohmmeter kann durchaus ein intaktes Kabel signalisieren, obwohl es für den SCSI-Betrieb nicht zu gebrauchen ist.

Relativ sicher fährt man, wenn man sich für den Einsatz von sogenannten "Twisted Pair"-Kabeln entscheidet. Hier sind die Signalleitungen mit ihren korrespondierenden Masseleitungen verdreht. Dadurch zeigen diese Kabel ein deutlich besseres Übersprechverhalten.

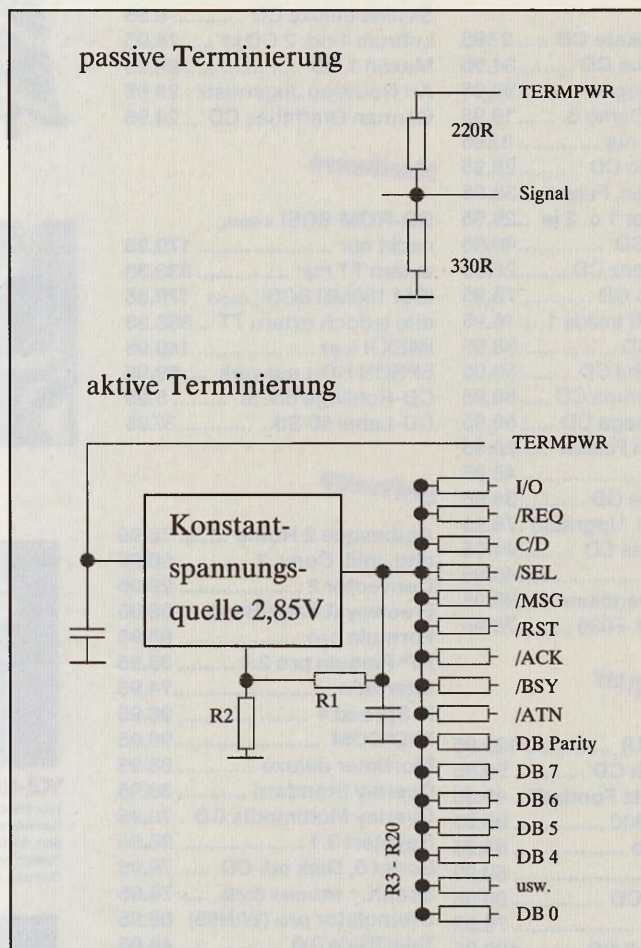


Bild 3: Aktive und passive Terminierung.



SCSI-Infobox

Small Computer System Interface = SCSI ausgeschrieben. Im Jahre 1986 wurde die erste SCSI-Version als ANSI-Standard verabschiedet (ANSI: American National Standards Institute).

In dieser Version, SCSI-1 genannt, wurden die elektrischen Eigenschaften des SCSI-Bus sehr genau spezifiziert, ebenso wie die elementaren Transferbefehle, die Gestaltung gerätespezifischer Befehle wurde aber weitgehend den Herstellern dieser Geräte, zu dieser Zeit meist Festplatten, überlassen, so daß eine Reihe von Inkompatibilitäten in den Befehlssätzen zu Problemen führten. Flugs wurde das CCS (Common Command Set) verabschiedet, in dem alle für den SCSI-Betrieb wichtigen Befehle festgelegt wurden.

Bereits 1986 entschloß man sich zur Weiterentwicklung des SCSI-Standards, weil für eine Reihe von SCSI-Geräten, wie z.B. Streamern, noch kein ausreichender Befehlssatz vorhanden war. Außerdem waren die mit SCSI-1 möglichen Übertragungsraten von bis zu 3,3 MB/s für eine Reihe von Geräteanbietern nicht genug. Die Entwicklung des SCSI-2 Standards war eingeläutet und beinhaltet die Definition von Befehlssätzen für andere SCSI-Geräte, wie Bandlaufwerke, Plotter, Scanner, CD-Rom Audio und mehr. Außerdem wurde die Möglichkeit des synchronen Datentransfers nun festgeschrieben und um eine schnellere Betriebsart, FAST-SCSI genannt, erweitert. Mit FAST-SCSI sind Datentransferraten von bis zu 10 MB/s möglich.

Zusätzlich beinhaltet der SCSI-2 Standard die Möglichkeit zu Wide-SCSI. Mit entsprechenden Hostadaptern und SCSI-Geräten lassen sich die Daten mit dieser Option über einen 16Bit-, oder sogar 32Bit-Bus transferieren. Gegenüber den 8Bit der SCSI-1-Zeit sind somit Übertragungsraten von bis zu 40 MB/s machbar. Außerdem lassen sich mit Wide-SCSI je nach Ausführung 16, bzw. 32 Geräte an einem SCSI-Bus betreiben.

Zur Zeit wird an SCSI-3 gewerkelt. Hier sollen dann Kabellängen bis zu 100m und Übertragungsraten von 100 MB/s realisiert werden.

Ausgesprochen datenfeindlich zeigen sich auch gewagte Eigenkonstruktionen, wie zum Beispiel T-Stücke. Der SCSI-Bus kennt eigentlich nur Anfang und Ende, Abzweigungen sind nicht vorgesehen und führen in der Regel zu ausgesprochen interessanten Phänomenen, die den Betroffenen wünschen lassen, daß das letzte Backup noch nicht so weit zurückliegen mag.

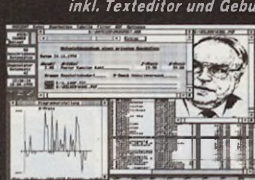
Zum Schluß

Mit Sicherheit gibt es noch einige Möglichkeiten, Chaos auf dem SCSI-Bus zu veranstalten. Vielleicht schreibt der eine oder andere seine lustigsten Erlebnisse nieder und stellt sie in einem Leserbrief der allgemeinen Belustigung anheim. Frei am SCSI-Kabel hängende Festplatten im Torgeschäufel, selbstgebasteltes Flachbandkabel aus Klingeldraht, das wär' doch was ...

U. Skulimma

MAXIDAT

Die Datenbank, die weitentwickelt wird!
inkl. Texteditor und Geburtstagswanner



MAXIDAT ist bereits seit 1988 auf dem europäischen Markt erhältlich und wurde im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt.

Tausende zufriedene Kunden gibt es, und auch Sie können noch mehr aus Ihrem ATARI kitzeln! - Seien Sie dabei!

Erstellt Serienbriefe mit eingebautem Texteditor · **Rechnet** mit den Typen 'Zahl', 'Zeit' und 'Datum' · **Zeichnet** Diagramme Ihrer Daten (Balken-, oder Torten) · **Interpretiert** externe Bilder und Texte beliebig · **Datensätze** · **Beschränkt** die Datensatzausgabe durch umschaltbare Auswahlmöglichkeiten · **Verarbeitet** zehn Feldtypen (Zahl, Text, Datum, Zeit, ext. Text, ext. Bild, ext. Programm (Blub)) und 1000 Spezial-Befehle (Minimum, Maximum und Summe aller Daten, Mittelwert, Standardabweichung, etc.) in allen Variationen und Formen, wie Sie Ihnen einfallen · **Sucht** und **sortiert** nach allen Datenfeldern · **Sortiert** nach allen Feldern mit variablen Sortierkriterien · **Erkennt** Dubletten, entfernt sie und fügt sie wieder hinzu · **Druckt** in allen Formaten (Terminal, Laser, etc.) · **Speichert** Ihre Daten verschlüsselt mit Paßwörtern · **Nutzt** die dynamische Datenstruktur optimal aus · **Verarbeitet** bei 1 MB bis maximal 10000 Datensätze je Datenbank (4 MB max. 100000) und **Exportiert** in diversen Formaten inkl. dBASE III und ATARI-Formaten · **Hat** Treiber für zahlreiche Drucker · **Ist sicher** · Wird seit 1988 von tausenden zufriedenen Menschen eingesetzt · **Und vieles mehr...**

In 'ST-Computer 2/94', 'ST Magazine Mai 1996' und 'ST-Computer 6/96'

MAXIDAT 5.3 kostet nur noch **DM 69,-**!

MAXIDAT läuft auf allen ATARI ST, STe, TT, sowie allen dazu kompatiblen (inkl. MagicMac, Gemulator, Hades, und wie sie alle heißen). Auch unter MagicC, MITOS, NAES, etc.

Wir bieten alles rund um
SCSI zu unglaublichen
Preisen in einer **SUPER** Qualität.
Festplatten, MO's, CD-Writer, CD-ROM's, Controller,
Kabel, Steckverbinder, Gehäuse, etc. - einfach alles!
Für ATARI, PC und Mac
Einfach anrufen/faxen und
kostenlos Info zukommen lassen.

Versandkosten: Vorkasse DM 5,- NN DM 6,- Ausland DM 15,- (ec-Scheck!)
unverändliche Preisangabe

Softwarehaus Alexander Heinrich
Karmeliterstr. 9 · D-67346 Speyer
Tel. 06232/24047 · Fax: 24048

ATARI-Messe Paris im Dezember 1997!

News

Papyrus 5.5 179.-

Brandneue Papyrus-Version mit vielen neuen/erweiterten/verbesserten Funktionen, u.a. direkter Import von Word-Dateien, stark erweiterte Tabellen-Funktionen, umfangreiche Textstatistik. Achtung: Bei uns jetzt gratis inkl. Formula Formelsatz

Homepage

Pinguin 39.-

Homepage-Designer zur Erstellung von HTML-Dokumenten und eigenen Seiten für das Internet. Durch Unterstützung verschiedener Standards Bubble-GEM, OLGA, St Guide hervorragend zum Betrieb mit CAB geeignet. Einige Besonderheiten: freie Farbwahl, beliebig viele Bilder, Texte, Links, Soundunterstützung...

Diskus 3.52 159.-

Universelles Werkzeug für alle Probleme und Aufgaben rund um Datenträger (Disketten, Festplatten, Wechselplatten); Jetzt inkl. Defragmentierung und Backup-Funktion

Formula Pro 69.-

Professioneller Formelsatz zur schnellen und bequemen Erstellung mathematischer und naturwissenschaftlicher Formeln. Die Formatierung orientiert sich an dem bekannten TEX. Skalierbare Größen und Unterstützung von Vektorfonts zeichnen dieses Programm aus.

STemulator

STEmulator pro 69.-

rein Softwaremäßiger Atari-Emulator für Windows95. Die Hardware-Ressourcen Ihres PC können vollständig genutzt werden (Drucker, Schnittstellen, CD-ROM, Festplatte etc.) Durch sehr flexible Einstellmöglichkeiten ist der STEmulator extrem kompatibel, selbst viele alte Farbspiele funktionieren auf dem STEmulator! Selbstverständlich unterstützt der STEmulator auch hohe Bildauflösungen: Farbe und Auflösung sind nur durch die Fähigkeiten Ihrer Grafikkarte begrenzt. Für schwierige Programme können Sie den Emulator z.B. aber auch auf die berühmten 640 * 400 Punkte monochrom begrenzen. Der STEmulator arbeitet wahlweise parallel zu anderen Programmen in einem Fenster, so daß Sie parallel DOS, Windows- und Atari-Programme verwenden können. Alternativ können Sie den Emulator aber auch als Vollbildschirm betreiben, so daß Sie gar nicht merken, daß Sie nicht mit einem Atari arbeiten.

endlich wieder da:

Outside V 3.54 69.-

Neue Version der virtuellen Speicherverwaltung. Passend für TT, Falcon und andere Atari-Rechner mit 68030 oder 68040-Prozessor.

HD-Driver 59.-

Die neueste Version des bewährten und universellen Harddisk-Treibers jetzt ab Lager lieferbar!

ScanX 79.-

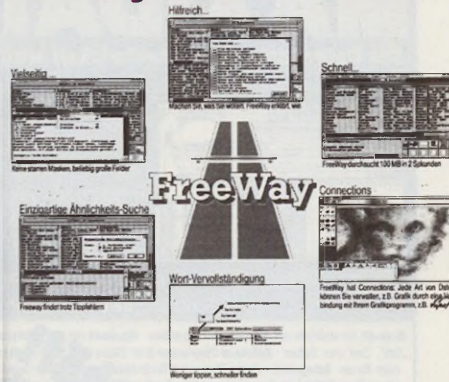
Leistungsfähiger Scannertreiber für Microtek-Scanner der Typen Scannemaker E3, E6 und 35t. Die Scanner werden über den SCSI- oder DMA-Port angeschlossen und können mit dieser Software vollständig gesteuert werden. Mit der integrierten SCAN-Funktion stellen Sie bereits beim Scan-Vorgang die Bildwerte ein und können diese dann direkt z.B. in Calamus übernehmen.



Mortimer 29.-

Mortimer ist der gelernte Universal-Butler für Ihren Atari ST. Zu seinen Fähigkeiten gehören u.a. ein Super-Taschenrechner, Tastaturmakros, mit denen Sie wiederkehrende Arbeiten auf Tastendruck automatisieren können, 10 verschiedene Editoren für einfach alles..., eine flexible RAM-Disk, einen Druckerspoober, der Ihnen die Wartezeit auf den Drucker abnimmt, einen Virenwächter, der Ihr System vor ungebetenen Gästen be-

Das Datenbank-Duo für alle Fälle Freeway & EasyBase 99.-



Mit diesem Doppelpack präsentieren wir Ihnen gleich 2 Datenbank-Hits im Paket: Freeway ist eine große Datenbank-Innovation besonderer Art, die den Umgang mit Daten zum Vergnügen werden läßt. Einfach und unkompliziert können Sie jede Art von Daten erfassen. Durch die Synthese aus Volltext-Datenbank und Feldstruktur sind Sie in der Anlage Ihrer Daten völlig frei. Eine leistungsfähige Ähnlichkeitssuche, unbegrenzte Datenmengen in jeder Hinsicht, Grafik-Einbindung in Datensätze, sogar eine Serienbrieffunktion und die irre Geschwindigkeit machen Freeway zu einem tollen Werkzeug. Achtung Freeway benötigt unbedingt 2 MByte und eine Festplatte. Easy Base ist dagegen eher eine klassische Datenverwaltung. Bereits ab einem einfachen 1 MByte-Atari stellt Sie eine zuverlässige und schnelle Möglichkeit, seine Daten übersichtlich zu verwalten, zur Verfügung. Ob dieses nun Adressen, CD's oder was auch immer sind: Grenzen setzen Ihnen nur die zur Verfügung stehenden Speichermengen.

Mortimer - oder die eierlegende Wollmilchsau -

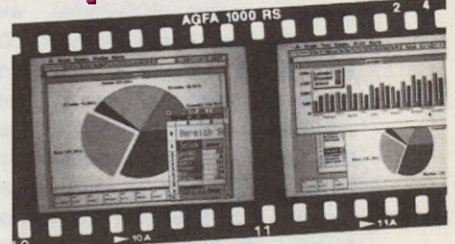
wahrt, ein Snapshot zum Abspeichern von Bildschirmhalten, ein verbessertes Kontrollfeld, neue Datei-Funktionen, eine ASCII-Tabelle und einen Maus-Beschleuniger und und... Das alles immer verfügbar im Hintergrund.

Mortimer deLuxe 79.-

Mortimer deLuxe ist der wirklich perfekte Butler für anspruchsvolle Herrschaften. Neben den ganzen angenehmen Fähigkeiten seines kleinen Bruders beherrscht Mortimer deLuxe viele andere Künste, mit denen er seinem Herrn stets zu Diensten steht - auch auf dem TT, Falcon... Und das bei nur 90 KByte Speicherbedarf: Er durchsucht Ihre Dateien nach Textstellen (wo ist noch der Brief an...), er erinnert Sie dezent und zuverlässig an Termine, er schützt Ihre Daten vor fremden Zugriffen durch Verschlüsselung der von Ihnen ausgewählten Dateien und ist auch sonst ein Musterbeispiel eines zuverlässigen Hausdieners: Prompt zur Stelle, wenn benötigt und ansonsten nicht zu bemerken.

K-SPREAD 4 Tabellenkalkulation

K-Spread 4 99.-



K-Spread 4 ist eine professionelle und bewährte Tabellenkalkulation für Atari-Computer. Umfangreiche Berechnungen, Was-wäre-wenn-Kalkulationen, Angebote mit vielen Preiskomponenten und viele andere Aufgaben lassen sich mit diesem elektronischen Rechenblatt schnell und elegant lösen.

K-Spread arbeitet mit bis zu 8 Fenstern. Datenaustausch zwischen den einzelnen Fenstern geschieht einfach per Drag and drop - markieren und mit der Maus hinüberziehen. Durch flexible Datenformate und Kompatibilität zu den Formaten Lotus, Symphony, DIF und ASCII können Sie auch Daten anderer Rechnerplattformen verwenden.

Mit den eingebauten Grafikfunktionen können Sie schnell und einfach repräsentative Schaubilder (K-Spread beherrscht Balken, Linien- und Tortendiagramme) erstellen. Diese können gedruckt oder als Vektorgrafik z.B. in Calamus übernommen werden.

Speichererweiterungen

Atari ST+STF (1040, 520...), Mega ST
4 MByte Erweiterung für alle ST/STF/STFM-Typen von Atari ..119.-

Atari 1040 STE, Mega STE
2 MByte (von 1 auf 2 59.-
oder von 2 auf 4) 59.-
4 MByte (con 1 auf 4 MByte) 99.-

Magnum RAM ST

bis 12 MByte für 1040 ST, Mega ST
Leerkarte 168.-
Karte inkl. 8 MByte Zusatzspeicher 249.-
Karte inkl. 8 MByte + TOS 2.06 288.-

Falcon

Vantage 2000 Leerkarte 99.-
Vantage 2000 inkl. 16 MByte 249.-
Echte ST-RAM-Erweiterung, voll kompatibel.

Atari TT

Magnum RAM TT Leerkarte 149.-
dto. mit 16 MByte 269.-
dto. mit 32 MByte 389.-

Ersatzteile / Chips

Tos 2.06 Eeproms 59.-
68881 Copro 39.-
68882 Copro (PLCC) 69.-
FpU-Set für Mega STE 49.-
Ajax Floppy-Controller 39.-
DMA-Chip 39.-
Netzteil 1040 ST 79.-
Netzteil Mega STE, TT 79.-

Festplatten

auf Anfrage

DMA-Hostadapter

SCSI-Hostadapter Link97 139.-
Link 97 inkl. HD-Driver 159.-
Top-Link Hostadapter 129.-
(inkl. Treibersoftware)
Link 97 intern für Mega STE 199.-

Kabel

SCSI 25-50, 1m 14.90
SCSI 50-50, 1m 14.90
SCSI-2 (HD - 50), 1m 29.-

Disketten & Laufwerke

Diskstation extern DD 119.-
Diskstation 169.-
extern DD & HD
HD-Modul 59.-
zur Steuerung von HD-Laufwerken am Atari
Disketten
MF 2DD, 50 St. 39.-
MF 2HD, 50 St. 33.-

Software-Angebote:

Arabesque 2 Home 79.-

Eines der leistungsfähigsten Grafik-Programme für Atari, insbesondere für Vektorgrafik-u-Bearbeitung empfohlen.

Convektor 29.-
Vektor-Tracer, Konvertiert Pixel-Grafiken in Vektorgrafiken.

Paket: Arabesque + Convektor
zusammen: 99.-
Raystart 3 99.-
Raytracing, Rendering und 3D-Design in perfekter Qualität

Power-Paket:

Convektor, Arabesque und Raystart im Paket 179.-

Clip-Art-Pack 69.-
8000 Clip-Arts Grafiken auf 26 Disketten inkl. Grafiksoftware und gedrucktem Komplettkatalog.

Spiele-Pack sw 89.-
40 Disketten mit unterhaltsamen Spielen für den sw-Monitor. Insgesamt enthält das Paket ca. 100 abwechslungsreiche Spiele-Programme.

Spiele-Pack farbe 89.-
40 Disketten mit Spielen für Farbmonitor.

Modems

Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonkabel und Stromversorgung!)

14.400 High-Speed 128.-
14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ. Das empfohlene Standard-Modem für Fax und gelegentliche DFÜ.

33.600 High-Speed 228.-
mit 33.600 Bit/s ein echter Renner. Ideal für große Datenmengen und regelmäßige Online-Sitzungen. Natürlich auch für bTX, Fax...

56.600 High-Speed 289.-
wie oben, jedoch noch schneller! bis 56.600 Bit/s!

Zum Modem empfehlen wir:

DFÜ/Internet-Paket 29.-
komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX /T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari.

Multiterm pro: 29.-
Professioneller BTX/Datex-J Decoder-Software, Programmierbar, inkl. Makro-Recorder und Verwaltung.

Teleoffice 3.0: 49.-
professionelle Fax-Software, u.a. Direktfax aus Calamus, Papyrus etc., Serienfax, Fax-Empfang & Polling, Zeitversetztes Senden...

Besonders günstig:

Teleoffice + Multiterm prof. + DFÜ-Pack zusammen für nur 99.-

DFÜ-Power-Pack 1: 199.-
Modem 14.400 + Teleoffice 3 + Multiterm pro + Internet-Soft nur

DFÜ-Power-Pack 2:
Modem 33.600 + Teleoffice +

Multiterm pro + Internet-Soft nur **329.-**

DFÜ-Power-Pack 3:
Modem 56.600 + Teleoffice + Multiterm pro + Internet-Soft nur **289.-**

ganz aktuell:
CAB 2.5 + PPP-Connect für direkten Internet-Zugang 69.-

Tastaturen

extern, passend für Atari Mega STE, TT, Mega ST (Typ Mega STE, TT)
nur DM 45.-
Mega ST Tastaturen
dt. original! nur DM 59.-
1040er-Tastaturen 19.-
15 Stück-Karton: 199.-

Laserdrucker

Toner & Trommeln
Begrenztes Kontingent zu Super-Preisen!

SLM 605 Toner Doppelpack 44.-
ab 3 Pack 39.-
SLM 605 Trommel 119.-
dto. 6 Stück Karton nur 499.-

SLM 804 Toner 39.-
dto. 12 St. Karton 299.-

SLM 804 Trommel auf Anfrage

Mäuse für Atari !!!

Manhattan-Maus 29.-
hohe Auflösung, liegt gut in der Hand, wahlweise in rot, schwarz oder grau!
Champ Mouse 39.-
sehr hochwertige und ergonomische

Maus, voll kompatibel!

LEM-Mouse 39.-
transparente und sehr hochwertige Maus m. Micro-Schaltern

Software-Schnäppchen

Alles original-Versionen (neu!) inkl. Handbuch.

Calamus Giga-Pack 79.-
Calamus 1.09N, Outline Art, Fonteditor, Vektorfonts

Calamus Hyper-Pack 129.-
Calamus 1.09N, Outline-Art, Fonteditor, Vektorfonts + Extra-Handbuch + 200 Extra-Fonts + 500 extra Grafiken

300 CFN-Fonts 49.-
hochwertige Fonts inkl. Übersichtskatalog

Audiothek 9.-

Musikverwaltung für CD's, Cassetten ...

Videothek 9.-

Video-Verwaltung

hdp Stack 2 29.-

Toxis Virenkiller 9.-

Virenkiller mit Online-Überprüfung

Discothek + Videothek + HDP-Stack + Toxis zusammen: nur DM 49.-

Neu: Supergünstig von Purix Software:

Formula 15.-
leistungsfähiger Formeleditor

Scarabus 15.-

Fonteditor für Signum-Fonts

Font-Machine 15.-

Fontkonverter für True Type nach Signum

alle 3 Zusammen: nur 29.-

Headline 9.-

Große Überschriften in Signum!

Script 4 49.-

leistungsfähige Textverarbeitung mit Vektorfont-Unterstützung und Grafikimport.

Script 5 Upgrade 39.-

(von Script 4 oder älter)

Script 5 Neu-Paket 79.-

Textildruck mit Ihrem Computer

T-Shirts, Sweat-Shirts, Baseball-Cap's... selber bedrucken!

So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadeldrucker auf die Transferfolie gedruckt (keine Spezialtinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

In folgenden Packungsgrößen können wir Ihnen die Transferfolie liefern (Din A4):

Din A4

Transferfolie, 10 St. A4 34.90
Transferfolie, 20 St. A4 59.-
Transferfolie, 50 St. A4 139.-
Transferfolie, 100 St. A4 269.-

Komplett Paket für den

Start und zum Ausprobieren:

☞ Ein hochwertiges T-Shirt

☞ 4 St. Transfer-Folien

☞ CD-ROM mit Software, Grafiken, coolen Sprüchen + witzigen Zitaten.

☞ 1 Anleitung für den erfolgreichen Start.

Komplettes T-Shirt Kit für nur

49.-

Tintenpatronen: Qualität super günstig

CANON kompatible Tintenpatronen in 1A-Qualität!
BJC 4000/4100
schwarz 12.90
color 22.90
BJC 800/880
schwarz 14.90
color (c,y,m) 15.90
BJC 600/610/620
schwarz 9.90
color (c,y,m) 9.90
BJC 70/BJ 30
schwarz 9.90
color (c,y,m) 11.90

EPSON kompatible Tintenpatronen in 1A-Qualität!
Stylus color
schwarz 19.90
color 29.90
Stylus color II / IIs
schwarz 19.90
color 29.90
Stylus 500
schwarz 19.90
color 29.90
Stylus 400/600/800
..... auf Anfrage

Versand:

per Vorkasse: DM 6.-,

ab DM 250.- Bestellwert frei

(schriftliche Bestellung mit Scheck o. Bargeld, Bargeld aus Sicherheitsgründen bitte nur per Einschreiben!)

per Nachnahme: DM 12.-

Bestellwert zzgl. Nachnahme- und Versandgebühren von DM 12.-

Ausland: DM 15.- (nur EC-Scheck)

Softwareservice Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel-Dietrichsdorf
Tel: (0431) 20 45 70
Fax: (0431) 20 45 71

BTX: SEIDEL#

Internet:

http://www.seidel-soft.de

Seidel
SOFTWARESERVICE



Jürgen Koneczny

Der Falcon wird zum NF-Meßplatz mit

NFMP

Mit dem Falcon hatte die Firma ATARI 1992 einen Rechner auf dem Markt gebracht, der zur damaligen Zeit durch seine Grafik- und Soundfähigkeiten für Multimedia-Anwendungen prädestiniert war.



Der DSP und das Audio-Subsystem sind jedoch nicht nur den Kreativen unter uns vorbehalten, sondern machen den Falcon auch heute noch für Techniker interessant. Mit geeigneter Software läßt sich der Rechner durchaus in der Meßdatenverarbeitung einsetzen.

So nutzt die kürzlich erschienene Anwendung NFMP von Axel Steffens die Hardware des Falcons für die Signalverarbeitung und die Analyse von Systemen. Die Anwendungsmöglichkeiten für diese Art Software sind unzählbar: Messung der Impulsantwort und Berechnung der Übertragungsfunktion von aktiven bzw. passiven Filtern, von Digital-Filtern, die mit dem DSP realisiert sind, Optimierung des Equalizers der heimischen HIFI-Anlage usw. Prinzipiell läßt sich sogar jedes System,

dessen Signale mit Spannungen repräsentiert werden können, mit NFMP untersuchen.

Grundlage für die Untersuchung von System bzw. Signalen ist die Systemtheorie: Bei bekanntem Ein- und Ausgangssignal läßt sich ein System mathematisch beschreiben. Üblicherweise werden lineare, zeitinvariante Systeme mit ihrer Impulsantwort im Zeitbereich bzw. mit ihrer (komplexen) Übertragungsfunktion im Spektralbereich – die Fourier-Transformation der Impulsantwort – charakterisiert.

In der Theorie erhält man die Impulsantwort eines Systems durch Anlegen eines Diracimpuls an den Eingang des Systems. Ein Diracimpuls ist ein Signalsprung von 0 auf den Maximalwert und sofortige Rückkehr auf 0; in der digitalen Signalverarbeitung ist ein Diracimpuls eine Folge, deren

erster Wert 1 ist und alle folgenden auf 0 gesetzt werden. Die Übertragungsfunktion wird üblicherweise in Amplituden- und Phasen-Frequenzgang aufgeteilt. Der erste gibt an, mit welchem Faktor die Amplitude einer bestimmten Frequenz multipliziert wird. Der zweite, welche Änderung die Phase einer bestimmten Frequenz beim Durchgang durch das System erfährt.

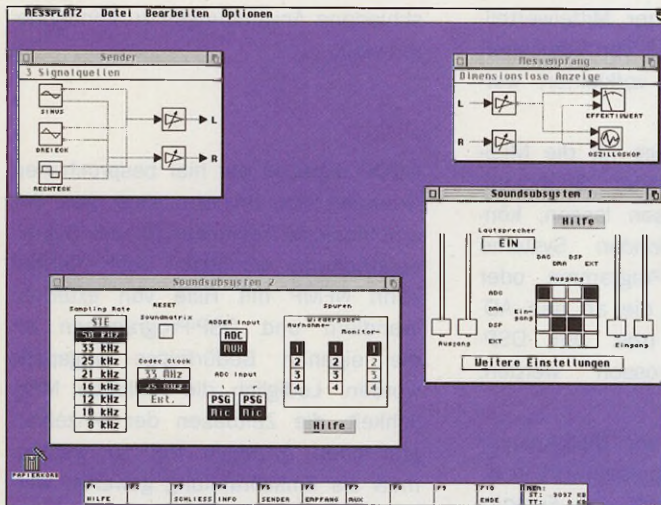
Normalerweise benötigt man für die Signalverarbeitung und die Analyse von Systemen viele Meßgeräte und Hilfsmittel:

Funktionsgeneratoren, Zweikanal-Oszilloskop, Frequenzzähler, Meßgerät für die Effektivspannung beliebiger Signale, Rechner für die Aufnahme von Signalen und für die Fourier-Transformation usw. Oder man verfügt über einen Rechner mit geeigneter Wandler-Hardware und entsprechender Software, die die Meßgeräte und Hilfsmittel ersetzen.

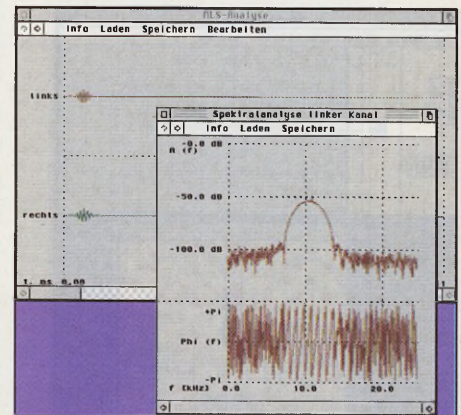
Arbeitsplatz Rechner

NFMP bildet nicht einfach einen der üblichen Arbeitsplätze für NF-Messungen nach, sondern orientiert sich am Aufbau des Audio-Subsystems des Falcons. Daher verfügt NFMP über ein Fenster für Funktionsgeneratoren, eines für die möglichen Empfänger und zwei für die Einstellungen des Audio-Subsystems. Die jeweiligen Funktionsgeneratoren und Empfänger werden durch Icons repräsentiert. Der NFMP-eigene Arbeitsplatz umfaßt einen Desktop, der optional auch in ein Fenster gelegt werden kann. Auf dem Desktop befindet sich neben der Funktionstastenleiste ein Papierkorb, mit dem man Funktionsgeneratoren und Empfänger deaktivieren kann, indem man schlicht das jeweilige Icon auf den Papierkorb zieht.

Die Signalwege innerhalb des Falcons werden mit in dem Fenster „Sound-subsystem 1“ festgelegt, das einfach die Soundmatrix repräsentiert. Zusätzlich ist die Dämpfung der zwei Ausgänge und die Verstärkung der zwei Eingänge mit vier Reglern einstellbar. Im Fenster „Soundsubsystem 2“ sind weitere Parameter des Audio-Subsystems, beispielsweise die Sample Rate und das Sample Format, zugänglich.



Der Arbeitsplatz von NFMP:
Sender, Empfänger und die Einstellungen für das Audio-Subsystem des Falcon



Die mit der MLS-Analyse gewonnene Impulsantwort eines mit dem DSP realisierten Filters und die zugehörige diskrete Fourier-Transformation

NFMP kann Signale mit bis zu drei Funktionsgeneratoren generieren. Die Signalförmigkeiten werden vom DSP berechnet. Zur Verfügung stehen Sinus, Dreieck, Rechteck und Sägezahn. Frei einstellbar ist der Pegel, getrennt für linken und rechten Kanal, und die Frequenz. Optional kann NFMP den Pegel des Summensignals automatisch begrenzen, um eine Übersteuerung zu vermeiden.

Jede Menge weiterer Anwendungen eröffnet NFMP mit der Möglichkeit, externe DSP-Programme zu laden und zu starten. Kompatibel zu dem Hard-diskrecorder WinRec von Andreas Binner können sogar Parameter für diese eigenen DSP-Programme in NFMP eingestellt werden. Den WinRec-Archiven liegen übrigens auch einige DSP-Programme bei, die für erste Versuche mit NFMP genutzt werden können.

Als Empfänger stehen drei Echtzeitanzeigen zur Verfügung: Effektivwert-Anzeige, Oszilloskop und Stereo-Korrelator. Echtzeit bedeutet, daß NFMP die gemessenen Signale unmittelbar verarbeitet und darstellt. Gleichzeitig können jeweils nur zwei der drei Echtzeitanzeigen genutzt werden.

Für die Effektivwert-Anzeige übernimmt der DSP die Berechnung und wendet eine Methode an, die unabhängig von Frequenz und Signalförmigkeit den korrekten Effektivwert berechnet (Integration der quadrierten Eingangswerte).

Das Oszilloskop ist einem der üblichen Zweikanal-Ausführungen nachempfunden. Neben dem Triggerpegel und -flanke läßt sich die Zeitbasis in

mageren zwei Schritten einstellen. Der Stereo-Korrelator kann zur einfachen Untersuchung von Signalen auf ihre Mono- und Stereo-Eigenschaften eingesetzt werden.

Aufzeichnung

Für die genauere Untersuchung der Signale am Empfänger können diese aufgezeichnet werden. NFMP zeichnet die empfangenen Signale in einem Ringspeicher auf, dessen Größe durch den Anwender mit der Aufzeichnungsdauer vorgegeben wird. Während der laufenden Aufzeichnung wird der Ringspeicher immer wieder im Kreis mit den empfangenen Daten gefüllt, d.h. wenn der Speicher voll ist, wird wieder von Anfang begonnen, und die alten Werte werden überschrieben.

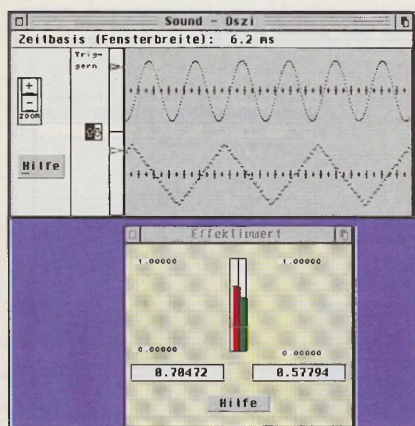
Tritt ein festgelegtes Triggerereignis auf, wird die Aufzeichnung beendet und der Inhalt des Ringspeichers in einem Fenster getrennt für linken und rechten Kanal graphisch dargestellt. Wählbar ist die Aufzeichnungsdauer des Ringspeichers, der Triggerzeitpunkt (Anfang, Mitte und Ende) und das Triggerereignis. Ein mögliches Triggerereignis ist entweder ein Tastendruck oder ein Wert am DSP-Eingang, dessen Betrag größer als 0.5 ist.

Nachdem die Aufzeichnung durch das Triggerereignis beendet wurde, zeigt NFMP den Inhalt des Ringspeichers im Aufzeichnungsfenster an. Der Zeitmaßstab läßt sich in von NFMP vorgegebenen Schritten ändern. Getrennt für jeden Kanal läßt sich ein Ausschnitt mit der Maus oder über das Fenster-Menü markieren. Mit einer

Auswerte-Funktion erhält man nähere Angaben zu den markierten Bereichen, wie etwa Mittel- und Maximalwert. Die Ausschnitte können in einem NFMP-eigenen Format und im RAW- oder DVS-Format abgespeichert werden. Gespeicherte Aufzeichnungen können natürlich wieder in dieses Fenster geladen werden.

Normalerweise ist nicht nur der Zeitbereich des aufgezeichneten Signals von Interesse, sondern insbesondere auch die spektrale Zusammensetzung. Folglich kann NFMP von dem aufgezeichneten Signal über eine diskrete Fourier-Transformation, die als FFT (Fast Fourier-Transformation) implementiert ist, das Spektrum für den linken und rechten Kanal getrennt oder gemeinsam für beide Kanäle berechnen. Die berechnete diskrete Fourier-Transformierte wird wiederum in einem Fenster dargestellt, dessen Funktionalität der des Aufzeichnungsfensters entspricht und zusätzlich bereits gespeicherte Fourier-Transformationen gleichzeitig darstellen kann.

Natürlich bietet NFMP neben dem Rechteck-Fenster noch weitere Fensterfunktionen (Bartlet, Blackman, Hanning, Hamming und cos2), um die Fehler, die sich durch Anwendung der diskreten Fourier-Transformation auf im allgemeinen nichtperiodische Signale ergeben, zu minimieren. Leider kann man keine Fenster-Funktionen frei definieren. Das Spektrum wird als Amplituden-/Phasen-Frequenzgang dargestellt. Die in der Informationstechnik zwar nicht sehr übliche, aber gerade für die Programmierung des DSPs äußerst nützliche Darstellung des



Zwei der möglichen Echtzeitanzeigen von NFMP: Oszilloskop und Effektivwert-Anzeige

Spektrums mit Real- und Imaginärteil, bietet NFMP nicht an.

Impulsantwort

Wie eingangs bereits erwähnt, benötigt man zur vollständigen Charakterisierung eines beliebigen linearen, zeitinvarianten Systems die Impulsantwort. Bei einem diskreten System, etwa einem Digital-Filter für den DSP, ist die Ermittlung der Impulsantwort mittels eines Diracimpulses nicht kritisch. Problematisch wird es, sobald man analoge Systeme untersucht, also spätestens, wenn Signale über den AD- bzw. DA-Umsetzer laufen. Die Energie des Diracimpuls konvergiert gegen null (stimmt für die Umsetzung des digitalen Signals in ein analoges Signal nur näherungsweise) und damit ebenfalls der Signalstörabstand. Jedes Rauschen und jede Störung verfälscht somit bei der Aufnahme der Impulsantwort das Ergebnis erheblich.

NFMP gewinnt die Impulsantwort folgerichtig mit einem anderen Verfahren namens MLS (Maximum Length Sequence). Statt einen Diracimpuls an den Eingang des Systems zu legen, verwendet MLS ein Signal, das weißem Rauschen sehr ähnlich ist und gleichzeitig bestimmte Eigenschaften für die MLS-Analyse erfüllt. Aus der Antwort des Systems auf ein MLS-Signal läßt sich die Impulsantwort berechnen.

Es lassen sich zwei Parameter für die MLS-Analyse in NFMP ändern. Über die Länge der zu untersuchenden Folge läßt sich der Signalstörabstand, der mit der Länge der Folge größer wird, beeinflussen (maximale Länge: 16384 Werte). Mit Mehrfachmessun-

gen und anschließender Mittelwertbildung kann der Einfluß von Rauschen auf die MLS-Analyse verkleinert werden.

Da sich die Signalwege für die MLS-Analyse über das Fenster _Soundsubsystem 1_ beeinflussen lassen, können die untersuchenden Systeme durch externe DSP-Programme oder richtige Schaltungen, die an den AD- und DA-Umsetzern bzw. am DSP-Connector angeschlossen werden, realisiert sein.

Nach Durchführung der MLS-Analyse wird die ermittelte Impulsantwort in einem Fenster dargestellt. Die Funktionalität dieses Fensters entspricht der des für die Fourier-Transformation. Den Amplituden- und Phasen-Frequenzgang des Systems erhält man, indem man die diskrete Fourier-Transformation auf die berechnete Impulsantwort anwendet.

i-Tüpfelchen

Wie nicht anders zu erwarten – der Autor räumt das auch ein – genügt das Soundsubsystem des Falcons mit seinen Wandlern und Verstärkern nicht den Ansprüchen für genaue Messungen. Deswegen sieht NFMP auch die Nutzung von externen Wandlern und Verstärkern vor, die über den DSP-Connector angeschlossen werden. In NFMP selbst kann dann stets zwischen Extern und Intern gewählt werden.

Natürlich will der Anwender – zumindest derjenige, der selbstentwickelte Hardware mit NFMP untersucht – nicht nur mit dimensionslosen Zahlenwerten, sondern mit Spannungswerten arbeiten. NFMP ermöglicht daher, die Eingänge linear zu kalibrieren, jeweils für die interne und externe Wandler.

Abgerundet wird die beschriebene Funktionalität von NFMP mit einer Online-Hilfe, die in gewohnter Weise mit ST-Guide kontextabhängig realisiert ist. In ihr geht der Autor nicht nur auf die Funktionen der Anwendung ein, sondern erläutert auch Grundlagen der Systemtheorie und der Signalverarbeitung. An interessanten Beispielen – haben Sie schon mal das Spektrum des Tastaturklicks gesehen? – erklärt der Entwickler, wie NFMP und das Audio-Subsystem des Falcons für ver-

schiedene Anwendungen zu konfigurieren sind.

Fazit

NFMP bietet in der hier besprochenen Normalversion beinahe alles, was der ambitionierte Techniker für die Signalverarbeitung benötigt. Sehr flexibel kann NFMP mit Hilfe von externen Wandlern und DSP-Programmen an die eigenen Bedürfnisse angepaßt werden. Lediglich die fehlende Möglichkeit, die Zeitbasen der einzelnen grafischen Anzeigen frei zu wählen, muß als Einschränkung gewertet werden. Für die Pro-Version, die mit Erscheinen dieser Ausgabe fertig sein dürfte, stellt der Autor eine Echtzeit-Spektroanalyse, Druckfunktionen für die grafischen Darstellungen und eine MLS-Analyse mit bis zu 65536 Werten in Aussicht.

Bleibt die Frage offen, warum der Entwickler trotz aller vorhandenen Meßgeräte NFMP programmierte: Dann hat aber doch der Spieltrieb gesiegt – vielmehr die Neugier! Denn es ist schon interessant, ob auch hier gilt, daß sich eine ganze Menge Hardware durch geschickte Programmierung einsparen läßt. Das hat Axel Steffens ohne Zweifel mit NFMP für den Falcon bewiesen.

Jürgen Koneczny

Preise:

Normalversion: DM 79,-

Pro-Version: DM 149,-

Bezugsquelle:

Axel Steffens

Postfach 75

13015 Berlin

NFMP

Positiv:

- nahezu kompletter NF-Meßplatz
- flexibler Einsatz durch eigene DSP-Programme und externe Wandler möglich

Negativ:

- Zeitbasen der grafischen Darstellungen sind nicht frei einstellbar



*Nur noch wenige Wochen bis zum ersten Mausklick, der Ihre
Liebe zu ATARI-kompatiblen Computersystemen bestärken wird*

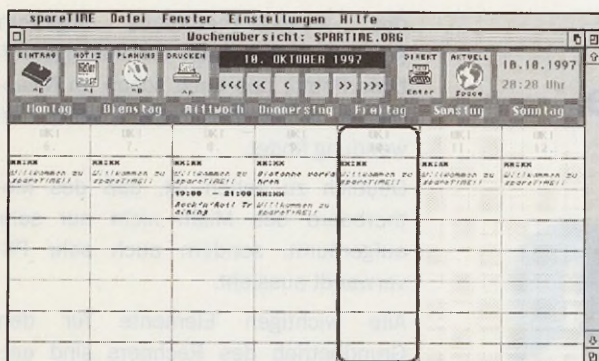
Der Milan-Fahrplan:

<i>Oktober 1996</i>	<i>die ersten Ideen zum Milan entstehen</i>
<i>November 1996</i>	<i>das Projekt Milan wird konkretisiert</i>
<i>Dezember 1996</i>	<i>erste Arbeiten an der Entwicklung</i>
<i>April 1997</i>	<i>das Gerät ist konzipiert - es beginnt die Hardwarearbeit</i>
<i>Sommer 1997</i>	<i>erste Milan-Boards werden fertiggestellt: Eines der ökonomischsten Boardsysteme mit Integration aller zukunftsweisenden Technologien entsteht</i>
<i>August 1997</i>	<i>Arbeiten an der Anpassung des Betriebssystems</i>
<i>Oktober 1997</i>	<i>ATARI-Messe 97: Auf einer Händler- und Entwicklerkonferenz wird das System vorgestellt. Etliche Entwickler und Softwarehäuser sagen ihren Support zu. Ebenso viele Händler plädieren für ein bundesweites Milan-Systemcenter-Netz</i>
<i>November 1997</i>	<i>Vertragsentwickler in ganz Europa beginnen mit der Hard- & Softwareanpassung für den Milan</i>
<i>Dezember 1997</i>	<i>der Milan wird lauffähig auf der ATARI-Messe in Paris vorgestellt</i>
<i>Dezember 1997</i>	<i>das europaweite Vertriebsnetz wird gegründet</i>
<i>Winter 1998</i>	<i>Anpassung von SCSI-Karten</i>
	<i>Verkauf des Milan im bundesweiten Händlernetz</i>
	<i>Anpassung von Soundblaster-kompatiblen Soundkarten</i>
	<i>Anbindung an MIDI-Systeme inkl. Romport</i>
	<i>Anpassung von Windows95-Netzwerken</i>
	<i>Entwicklung der Falcon-Kompatibilitätskarte</i>
	<i>Entwicklung der Pentium-PCI-Karte</i>
	<i>Weiterentwicklung des Betriebssystems</i>
	<i>Weiterentwicklung der Milan-Schiene</i>
	<i>parallel dazu werden diverse Hard- & Softwarehäuser an der Anpassung weiterer PC-Hardware arbeiten</i>

*Ab Dezember 1998 für
sind wir für Sie da.*

*Faxe ab November an:
0049 (0431) 20 99 0 35*

*Sie werden das "touch and feel" - Ihr Gefühl, bei rasender
Geschwindigkeit mit ATARI-Software zu arbeiten - nie
mehr missen wollen. Das versprechen wir Ihnen!*



Fazit

spareTime ist tatsächlich ein gelungener Organizer, der seine Registriergebühr in Höhe von 30,- DM auf jeden Fall wert ist. Aber auch hier bleibt die Kritik nicht ganz aus, denn auch spareTime läuft nicht als Accessory (jedenfalls scheiterte unser Versuch, es als solches zu installieren), so daß der Einsatz von Weckern usw. nur dann sinnvoll möglich ist, wenn man spareTime im Multitasking-Betrieb parallel im Hintergrund laufen läßt.

Selbst wenn es bereits über sehr viele Funktionen verfügt, so würde ich

mir eine Jahres- und eine Monatsübersicht wünschen, in die die Termine des Wochenplaners übertragen werden, so daß man wichtige Termine im Überblick hat und sich ggf. auch die Monatsübersicht regelmäßig ausdrucken kann.

Schade ist auch, daß keine allzu zeitgemäße Optik gewählt wurde, wenn gleich das ganze z.B. unter MagiC schon recht nett aussieht – leider wurden aber keine zeitgemäßen Dialoge verwendet.

Hier gilt es sicherlich eine Gradwanderung zu machen, die einerseits GEM-konform ist, andererseits aber vielleicht auch die Übersicht und ansprechende Optik des von PC-Systemen her bekannten Lotus-Organizers bietet.

Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Der Programmierer hat jedenfalls

angekündigt, das Programm emsig weiter zu entwickeln und bietet an, daß registrierte Anwender sich an den Weiterentwicklung insofern beteiligen, als sie die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung zu dem Programm und Vorschläge für spätere Versionen konstruktiv einzubringen.

Alles in allem ein vielversprechender Start, zumal Betriebssicherheit und Funktionalität mit einer intuitiven Bedienung vereint werden.

Preis der Vollversion: 30,- DM

Eingeschränkte Version:

über die Spezial-Diskette 11/97 erhältlich.

Bezugsquelle der Vollversion:

Markus Mayer
Bunzlauerstraße 6
89407 Dillingen
e-mail:
markus.mayer@m4.maus.de

Rald Schneider

PAK3 mit 68030 32MHz inc. FPU, TOS3.06 **599,-**

Frac2 Fastramkarte für 2 PS2-Module leer **299,-**

Link 97 intern

interner Hostadapter mit DMA IN und DMA OUT, SCSI-Bus Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software **179,- DM**

mit HD Driver 7.x **199,- DM**

Link 97, der Adapter im Kabel

Hostadapter im Kabel, jetzt mit SCSI-Bus Freigabe nach jedem Zugriff, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

Link 97 ohne Software **135,- DM**

Link 97 mit HD Driver 7.x **159,- DM**

Link 97 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Link 97 ZIP mit externer term. Power **149,- DM**

Link 97 ZIP mit Adapter und Durchgangsterm. **178,- DM**

Link 96 MEGA STE intern

SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software **179,- DM**

mit HD Driver 7.x **199,- DM**

Treiber solo:

HD Driver 7.x **55,- DM**

XFS CD ROM Treiber **59,- DM**

Falcon RAM Karte mit echtem ST RAM

getestet mit der Speed Resolution Card, 14,3 MB nutzbar

für ein PS/2 SIMM-Modul, leer **98,- DM**

mit getestetem 16 MB PS/2 Modul **229,- DM**

14" Monitor, strahlungsarm **298,-**

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

Sonderaktion

Powerpack Mustek 1200 nur **699,-**

Mustek Paragon 1200 SP + Link 97 + GDPS Treiber

ZIP Drive extern, mit Medium + Link 97 **449,-**

Pack: 420 MB im Gehäuse + Link 97 **489,-**

Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil und Lüfter

Festplatten/Wechselplatten Chassis Gehäuse

SCSI 420 MB **299,-** **399,-**

SCSI 1 GB **499,-** **599,-**

SCSI EZ 230 Flyer SyQuest **379,-**

SCSI Nomai 750 MB, Wechselplatte **499,-** **699,-**

liest und beschreibt 135/270/540 MB Medien

CD ROMs

SCSI NEC 3Xi, 3-fach **169,-** **269,-**

mit Audio-Bedienelementen

SCSI Toshiba XM 5701 B, bis zu 12-fach **249,-** **349,-**

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 97 incl. HD Driver **+99,-**

für einen Aufpreis von

Flachbettscanner Aktion

HP Scanjet 5P **699,-**

300 DPI (1200 DPI interp.), 8 Bit Graustufen, 24 Bit Farbauflösung

HP Scanjet 4C **1399,-**

600 DPI (2400 DPI interp.), 10 Bit Graustufen, 30 Bit Farbauflösung

GDPS Treiber für HP Scanjet 5P, 4C, 4P **129,-**

Paragon 1200SP **489,-**

GDPS Treiber für Paragon 600/1200 **129,-**

Flachbettscanner nur für TT und Falcon

EPSON GT9500 **1249,-**

GT Look, Scannertreiber für EPSON Scanner **249,-**

256 Graustufen Handschanner **199,-**

anschlußfertig für alle Atari-Rechner, 100 - 400 DPI,

256 Graustufen, SW, GDPS-Treiber, SCAN IT

Druckerzubehör:

Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar

Toner für SLM 605, Doppelpack **49,-**

Atari Zubehör

HD Floppylaufwerk, intern **99,-**

ED/HD Interface **79,-**

Champ-Maus **39,-**

Manhattan Maus **35,-**

Magnum ST, ST Rechner bis zu 15 MB RAM, leer **199,-**

Magnum STE, Mega STE Rechner bis zu 8 MB RAM, leer **229,-**

aixTT Fastramkarte bis 64 MB für den TT030, leer **229,-**

ELSA Modem und andere auf Anfrage

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand **99,-**

Cab 2.5 + PPP/Slip-Connect **69,-**

Zugang zu T-Online, Compuserve usw.

Software für den ATARI

MagiC für den Atari **149,-**

Signum! 4.2, die wissenschaftliche Textverarbeitung **129,-**

Texel 1.6, die Tabellenkalkulation **129,-**

Papillon 2.5 für die Graphikbearbeitung **129,-**

N.AES 1.1 das schnelle MULTITOS **99,-**

CD's für den ATARI

Whiteline CDs, Teleinfo CD und weitere auf Anfrage

ATARI Emulator

MagiC PC Software Atari Emulator für Windows 95/NT **299,-**

Es werden die Ressourcen des PCs voll genutzt.

MagiC MAC der ATARI Emulator für alle Macintosh **299,-**

Der passende Macintosh-Rechner ist erhältlich.

Power Mac 4400/200 16/1,2GB 8 x CD /1MB VRAM **2799,-**

Fordern Sie unseren kostenlosen Produktkatalog an:

WB Systemtechnik GmbH

Habichtseck 43

44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30 U.Biletzke@cww.de

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 Nor.Wiecz@cww.de

Webseite: <http://members.aol.com/wbssystem>

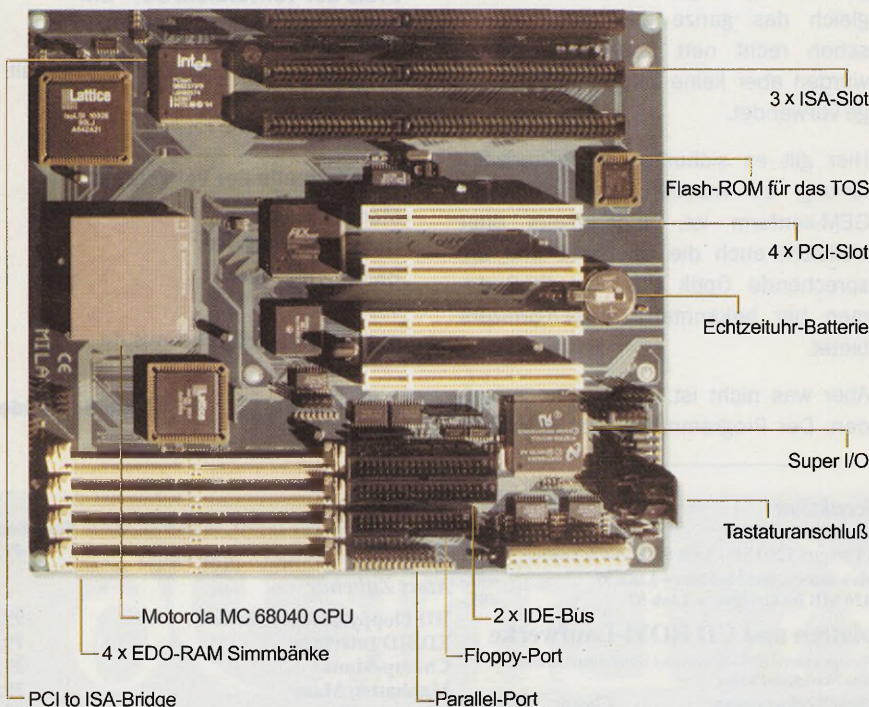
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.



Redaktion

Neues vom jüngsten ATARI-Clone

Milan



Auf der ATARI-Messe konnte der Milan erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Was dort zu sehen war, wie das Publikum reagierte und ob die Händler- und Entwicklerkonferenz erfolgreich verlief, wollen wir hier berichten.

Vorwegzunehmen ist, daß der Milan weder verkaufsbereit noch vom Endkunden zu bedienen war. Lediglich das Motherboard und die Startphase sowie der Desktop konnten begutachtet werden.

Genug, um zu sehen, daß das Gerät tatsächlich existiert und nicht nur ein Gerücht ist. Doch wie kam es dazu, daß der Raubvogel noch nicht verfügbar war? Hierzu Uwe Schneider, der Chefentwickler des Milan:

„Die Milan GmbH ist in den vergangenen Wochen mit Absicht noch nicht an die Öffentlichkeit getreten, da wir damit rechnen mußten, daß der eine

oder andere Arbeitsschritt eine nicht im voraus kalkulierbare Entwicklungsdauer benötigen würde.

Ausschlaggebend für die geringfügigen Verzögerungen war jedoch die Entscheidung, das System mit einem TOS 4.04 und nicht wie beabsichtigt mit einem TOS 3.06 zu betreiben. Nachdem die Vorversion schon zufriedenstellend lief, mußten wir rund 8 Wochen Arbeit verwerfen. Wir sind uns aber sicher, daß sich diese Entscheidung letztendlich auszahlen wird.“

Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe nur einen Video-Schnappschuß

des Milan-Motherboards ergatterten konnten, gibt es nun ein aussagekräftiges Photo, das auch schon im Milan-Messe- & Händlerprospekt seine Verwendung findet.

Deutlich zu sehen ist, daß das Motherboard des Milan nicht nur sehr aufgeräumt, sondern auch sehr PC-verwandt aussieht.

Alle wichtigen Elemente für den Grundbetrieb des Rechners sind enthalten. So wird sicherlich auch das Intel-Logo oben links in der Ecke auffallen. Doch keine Bange, hierbei handelt es sich nur um die alles entscheidende und wichtige PCI to ISA-Bridge. Dieses Element dient der Einbindung des PCI-Busses in der Form, daß es keinerlei Einschränkungen beim Datenfluß in PCI-Bus- und in entgegengesetzte Richtung gibt. Damit ist das Tor für den Einsatz aller nur erdenklichen Zusatzkarten des PC-Marktes geöffnet.

Auch der Einsatz des TOS 4.04 scheint uns viel Sinn zu machen. Nicht nur, daß es das modernste Atari-Betriebssystem ist, es ist von Haus aus für den Einsatz von VGA-Grafikauflösungen, Farbicons usw. vorgesehen, so daß die Anpassung entsprechender Hard- & Software zukünftig erheblich erleichtert werden dürfte.

Die Resonanz des Publikums

Der Milan-Stand war während der gesamten Messezeit dicht umringt, so daß keiner der Präsentatoren auch nur die geringste Pause erhielt. Insgesamt wurden tausende von Prospekten seitens der Interessenten mitgenommen, um sich noch näher über das System zu informieren.

Doch auch der Dialog zwischen Entwickler und Besucher trug seine Früchte. Es konnten deutlich die Hauptbedürfnisse der potentiellen Käufer aufgespürt werden. Eben das machte die Präsentation des Milan in diesem Entwicklungsstadium wiederum sehr interessant, denn hier wurde dem Anwender kein fertiges System und Konzept präsentiert, sondern eine Basis vorgestellt, deren Weiterentwicklung seitens der Besucher erheblich beeinflusst wurde. Die Milan GmbH konnte schon auf der im Anschluß an den ersten Messtag fol-



genden Entwickler- & Händlerkonferenz bekannt geben, welche Zusatzentwicklungen mit welcher Priorität verfolgt würden.

An erster Stelle steht die Anpassung der SCSI-Karte, die mit dem Erscheinen des Milan auch erhältlich sein soll. Diese wird den internen und externen Anschluß von SCSI-Geräten aller Art ermöglichen, so daß ATARI-User ihre Zusatzperipherie weiterhin nutzen können.

Ebenfalls wichtig wird die Einbindung von Midi- & ROM-Ports sein. Hier sind verschiedene Varianten möglich.

Zunächst wird die Anpassung der Midi-Fähigkeit herkömmlicher Soundblaster-Soundkarten an das TOS des Milan angepaßt, so daß der Anwender mittels des Einsatzes von Kabeladaptern auch mehrere vollständig eingebundene Midi-Ports besitzt. Zusätzlich hierzu wird mw-electronic den 3fach-ROM-Port für den Hades auch an den Milan anpassen.

Später wird es eventuell auch eine all-in-one Lösung hierfür geben.

Eine starke Nachfrage gab es auch bezüglich der Falcon-Kompatibilitätskarte, die nach den Erkenntnissen dieser Messe auf jeden Fall auch in Angriff genommen und im kommenden Jahr angeboten wird. Mit Hilfe dieser wird der Milan zum vollwertigen Falcon030-Nachfolger mit rund 8facher Geschwindigkeit avanciert.

Schließlich wird auch an einer Pentium-Karte gearbeitet, die sämtliche Milan-Hardwarekomponenten nutzen kann und daher lediglich ein eigenes Bios sowie eine eigene Pentium-CPU benötigen wird. Erstmals wird es also möglich sein, zwei vollwertige Rechnersysteme in einem Gehäuse zu einem unschlagbar günstigen Preis anzubieten.

Die Konferenz

Wie bereits eingangs erwähnt, gab es am Abend des ersten Messetages eine Konferenz der Milan-Entwickler. Diese luden sowohl Händler als auch Entwickler ein, um gemeinsam mit ihnen die Zukunft des Milan zu diskutieren, das System vorzustellen und die Form der Zusammenarbeit zu konkretisieren.

Erfreulich in diesem Zusammenhang sei zu erwähnen, daß über 70 Teilnehmer zu diesem Treffen erschienen – von Lethargie also keine Spur.

Verschiedene Themen wurden hier in einer gut einstündigen Debatte besprochen. Zunächst ging es um die Hardware des Milan, dessen Ausbaufähigkeiten und die Anpassung von PC-Peripherie aller Art. Diverse Entwickler stimmten dafür, die Anpassung von Netzwerksoftware (WIN95-kompatibel) usw. voranzutreiben. Auch mw-electronic zeigte sich mit dem über knapp 2 Jahre hinweg gewonnenen Wissen rund um den Hades kooperativ und bot an, sich um die Produktpalette rund um den Milan zu bemühen.

Die Firma SoundPool, die weltweit viele Kunden aus der Musik-Branche beliefert, wird sich u.a. um die Soundanpassungen des Milan sowie dessen Etablierung in größeren und kleineren Musikstudios bemühen.

Nach Klärung dieser Punkte stellte die Milan GmbH das Vertriebskonzept des Milan vor. Demnach soll es wieder ein organisiertes Netz aktiver Händler geben, die den Milan vor Ort zum Verkauf anbieten und Serviceleistungen rund um die Hard- & Softwarebetreuung anbieten. Die „Milan System Center“ werden vor Ort Präsentationsrechner aufstellen und mit einem umfangreichen Werbematerial ausgestattet sein. Ihre Aufgabe wird es sein, Komplettsysteme nach den Wünschen der Anwender zusammenzustellen.

Gemeinsam mit der Milan GmbH wird bei jedem der Milan-Händler eine Milan-Party für ATARI-Anwender veranstaltet, bei dem ein Milan-Roadshow-Team im jeweiligen Ladenlokal den Greifvogel präsentieren wird.

Dank der Kooperation diverser Fachzeitschriften wird es möglich sein, den inoffiziellen ATARI-Nachfolger über den Rahmen der ST-Computer & ATARI-Inside hinaus auf redaktioneller Basis vorzustellen. Anzeigen in den einschlägigen und für den ATARI-Markt relevanten Fachzeitschriften sind außerdem geplant.

Der Clou

Erstmals wurde der Öffentlichkeit mit-

geteilt, daß der Milan tatsächlich auch für ein 68060er System ausgelegt ist. Dieses wird allerdings nicht vor Mitte des kommenden Jahres verfügbar sein. Ein Upgrade ist für jeden Laien zu realisieren und wird voraussichtlich keine Zusatzkosten gegenüber dem Komplettkauf eines 68060- Milan-Systems bedeuten, so daß der Einstieg mit dem kleineren System auf gar keinen Fall verlustbringend sein wird.

Darüber hinaus hat das Milan-Team angekündigt, daß der jetzige Milan erst der Anfang einer neuen Serie von Rechnern sein wird.

Derzeit gilt es, ein konkurrenzfähiges und schnelles System auf dem Markt zu plazieren, das insbesondere durch sein Preis-/Leistungs-Verhältnis besticht. Zu bedenken ist hierbei, daß das Milan-Board den qualitativen Ansprüchen hochwertiger High-End-PC-Boards entspricht und sich nicht mit Billigsystemen messen sollte.

Um so erfreulicher ist der nach wie vor anvisierte Einstiegspreis in Höhe von rund 1500,- DM für ein komplett lauffähiges System, das nur noch an einen VGA-Monitor angeschlossen werden muß.

Sollte der Markteinstieg glücken – die positive Resonanz der Endkunden und insbesondere aber auch der Händler läßt dieses vermuten – so können die ATARI-Anwender mit einer exzellenten Weiterentwicklung des ATARI-TOS sowie der Hardwarebasis rechnen. Wer weiß, in den Schubladen der Milan GmbH liegen schon Pläne für ausgereifte RISC-Milane ...

Ach ja, bevor wir es vergessen:

Der Milan wird auf der ATARI-Messe in Paris lauffähig mit Anpassung erster Karten zu bewundern sein. Der Vertrieb über die Milan-System-Center wird im ersten Quartal 1998 erfolgen.

Informationen:

(Ab Dezember 1997 für Sie da)

Milan Vertriebs GmbH

Moorblöcken 17

24149 Kiel

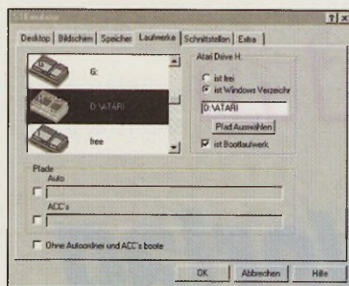
Tel. (0049) 431 - 20 99 0 34

Fax (0049) 431 - 20 99 0 35

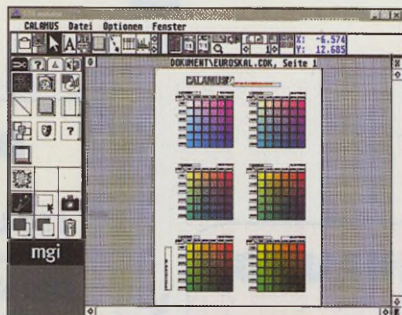
(Fax ab November)



Neben der Zuordnung von Laufwerken und Ordern als ATARI-Laufwerke kann man in diesem Menüpunkt auch bestimmen, wo der STEmulator beim Start die Accessories und Autoordnerprogramme suchen soll.



Derzeit nur im TT-Mid-Mode möglich: der Betrieb von Calamus. Aber schon in wenigen Wochen soll nach Vertragsabschluß mit MGI die Anpassung des STEmulators an das bekannte Satz- & Layoutprogramm erfolgen.



Laufwerke

Der STEmulator verzichtet auf Laufwerkscontainer. Von Haus aus erkennt er alle am PC angeschlossenen Festplatten- und CD-ROM-Laufwerke, im die Laufwerksmodus als solche auch dem TOS angemeldet werden können.

Interessant ist aber, daß man einzelne Ordner auch als Laufwerke definieren kann. D.h., daß der Anwender nicht zwangsläufig eine komplette PC-Partition für ATARI-Software freihalten muß. Wie in Bild 3 zu sehen ist, kann man einzelne PC-Partitionen für den STEmulator sperren, indem man diese gar nicht erst freigibt und wiederum eigene Ordner auswählen, die man als Laufwerke anmeldet.

Schließlich kann man außerdem angeben, von wo Autoordner-Programme und Accessories geladen werden sollen.

Peripherie

Am STEmulator können sowohl Joysticks als auch Modems und Drucker betrieben werden. Hierfür gibt es ein eigenes Fenster.

Erfreulich ist die Tatsache, daß die Tastatur des PC so umgesetzt wurde, daß auch

im ATARI-Modus diejenigen Zeichen erscheinen, die auf der PC-Tastatur abgebildet sind. Es gibt auch Emulatoren, die die ATARI-Tastatur so übernehmen, daß Sonderzeichen teilweise an den falschen Stellen vorliegen.

Leider ist ein MIDI-Modus nicht enthalten.

Fazit

Der STEmulator-Kunde erhält für sein Geld ein sehr solides Produkt, daß durch Betriebssicherheit und Kompatibilität besticht, was nicht zuletzt auch darauf zurückzuführen ist, daß ein originales ATARI-TOS verwendet wird.

Die auf der STEmulator-CD-ROM mitgelieferte Sammlung an Programmen verdeutlicht, daß sowohl professionelle Grafikprogramme als auch Spiele und sogar Demos (letztere allerdings ohne Soundunterstützung) ihren Dienst einwandfrei verrichten.

Ein Pseudo-Multitasking kann dadurch erreicht werden, daß mehrere STEmulatoren gleichzeitig geöffnet werden, was aber natürlich nicht dem Multitasking z.B. eines MagiC oder Geneva entspricht - ein solches hat der echte ATARI

aber auch nie geboten. Dennoch kann man z.B. mit PixArt ein Bild bearbeiten und dieses speichern, auf Calamus umschalten, um es dort wieder einzuladen, ohne eine der beiden Applikationen dazu beenden zu müssen.

Aber es gibt natürlich auch einige Wehmutstropfen, die in Kauf genommen werden müssen. Derzeit läuft MagiC nicht unter dem STEmulator (Geneva tut es). Außerdem werden weder Midi noch die Soundausgabe unterstützt.

Eine der angekündigten Erweiterungen ist die Anpassung an Calamus SL, die bis zum ersten Quartal 1998 erfolgen wird, so daß das bekannte Layout-Programm nicht nur spartanisch im TT-Mid-Mode mit 640x480 Punkten bei 16 Farben laufen muß.

Die Weiterentwicklung des Produktes, das vor Jahreswende noch in drei weiteren

Ländern erscheinen wird, ist garantiert. Es wird sowohl kostenlose kleinere Updates als auch umfangreiche Upgrades geben.

Preis: 69,- DM

Bezugsquelle:

FALKE Verlag
Moorblöcken 17
24149 Kiel
Tel. (04 31) 27 365
Fax (04 31) 27 368

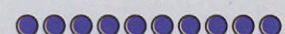
STEmulator Pro

Positiv:

- Original TOS eingebaut
- hohe Kompatibilität
- schneller Bildaufbau
- niedriger Preis

Negativ:

- kein Midi, kein Sound
- kein echtes Multitasking



ATARI Peter Denk Gebraucht-Fachmarkt

Sandkamp 19a · 21111 Hamburg-Horn
Tel 040/651 88 78 · Fax 65 90 14 53

Geöffnet Di bis Fr 14-18.30 Uhr

und jederzeit nach Vereinbarung

ANGEBOTE DES MONATS

- ▶ Mega ST2, Megafile 30, SM 124, Script 4 nur 500,- (statt 730,-)
- ▶ Mega ST4, Megafile 30, SM 124, Script nur 650,- (statt 880,-)
- ▶ Mega STE 4, 16MHz, 48 HD nur 680,- (statt 800,-)
- ▶ 120x IBM SCSI Festplatte, 100MB neu! nur 120,- / 10 Stück 1.000,-
- ▶ 240x Simms PS/2, 4MB, Stück 30,-, 10x 270,-, 100x 2500,-

Fordern Sie unsere ausführliche, kostenfreie Produkliste an

Wir führen fast jedes erdenkliche Zubehör an Hard- und Software

Rufen Sie uns an!

Herbst-Schnäppchen beim Heim Verlag

HARDWARE

Multiscan III	59,-
3 Auflösungen auf Ihrem ST mit SM 124 ab Bj. 4/88	
Manhattan-Maus	20,-
Champ-Maus	39,-
Monitor-Ständer	15,-
bis 14 Zoll	
Atari TT (Tower)	700,-
4 MB, 48 HD, 1.44 Floppy	

BUCHFÜHRUNG

ST-Kassenbuch	49,-
Kassenbuchführung	
ST-Haushalt	69,-
Haushaltsbuchführung	
Einnahme/Übersch.	69,-
Buchführung für Freiberufler	
Comptable	230,-
professionelle Buchführung	
K-Fakt	298,-
professionelle Fakturierung	

SPIELE/CD's

Oxyd Magnum	59,-
Der Spieleklassiker erhältlich für ST mono, ST-color, Falcon, TT und als CD-ROM	
Oxyd 1 Buch	49,-
Diskette dazu	5,-
CD-Open	24,80
CD mit über 2000 PD-Programmen natürlich auch mit vielen Spielen	

Preise zuzüglich DM 8,- Ver-
sandkosten (Ausland DM 10,-)
unabhängig von der bestellten
Stückzahl. Bei NN-Lieferung
plus DM 6,- (nicht ins Ausland)
Alle Preise sind unverbindlich
empfohlene Verkaufspreise

DIES & DAS

1ST-Lock	59,-
Datenverschlüsselung	
Datalight 2	59,-
Datenkompression	
That's Write 3	129,-
Textverarbeitung	
MatheStar	69,-
Mathematik bis Mittelstufe	
Complex	39,-
Fraktalprogramm	
Procurator	39,-
Datenbank	
Cauchy	39,-
Mathematik vom Feinsten	
Multivokabel	59,-
Vokabeltrainer	
Chemograph 5.0	99,-
chemisches Zeichnen	
Statistik-Profi	99,-
Statistik für Fortgeschrittene	
ST-Netzplan	99,-
Netzplantechnik	
ST-Analog	69,-
Simulation analoger Schaltungen	
Ergo	39,-
Shell für GFA-Basic	
Musicom	59,-
Falcon Musiksoftware	

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Produkt: _____

Produkt: _____

Produkt: _____

Meine Adresse:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar ☐ per Nachnahme ☐ per Bankeinzug

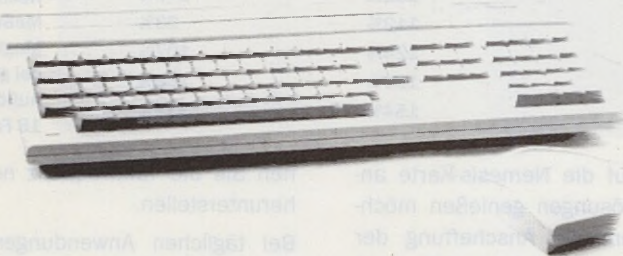
Heim Verlag

· Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 94 77 0 Fax 94 77 25



Ralf Schneider

Dem Falcon Beine gemacht mit Nemesis



Die EU macht's möglich: Der Versand von Artikeln über die Grenzen der Länder hinweg ist heutzutage deutlich einfacher als vor 4-5 Jahren zum Erscheinen des Falcon.

Grund genug für uns, mal zu schauen, was denn z.B. in England für den Atari-Raubvogel angeboten wird.

Es ist nicht zu leugnen, daß der Markt innerhalb der vergangenen Jahre auch geschrumpft ist. Konnte man 1993/94 noch an nahezu jeder Ecke einen Falcon-Beschleuniger finden, sind die seinerzeit aktiven Firmen heute teilweise nur noch schwer auffindig zu machen. Ein langfristiger Support ist aufgrund dessen nicht immer sicher.

Seit einiger Zeit stagniert die Marktgröße aber, so daß sich in den einzelnen Ländern diverse Anbieter Positionen sichern konnten.

Eine dieser Firmen ist Titan-Designs, die nicht nur die Programme der Apex-Serie, sondern auch Hardwareerweiterungen anbietet und den Import des Afterburners bzw. des Hades arrangiert.

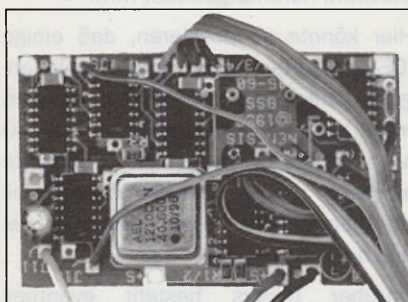
Aus eben diesem Hause stammt die in England auch sehr beliebte Nemesis-Karte für den Falcon, die den Raubvogel mittels Höherentaktung diverser Komponenten deutlich beschleunigt.

Im Großen und Ganzen erinnert der Funktionsumfang der Nemesis-Karte

an die von der Firma Hard- & Soft angebotene Speed-Resolution-Card, aber in puncto Betriebssicherheit wurde die Erfahrung der vergangenen Jahre in die Hardwareentwicklung mit eingebracht.

Unterstützt wird durch die Nemesis-Karte die Beschleunigung von CPU, DSP, FPU (wenn installiert) und des Bustaktes. Das Resultat ist, daß man z.B. auch 640x480 Bildpunkte im TrueColor-Modus darstellen kann.

Der Einbau



Wie nicht anders zu erwarten, erfolgt der Einbau der Nemesis-Erweiterung mittels Anlöten diverser Kabel an verschiedene Komponenten des Falcon-Boards. Hierzu wird ein wenig Löterfahrung vorausgesetzt. Natürlich ist der Einbau in Englisch beschrieben, doch bedenkt man die Tatsache, daß hier nur Instruktionen bzgl. der Platzierung verschiedener Kabel gegeben werden, und daß die meisten dort erwähnten Bausteine ohnehin englische Bezeichnungen haben, soll-

te das Verständnis für alle diejenigen, die etwas Englischkenntnisse besitzen, kein Problem sein.

Software

Um die Nemesis-Karte aktivieren zu können, erhält man drei verschiedene Autoordnerprogramme, mittels derer man beim Bootvorgang die gewünschte Taktfrequenz einstellen kann.

Der Beschleunigung kann im Gegensatz zur Speed-Resolution-Card aber nicht für die einzelnen Komponenten, sondern immer nur für alle zu beschleunigenden Elemente eingestellt werden.

In unserem Test, bei dem eine auf der Messe in Neuss erworbene Karte in unseren Test-Falcon eingebaut wurde, konnten wir auf Anhieb 640x480 Bildpunkte in TrueColor darstellen. Besonders beeindruckend war das Arbeitsgefühl z.B. mit Calamus SL, zumal die reine Rechengeschwindigkeit trotz des Einbindens von Farbbildern sehr zufriedenstellend war.

Praxis

Die Nemesis-Karte erlaubt das Einstellen folgender Geschwindigkeiten, die sich jeweils auf den Bus und den CPU-Takt beziehen: 16MHz/32 MHz, 20MHz/40MHz und 25MHz/50MHz.

In Bezug auf die Laufsicherheit des Falcon haben wir nur Positives zu berichten, denn alle uns bekannten Programme liefen stabil. So macht das Arbeiten mit rechenintensiver Software wie Calamus oder papyrus gleich viel mehr Spaß, und auch NVDI verrichtet seinen Dienst ganz problemlos.

Leider ist die Bildschirmauflösung, die man mittels der mitgelieferten Software wählen kann, nicht so sehr zu variieren, wie man es sich wünschen würde. Neben den herkömmlichen Falcon-Auflösungen kann per Autoordner-Software die oben genannte TrueColor-Auflösung gewählt werden. Allerdings gelang es uns auch, z.B. die Softwareversion des Blow-up-Bildschirmerweiterungsprogrammes unter Nemesis erfolgreich einzusetzen. Ein deutlich schnellerer Bildschirmaufbau bei 800x600 Bildpunkten und 256 Farben war zu erkennen.

Wer dennoch den Komfort vieler ver-



Ab sofort kostenlos:

Kleinanzeigen

in der ST-Computer &
ATARI-Inside

per FAX unter:

(04 31) 27 368

Email:

st_inside@gic.de

per Disk:

Als ASCII-Text an die Red.

A+Ω-Solutions

Systemlösungen von A-Z

ATARI ♦ Apple ♦ PCs ♦ ISDN

- ✓ Wir liefern Apple Macintosh und Windows Rechner mit und ohne MagiC.
- ✓ Installation und Konfiguration von Soft- und Hardware für ATARI, Apple und PC. Datenübernahme, Umrüsten/Erweitern von bestehenden Systemen.
- ✓ Sie bekommen bei uns Peripherie wie Fest- und Wechselplatten, CD-ROM-Laufwerke und Brenner, Streamer, Modems, Drucker, Scanner, Monitore, etc. passend und anschlussfertig für jedes System.
- ✓ Fast alle am Markt erhältliche Software für ATARI, Apple und PCs können Sie bei uns beziehen.
- ✓ Kommunikation/ISDN: Sie liefern und beraten rund um Telefone, Telefonanlagen, Fax und Modems.
- ✓ ISDN: Wir bringen Sie ins T-Net und zahlen Ihnen z.Zt. 100,- DM, wenn Sie den ISDN-Antrag bei uns stellen!
- ✓ Wir bringen Sie mit T-Online ins Internet! Die Anschlussgebühr von 50,- DM übernehmen wir!
- ✓ Bibelsoftware: Sie erhalten bei uns Programme, Bibeln, Lexikon für ATARI-TOS, MagiC, MagiMac (Apple), MagiCPC (486-PC) ab 15,- DM

Weitere kostenlose Informationen erhalten Sie per Telefon, Fax, Post, Email oder auf unserer Internet-Homepage:

Backgasse 3 · D-67071 Ludwigshafen Email: AOSolutions@gmx.net
Tel. (0621) 67 72 93 · FAX 67 53 48 WWW: <http://members.aol.com/AOSolution>

STC 97-10

PERGAMON
INTERACTIVE · VISUAL · DESIGN C. Lehmann & M. Herzog

SCHECKS 2.1
Die Bank zu Hause

Mit Schecks 2.1 erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über alle Ihre Konten. Verwalten sie effizient ihre Wertpapiere und aktualisieren Sie via T-Online (BTX)

99,-

- Kontenverwaltung:
 - 99 Konten verschiedener Geldinstitute
- Aktien:
 - Verwaltung der Kursdaten
 - Depotverwaltung
 - Kundenstellungen
 - Umfangreiche Analysewerkzeuge
 - Kursignale
 - Pinward
- Datenaustausch über T-Online:
 - Kontoaussicht
 - Kontostände
 - Aktienkurse
- integrierter BTX Decoder

Sonstige Produkte:

Taribus 3.0	Reportgenerator	139,00 DM
Pegasus 3.14	Adressenmanager	129,00 DM
Arius 3.02	Depotverwaltung	99,00 DM
Audien 1.60	Termingangsverwaltung	49,00 DM
Utopien 1.0	Kursplan (Kursstapel)	29,00 DM

Ausgabe: Informationen über Preise und Details erhalten Sie telefonisch bei uns!

Ihr Partner für:

Mac OS & **ATARI**

Am Rothen Hang 14
51476 Kronberg (Ts.)

Telefon: (06173) 94 00 63
Telefax: (06173) 94 00 64
e-mail: pergamon@compuserve.com
Internet: www.pergamon-software.com

Gembench-Tabelle

Anwendung	Nemesis Standard	+ NVDI+MagiC
GEM Dialog Box	145%	376%
VDI Text	143%	815%
VDI Text Effects	144%	542%
VDI Small Text	147%	535%
VDI Grafics	149%	327%
GEM Window	139%	78%
Integer Division	150%	148%
Float Math	152%	139%
RAM Access	153%	139%
ROM Access	152%	147%
Blitting	113%	23%
VDI Scroll	124%	107%
Justified Text	139%	168%
VDI Enquire	154%	337%

Die linke Spalte der Tabelle zeigt die Ergebnisse mit einem Falcon030 bei einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten in sw. Rechts die Meßwerte mit MagiC und NVDI bei gleicher Auflösung und 16 Farben.

schiedener auf die Nemesis-Karte angepaßter Auflösungen genießen möchte, kommt um die Anschaffung der optional für rund 50,- bis 60,- DM erhältliche Videlity-Software nicht umhin. Diese ist beim gleichen Hersteller zu beziehen.

Probleme

Allzu viele Nachteile gibt es eigentlich nicht, zumal die Karte – wie bereits erwähnt – stabil läuft. Die Einbauzeit von rund 3 Stunden muß man eben in Kauf nehmen. Darüber hinaus haben wir bemerkt, daß der Blitter seine Arbeit nicht mit dem höheren Takt von 25 MHz verrichtet, so daß dieser automatisch durch die mitgelieferte Software heruntergetaktet wird.

Hier könnte es passieren, daß einige IDE-Festplatten nicht mehr korrekt angesprochen werden könnten, so daß man lediglich den Bus-Takt von 20 MHz einstellen oder die Festplatte wechseln müßte. Dies ist aber nur eine theoretische Fehlerquelle, die bei uns nicht auftauchte.

Darüber hinaus besteht eventuell auch die Möglichkeit, daß es im 25MHz/50MHz-Modus Probleme mit 14MB-Speichererweiterungen gibt. Die in unserem Rechner verwendete Falcon-Magnum-Fast-RAM-Karte arbeitete aber problemlos.

Fazit

Alles in allem können wir die Nemesis-Karte nur empfehlen, denn sollte es zu Problemen bei dem einen oder anderen Programm können, so kön-

nen Sie die Taktfrequenz noch immer herunterstellen.

Bei täglichen Anwendungen wie der Datenverwaltung, Bildbearbeitung, DFÜ usw. gab es keinerlei Probleme.

Die Geschwindigkeitssteigerung ist (wie Sie unserer Tabelle entnehmen können) einfach genial. Sie bewegen sich im Bereich 50%-70%, was das subjektive Arbeitsgefühl z.B. bei zusätzlichem Einsatz von NVDI enorm positiv beeinflusst. Ein flüssiges Arbeiten auch in größeren Auflösungen ist dank der preiswerten Nemesis-Karte mit PC-Feeling möglich.

Wer also Lust hat, diese Karte zu verwenden, sollte den Kontakt nach England nicht scheuen. Die Versandkosten halten sich in Grenzen, und langfristiger Support ist dahingehend garantiert, daß Titan-Designs eine der gesündesten ATARI-Firmen Englands zu sein scheint.

Preis:

ca. 60,- Pfund (rund 150,- DM)

Preis:

Apex-Intro Software, Nemesis und Videlity: ca. 90 Pfund (ca. 230,- DM)

Bezugsquelle:

Titan Designs Ltd
6 Witherford Way, Selly Oak
UK Birmingham B29 4AX.

Tel. (0044) 0121 – 693 6669

Fax (0044) 0121 – 414 1630

email: 100345.2350@compuserve.com

Web: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/TITANWEB>

Ralf Schneider

TOS2WIN

Der Atari Emulator der Extraklasse,
schneller, kompatibler, sicherer.



Atari Programme unter Windows nutzen mit weit höherer Geschwindigkeit als auf echten Atari Computern. Schon auf durchschnittlichen Windows Systemen wird bis zu 20 fache TT Geschwindigkeit erreicht.

Neuer Preis **199,-**

**Universeller
Druckertreiber
für Calamus SL!**
Nie mehr neue Treiber
kaufen, alle Drucker
nutzen koennen!

TOS2WIN Anwender können aufatmen: aixit ist es gelungen die Druckerausgabe von Calamus SL (ab der Version von 1993) kompatibel zu jedem unter Windows angemeldeten Drucker zu machen. Natürlich mit voller CSL-Qualität in der Auflösung des jeweiligen Druckers. Die von herkömmlichen Treibern bekannten Auflösungsbeschränkungen wurden natürlich ebenfalls beseitigt. Es ist jetzt möglich einfach so auf jeden X-beliebigen Drucker zu drucken. Egal, ob der neueste Farbdrucker oder ein ISDN-Karten FAX-Treiber mit dem neuen CSL-VDI-Treiber von aixit kein Problem. Da wir gerade so schön dabei sind, neben dem VDI-Treiber gibt es noch einen extrem schnellen TIF-Treiber und einen sehr nützlichen BMP-Treiber, wodurch CSL nun den passenden Output für die unter Windows üblichen Bildformate liefert.

CSL-VDI Treiber DM 99,-
CSL-BMP Treiber DM 99,-
CSL-TIF Treiber DM 99,-

alle drei Treiber zusammen DM 249,-

Bitte geben Sie bei der Bestellung unbedingt Ihre Calamus SL Seriennummer an. Ohne Seriennummer können die Treiber nicht eingebunden werden.

Calamus SL ist Warenzeichen der Fa. MGI

www.aixit.com/csl/info.htm

Mega STE 12MB

Jeder Mega STE Computer kann ohne Löten von 4MB auf 12MB Arbeitsspeicher erweitert werden. Die seit Jahren bewährte Technology der aixTT RAM Erweiterung auch als das MAGNUM Prinzip bekannt wurde nun auf den Mega STE übertragen. Ab sofort lieferbar:

Magnum STE 8MB 299,-
Magnum STE 0MB 229,-

Alle ST Modelle 12MB

Magnum ST 8MB 249,-
Magnum ST 0MB 199,-

Der Falcon bis zu 14.5MB

Magnum Falcon 0MB 199,-
Magnum Falcon 8MB 249,-
Magnum Falcon 16MB 299,-

Die perfekte Original aixTT

aixTT 0MB 199,-
aixTT 16MB 289,-
aixTT 32MB 399,-
aixTT 64MB 629,-

PCI-Belichter-Interface

In Kürze bei aixit erhältlich! Ein neues modernes Belichter-Interface.

Belichten Sie noch vom TT aus? Haben Sie oftmals keine Zeit zu warten? Wollen Sie maximalen Durchsatz anstelle von Stop 'n go? Würden Sie gerne auch von anderen Programmen aus belichten? Möchten Sie vielleicht sogar aus ALLEN Programmen heraus belichten können? Haben Sie vernetzte Computer? Möchten Sie Ihren Belichter als Netzwerkdrucker ansteuern können? Haben Sie keine Lust fünfstelligen Beträge für Bastellösungen auszugeben? Möchten Sie eine moderne PCI Lösung mit bis zu 133MB/s ohne CPU Belastung? Möchten Sie belichten während gleichzeitig schon die nächsten Seiten separiert werden? Haben Ihre Kunden Sie schon einmal gefragt ob Sie Vorlagen aus Word oder sonstigen Programmen DIREKT belichten können?

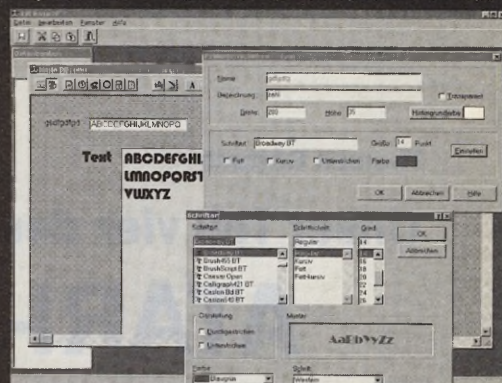
PCI4LIN die Lösung für Windows NT

Neugierig geworden?

Faxen Sie uns! FAX: 0241-9519225

Bitte Computer-Typen und Belichter-Typ angeben.
Sie erhalten postwendend ein kostenloses Angebot.

1ST-BASE 98



1ST-BASE98 die neue Version eines bewährten Klassikers. Es gibt viele Datenbanken unter Windows aber zu 1ST-BASE98 gibt es keinen Vergleich. Während der Anwender bei den 'üblichen' Datenbanken noch mit dem Studium des Handbuchs (nicht unter 800 Seiten) beschäftigt ist, haben 1ST-BASE98 User schon die Datenbank im Betrieb. Endlich eine Datenbank für den PC, mit der Sie arbeiten können, wie Sie es von Ihrem Atari schon immer gewohnt sind. Besonders Umsteiger von der Atari Version werden keine Probleme haben sich zurecht zu finden. Daten können zumeist unverändert übernommen werden. Automatische Konvertierungen sind vorbereitet.

Umsteigerpreis nur DM

129,-

Farb-Notebooks

Tragbare Computer (ca. 3.5kg) haben heute die gleiche Leistung wie ihre voluminösen Brüder die Desktop oder gar Tower-PCs. Auch TOS2WIN ist Notebook kompatibel, Sie können sowohl Windows als auch Atari Programme überall einsetzen, wo Sie wollen. Egal ob Sie Ihre Notebook einfach nur zwischen zwei Standorten hin und hertragen wollen oder ob Sie beruflich viel unterwegs sind. Die moderne Notebooktechnik erlaubt es Ihnen Ihr Büro einfach unter den Arm zu klemmen. Alle Notebook mit Win95 und TOS2WIN.

TFT 1024 x 768

Die typische Auflösung eines 17" Monitors nun auch auf Notebooks. Sie haben noch nie ein faszinierenderes Display gesehen. Volle DTP Tauglichkeit. Etwas besseres haben Sie noch nie gesehen:

14.2" TFT, 1024x768 65536 Farben, 512kb Cache, DIMM Steckplätze, max. 128MB RAM, TV Ausgang, 3d Surround Sound, eingebaute 16bit DA, AD, 44.1kHz CD-Qualität.

Beispiel:

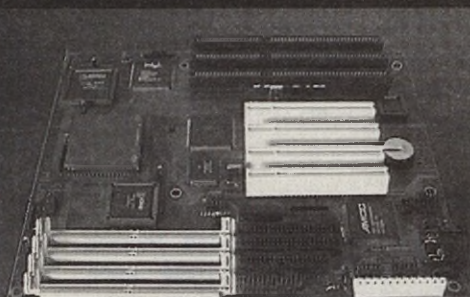
166MHz MMX, 16MB RAM, 1GB HD, 20xCD, W95, TOS2WIN komplett 7895,-
Angebote für andere Ausbaustufen bitte schriftlich anfordern.

DSTN 800 x 600

133MHz, 16MB RAM, 16xCD-ROM, 1.44GB 4279,-
wie oben mit 166MHz MMX 4399,-
200MHz MMX, 2.16GB 4929,-

MILAN 68040

aixit MILAN



Das erste Foto, das erste Mainboard, die Seriennummer 1 Paparazzi haben uns dieses Bild zugespielt. Der Traum jedes ATARI-Freaks wird Wirklichkeit der ultimative Nachfolger, der Computer, von dem Atari selbst nur träumen konnte, modernste PCI-Technology, extreme Geschwindigkeit, hohe Kompatibilität.

Es handelt sich NICHT um ein PC mainboard, auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht.

www.aixit.com/milan/info.htm

Hcmc, small business
Formschöner leiser Minitower, Mainboard mit 512KB cache, 16MB RAM, intel Pentium mit 133MHz, PCI-VGA Karte mit Windows Beschleuniger und 2MB Videoram, Festplatte mit 1.2GB, 12fach speed CD-ROM, Tastatur, Maus, HD-Floppy, Windows95 1495,-

Hcbby
Eleganter Midi-Tower, Mainboard mit 512KB cache, 32MB 60ns, intel Pentium mit 166MHz und MMX Technology, Matrox Mystique PCI-Grafikkarte mit 4MB Video RAM, 2.5GB Harddisk, 16fach speed CD-ROM, Tastatur, Maus, HD-Floppy, Windows95 1995,-

Office
Wahlweise Mini-, Midi-, Bigtower oder Desktop, jumperless mainboard mit 512kb cache (pipeline burst), 32MB RAM, intel Pentium mit 200MHz und MMX Technology, Matrox Mystique PCI-Grafikkarte mit 4MB Videoram, volle 4.3GB Festplatte (Quantum) 16fach speed CD-ROM, Windows-Tastatur, 3-fach Maus, 3.5" HD-Floppy, Windows95 2495,-

Power-User
Wahlweise Mini-, Midi-, Bigtower oder Desktop, jumperless mainboard mit 512kb cache (pipeline burst), 64MB EDO-RAM, intel Pentium mit 233MHz und MMX Technology, Matrox Millennium II PCI-Grafikkarte mit 8MB Videoram, volle 6.4GB Festplatte (IBM/Quantum) 24fach speed CD-ROM, Windows-Tastatur von Keytronic mit lifetime warranty, integriertes Touchpad, 3.5" HD-Floppy, Windows95 3995,-

Aufpreise für Monitore
15" (1024 x 768 true color 75Hz non interlaced) 499,-
17" (1280 x 1024 true color 75 - 80Hz non interlaced) 999,-

Weitere Markenmodelle auf Anfrage bis maximal 1600 x 1200 true color mit 88Hz bei 3 Jahren Garantie.

Preisänderungen, Irrtümer, Innovationen und Zwischenverkauf vorbehalten. Alle genannten Warenzeichen werden anerkannt und gehören ihren Besitzern. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) können jederzeit auf unseren Webseiten eingesehen werden, auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Exemplar zu. Unsere AGBs sind für beide Parteien bindender Bestandteil aller Geschäftsbeziehungen. Nebenabsprachen, insbesondere solche die die AGBs betreffen bedürfen der Schriftform.

GO



Neu, ein Computer-GO-Spiel der Spitzenklasse. GoAhead ist der offizielle Vice-Europameister der Computer GO Meisterschaft July-1997 in Marseille. Dieses GO Spiel ist vollständig in GAI-Basic geschrieben und trat auf einem P75 laufende gegen die DOSen Konkurrenz an, es verlor ein einziges Spiel :-). Es gibt nun eine CD-ROM, die sowohl auf Atari als auch auf Windows und DOS PCs benutzt werden kann. Im Lieferumfang finden Sie eine Anleitung zum faszinierenden GO-Spiel, verschiedene GO-Programme, unter anderem die Vollversion von GoAhead dem Vice-Europameister, eine GO-Datenbank mit vielen Meisterpartien und allen Spielen der Europameisterschaft. Erleben Sie die Faszination eines Spiels, das schon Jahrtausende alt war, als Schach noch nicht erfunden war. Die Regeln sind einfacher, als die von Mau Mau.

GO die CD nur 69,-

Hansmannstr. 19
D-52080 Aachen
www.aixit.com

FON 0241-9519230
FAX 0241-9519225
sales@aixit.com

aixit

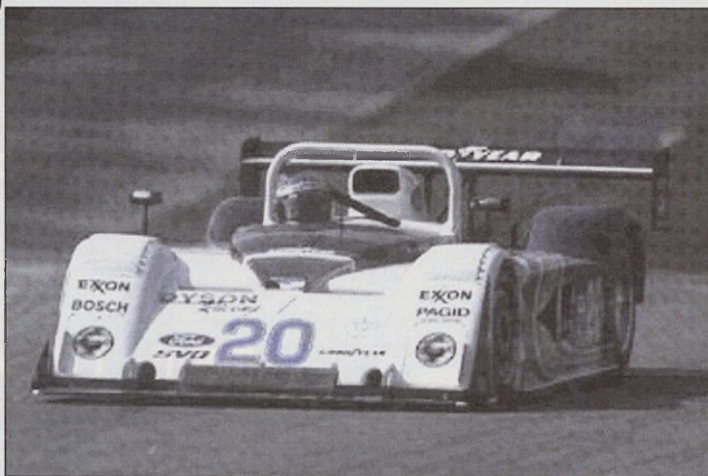


Thomas Göttisch

Unser Teil vier der neuen Serie:

ATARI-Tuning im Eigenbau

4



In diesem Teil des Tuning-Artikels geht es um die optische und funktionelle Erweiterung des inzwischen verstaubten ATARI-TOS-Betriebssystems. Hierfür ist der Einsatz alternativer Desktops notwendig, von denen wir einige für Sie getestet haben.

Alternative Desktops

Seit Larry Tessler 1979 bei Xerox die grafische Benutzeroberfläche erfunden hat, ist das erste, was ein Benutzer von einem modernen Betriebssystem sieht, immer der Desktop (oder Finder, wie er bei Apple genannt wird). Der Desktop soll, wie der Name schon sagt, einen Schreibtisch symbolisieren, auf dem die Dinge, mit denen man arbeitet, herumliegen. Laufwerke als Karteikästen und Fenster als Dokumente, in denen man arbeiten kann, zeigen diesen Gedanken der Visualisierung. Digital Research stellte Anfang der Achtziger mit seinem GEM die zweite grafische Benutzeroberfläche vor, die dann 1985 von ATARI für den ST erwählt wurde. Damals mag der Desktop ja noch das Ultima Ratio der Computerbedienung gewesen sein, heutzutage ist er aber auch nach der Renovierung im TOS 2.06 nicht mehr up to date. Deshalb gibt es inzwischen schon eine Menge an alternativen

Desktops, die sich zwar am Original orientieren, aber alle sehr interessante Erweiterungen bieten.

Diese alternativen Desktops können nun von ATARI-Anwender nachgeladen und in das System integriert werden, so daß man auch mit älteren STs über eine Funktionsvielfalt und Optik verfügt, die man ansonsten nur auf neueren Computersystemen vorfinden kann. Ein Teil der hier vorgestellten Alternativ-Desktops wird zwar nicht mehr weiterentwickelt, ist aber dennoch erhältlich und durchaus so weit gediehen, daß der Einsatz auf jeden Fall empfohlen werden kann.

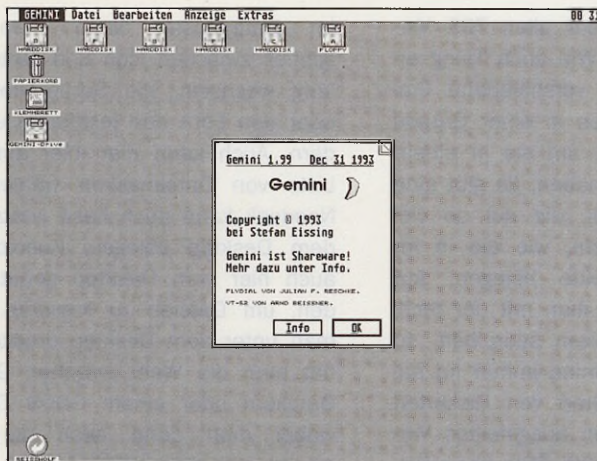
Gemini

Gemini von Gereon Steffens & Stefan Eissing ist der Urvater aller modernen alternativen Desktops auf dem ATARI. Er bot schon bei seinem Erscheinen 1989 Features, die der Original ATARI Desktop teilweise nie bekommen sollte. Gemini hat eine integrierte Unix-

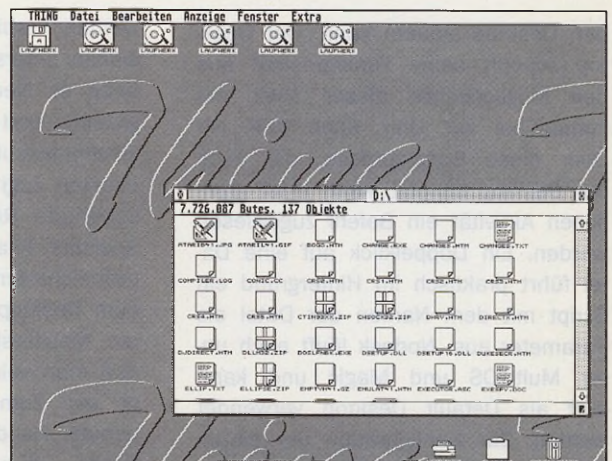
kompatible Shell, die im Fenster läuft und auch batchfähig ist. In dieses Fenster können auch die Bildschirm Ausgaben von TOS Programmen umgeleitet, die Programme auf den Desktop gelegt und für Fenster eine Unix-Dateimaske definiert werden. Es ist möglich, sehr komfortabel für alle Dateien ein eigenes Icon zu benutzen. Gemini unterstützt auch Mini-Icons für die Listen-Anzeige im Dateifenster. Farbicons können auch unter normalem TOS benutzt werden. Mit Gemini hielten zum erstenmal Protokolle zur Prozeßkommunikation Einzug in die ATARI-Welt. Das AV Protokoll wird heute von vielen Programmen benutzt, und auch alle anderen Desktops unterstützen dieses Protokoll. Gemini kann mit langen Dateinamen umgehen, allerdings nur in den Dateifestern und nicht in den Dialogen. Die Dialoge sind mit der Tastatur zu bedienen, liegen allerdings nicht in Fenstern, sondern sind Fly-Dialoge. Gemini kann symbolische Links für Dateien anlegen, so daß man Verweise auf Programme in einem Ordner haben kann, ohne das Programm selbst dorthin kopieren zu müssen. Viele kleine Dinge machen das Arbeiten mit Gemini sehr angenehm. Alles, was es an Erweiterungen fürs TOS installieren kann, wird auch unterstützt: z.B. GDOS Fonts (auch proportionale), MultiTOS, Magic. Für die Mupfel (so heißt die Gemini Shell) gibt es sehr viele Tools aus der Unix-Welt, und die Integration der Shell in den Desktop ist sehr komfortabel gelöst. Leider wird Gemini meines Wissens zur Zeit nicht weiterentwickelt, aber vielleicht finden die Sourcen ja einen neuen Betreuer oder werden freigegeben. Die aktuelle Version ist - soweit mir bekannt - die 1.999.

Thing

Thing von Arno Welzel und Thomas Binder wurde erstmals 1994 veröffentlicht, wird seitdem immer weiter gepflegt und ist jetzt in der Version 1.09 erhältlich; die Version 1.20 wird demnächst erscheinen. Thing ist ein moderner Desktop und bietet alles, was ein modernes ATARI Programm unterstützen sollte: kontextsensitive Hilfe mit ST-GUIDE, es gibt fast immer eine Hilfestellung über die HELP Ta-



Ein Klassiker ist Gemini: bewährt und beliebt

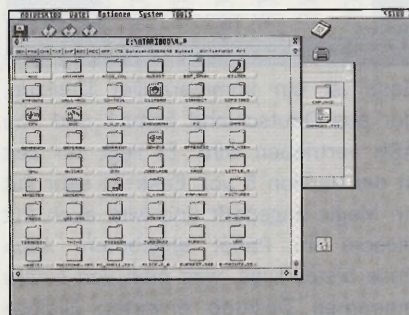


Dem gegenüber steht ein aktueller Shareware-Desktop: Thing

ste; volle Einbindung von alternativen Dateisystemen unter MinT und MagiC, es werden case-sensitive und bis zu 32 Zeichen lange Dateinamen unterstützt; TOSWIN Unterstützung unter MinT, so daß TOS/TTP Programme auch unter Single TOS gleichzeitig ablaufen können. TOS2GEM wird als Consolefenster benutzt, und da es vom selben Autor ist, auch voll ausgenutzt. Winx, Let'em'Fly, Freedom und Space-Funktionen werden benutzt. Wenn vorhanden, wird der Kobold zum Kopieren von Dateien und wahlweise auch zum Formatieren benutzt. Thing arbeitet absolut auflösungsunabhängig und auch mit beliebig großem Systemfont. Es gibt die Möglichkeit, auch farbige Hintergrundgrafiken in den Desktop einzubinden. Alle auf ATARI-Systemen bekannte Fontsysteme wie GDOS, Speedo und TrueType können benutzt werden, auch proportionale Fonts sind erlaubt. Alle Dialoge entsprechen dem Stand der Programmieretechnik, sie sind in Fenstern und damit non-modal, haben Tastaturshortcuts und benutzen auch solche Dinge wie Registerkarten und Drag&Drop Listfelder. 3-D-Effekte werden allerdings zur Zeit nur sehr spärlich verwendet. Alle Icons werden aus einer normalen Resourcedatei genommen und können beliebig groß und auch farbig sein. Die farbigen Icons können auch unter einer alten AES Version benutzt werden und sind nicht auf ein TOS 4.0x oder Magic angewiesen. Die Iconzuweisungen werden über die Iconcontexte vorgenommen und können mit einem beiliegenden Programm konfiguriert werden. Es gibt - wie auf dem Windows Programmanager - Ob-

jektgruppen, in denen man Programme und Dateien zusammenfassen kann, auch wenn sie in verschiedenen Pfaden liegen. Thing bietet Protokollunterstützung für alle wichtigen Protokolle: AV-Protokoll, so daß auch für Gemini geschriebene Tools verwendet werden können, Drag&Drop unter MultiTOS und Magic ab Version 3, außerdem das Font-Protokoll von Christian Grunenberg. Daneben bietet Thing noch viele weitere praktische Dinge wie z.B. Auto-Locator, Filename-completion, CPX Unterstützung, automatische Auslagerung von Thing bei einem Programmstart. Das größte Manko von Thing ist vielleicht sein großer Speicherbedarf von bis zu 550 Kb bei Benutzung von Farbcicons, bei 256 Farben und darüber wird es sogar noch mehr. Man sollte bei wenig Speicher dann lieber die Monochrom Icons verwenden.

Nodesk



Der Nodesk unterscheidet sich von den anderen Desktops in seinem internen Aufbau sehr, da er auf einem objektorientierten System aufsetzt.

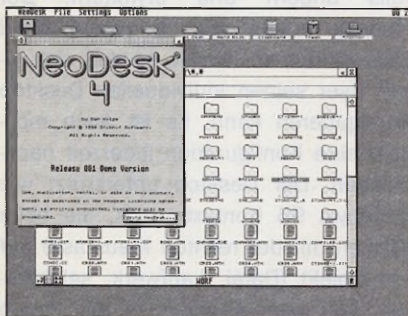
Diese Objektorientierung ermöglicht es dem Benutzer, alles, aber auch

wirklich alles, nach seinen Wünschen zu ändern. Diese absolute Konfiguriermöglichkeit macht ihn einzigartig. Alle Funktionen und Tastaturkommandos, das Verhalten beim Anklicken, Verschieben, Löschen, Kopieren oder Formatieren läßt sich ändern, die Menüleiste des Desktops läßt sich ebenfalls ändern und erweitern. Der Nodesk erlaubt es, in einem Multi User Modus zu fahren, so daß sich jeder User seinen individuellen Desktop konfigurieren kann. Es ist auch möglich, eine Konfiguration jederzeit nachzuladen. Der Desktop unterstützt wie Windows 95 Kontextmenüs, die beim Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Objekt (Datei, Laufwerk, selektierten Text oder Fenster ...) als PopUp Menüs aufklappen. In diesen Menüs werden nur für dieses Objekt sinnvolle Aktionen angeboten, bei Dateien z.B. Umbenennen oder Löschen. Diese Objekt-Kontextmenüs lassen sich auch beliebig anpassen und erweitern. Nodesk benutzt ein eigenes Fenstersystem, das es z.B. auch erlaubt, die Fenster an jeder Ecke zu vergrößern oder zu verkleinern. Fensterinhalte können mit der rechten Maustaste in Realtime gescrollt werden. Für Archivdateien wie ZIP, LZH u.a. liegen Module vor, mit denen man sich den Inhalt in einem ganz normalen Dateifenster ansehen kann. Sie werden praktisch wie Ordner behandelt. Wenn die Pakker vorhanden sind, können die Archive auch direkt bearbeitet werden. Der Desktop kommt in einem kompletten 3-D-Look daher, der sich aber auch komplett ändern läßt. Nodesk hat eine integrierte Shell, die auch eine Scriptsprache unterstützt, mit der man



den Desktop steuern kann. Der Desktop schöpft seine Funktionalität aus den Möglichkeiten dieser Shell, die kompatibel zur Unix Shell CSH ist. Über diese Scriptsprache, die auch der Desktop benutzt, kann jeder grafischen Aktivität ein Befehl zugewiesen werden. Ein Doppelklick auf eine Datei führt praktisch im Hintergrund ein Script mit dem Namen der Datei als Parameter aus. Nodesk läuft auch unter MultiTOS und Magic und kann dort als Default Desktop verwendet werden. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter und der Menüleiste liegen eigene Hilfsprogramme bei. Die Dokumentation ist sehr informativ und äußerst umfangreich - immerhin fast 300 K ASCII-Text. Dies ist angesichts der Möglichkeiten, die die Objektorientation des Desktops bietet, allerdings auch nötig. Leider wird Nodesk zur Zeit scheinbar nicht weiter entwickelt.

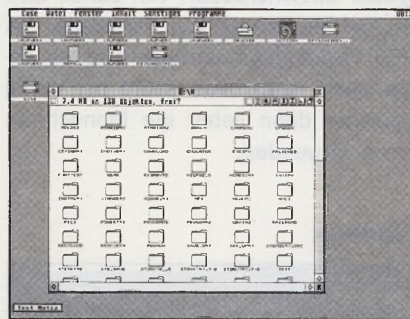
Neodesk



Neodesk kommt aus den Vereinigten Staaten und ist der älteste kommerzielle Desktopersatz, er liegt zur Zeit in der Version 4 vor. Neodesk bietet viele interessante Features, die man nicht überall findet. Jedes Dateifenster hat seine eigene Menüleiste, um immer schnell auf die benötigten Optionen zugreifen zu können und seinen eigenen Mülleimer. Es ist möglich, ein Fenster zu splitten, so daß man in der Lage ist, in einem großen Verzeichnis an mehreren Stellen gleichzeitig zu arbeiten, ohne seinen Desktop mit Fenstern zu überfüllen. Über einen Button am Fenster kann man alle Objekte auf einmal selektieren. Die Selektion bleibt natürlich auch bestehen, wenn man das Fenster scrollt. Objekte können auch über die Tastatur selektiert werden. Ein eigenes Iconverwaltungs- und Iconedit-Programm unterstützt bei der Zuweisung der Dateikennungen an die Icons. Es

werden Farbicons auf allen TOS Versionen unterstützt. Wie auch Thing erlaubt es Neodesk, verschiedene Programme und Dateien in einer Gruppe zusammenzufassen, um sie in einem direkten Zugriff zu haben. Es gibt eine integrierte RAM-Disk, die nur so viel Speicher beansprucht, wie die in ihr gespeicherten Objekte belegen. Auf dem Desktop kann man mit der rechten Maustaste Notizen schreiben, so daß man seine Termine immer im Auge hat. Zum Kopieren von Disketten benutzt Neodesk ein ausgefeiltes Verfahren, um nur belegte Teile ohne Diskettenwechsel zu kopieren, es können hiermit können auch Harddisk Partitionen kopiert werden. Alle File Operationen können im Hintergrund vorgenommen werden, so daß man während des Formatierens einer Diskette weiterarbeiten kann. Desktop Operationen können mit einem Macrorecorder aufgezeichnet und auf eine beliebige Tastenkombination gelegt werden. Leider unterstützt Neodesk keine eigene Shell. Dafür ist es aber an das vom selben Hersteller programmierte Geneva, einen Multitasking AES Ersatz, angepaßt und kann auch im Bundle gekauft werden. Es wird immer noch weiterentwickelt.

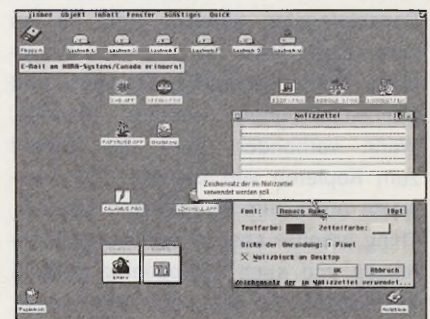
Ease



Ease ist ein kommerzieller Desktop, der aus Deutschland kommt und von ASH vertrieben wird. Er liegt zur Zeit in der Version 5 vor. Ease ist sehr gut an Magic angepaßt und wird auch mit diesem im Paket angeboten. Auch Ease bietet alles, was man von einem modernen Desktop erwartet. Dialoge in Fenstern, Farbicons unter allen TOS Versionen, einen eigenen sehr guten Iconeditor mit Iconregulverwaltung. Ease ist in der Lage, seine Dateifenster als Icon auf den Desktop zu legen, so daß man den Bildschirm schnell aufräumen kann. Mit Buttons

im Dateifenster kann man sehr schnell zwischen Icon und Textdarstellung wechseln, die Sortierreihenfolge oder den Font der Textdarstellung ändern. Auch kann man hier aus einer Liste von Dateimasken wählen. Wie Neodesk kann auch Ease Notizen auf dem Desktop ablegen. Kobold kann auch hier vom Desktop genutzt werden, um Dateien zu kopieren. Wenn man unter dem Desktop drucken will, hat man die Wahl zwischen Gemdos Druckern oder einem GDOS Drucker, wobei man dann auch die Druckernummer frei wählen kann. In die Menüleiste können Programme zum schnellen Start aufgenommen werden. Die 3-D-Optik der Dialoge sieht sehr ansprechend aus, und der gesamte Aufbau des Programmes macht einen sehr durchdachten und aufgeräumten Eindruck.

Jinnee



Jinnee ist ein nagelneuer kommerzieller Desktop von ASH, der speziell an Magic angepaßt ist. Er kann z.B. keine Farbicons darstellen, wenn das System sie nicht unterstützt, erforderlich sind also mind. TOS 4.0x oder Magic. Die von ihm gebotenen Features sind aber sehr umfangreich. Ein Test war in einer der letzten ST Computer/ATARI Inside, weshalb ich hier auf weitere Ausführungen verzichte.

Fazit

Ein grundsätzliches Problem all dieser Desktops ist aber der teilweise immense Speicherverbrauch. Zwar lassen sich alle Desktops beim Laden von Programmen bis auf einen kleinen Loader aus dem Speicher verbannen und werden beim Beenden des Programmes wieder nachgeladen, dies ist ohne Festplatte allerdings äußerst

Silber für Atari

CD-ROM Laufwerke und CD-ROM Software für Atari-Computer & Kompatible.

CD-ROM Einbau-Laufwerke

zum internen Einbau in Tower-Gehäuse, bestehende SCSI-Systeme etc.

Pioneer DR-466, 12-fach SCSI	239.-
Toshiba XM3801B, 14.4-fach SCSI	329.-
TEAC CD 516S, 16-fach SCSI	299.-



komplette CD-ROM Geräte

Achtung: Unsere CD-ROM Laufwerke sind so gebaut, daß sie ohne Änderung auch direkt an einem PC- oder MAC-System betrieben werden können!

für Atari 1040er, Mega, STE, Mega STE

12-fach Speed extern	489.-
14.4-fach Speed extern	579.-
16-fach Speed extern	549.-
komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Netzteil, Audio-Chinch-Anschlüssen, SCSI Link Hostadapter zum Anschluß an den DMA-Port und Treibersoftware.	

für Atari Falcon

12-fach Speed extern	369.-
14.4-fach Speed extern	449.-
16-fach Speed extern	429.-
komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Audio Chinch-Buchsen und SCSI-2 Kabel.	

für Atari TT

12-fach Speed extern	339.-
14.4-fach Speed extern	419.-
16-fach Speed extern	399.-
komplettes Gerät im externen Gehäuse inkl. Audio-Anschlüssen, SCSI-Kabel 25-50 oder wahlweise 50-50 (zum Anschluß an bestehende SCSI-Komponenten).	

CD-ROM Treiber

Egon CD-Utilities	79.-
Universeller Treiber für alle Atari, inkl. Installations-Software und Audio-Player.	

CD-ROM News

Neuerscheinungen 10'97

Whiteline PSI	69.-
Neben bekannten Qualitäten der DL-Serie bietet die PSI: Brandneue Vollversionen Stella und F-Copy pro, komplettes NET BSD, komplettes Linux/68K	
Revolution CD-Magazin	19.-
Aktuell: Ausgabe 4 zur Atari-Messe	
Complete Mint	59.-
Aktuelle Mint CD mit vielen Updates	
Best of Atari inside 2	39.-
Nachfolger der beliebten CD vom Falke-Verlag.	
Atari Forever 3	39.-
3. Teil der Atari-Forever-Triologie, mit vielen Grafiken, 1000 CFN-Fonts und viel Software	

SDK-Upgrade CD 1997 39.- Paket SDK + SDK-Upgrade 79.-

Mit der SDK-CD haben wir vor einem Jahr ein umfassendes Entwicklungs-Tool für Atari-Computer. Hier jetzt die brandneue Aktualisierung, Stand 30.09.1997! U.a. erhalten Sie auf der CD: GNU C++-Compiler in der aktuellsten Version, jeweils in optimierter Version für Atari ST, TT, Mint und Mint TT, die GEMplus Library für Pure C / Turbo C, Modula2 Libraries und Patches für TDI-Modula, Pure C Debugger, Patches für Magic/Mint. Und natürlich jede Menge Source und Bibliotheken für GnuC++ und Mint.



Atari Gold	49.-
20 professionelle Vollversionen mit voller Registrier- und Upgrade-Berechtigung auf einer CD, u.a. Pixart 3, Papyrus 3, Raystart 2, Substation, Technobox Drafter...	

Calamaximus	49.-
Die Power CD für Calamus-Anwender: Inkl. Modulen für Calamus, 2700 Fonts, gut 2700 Grafiken, Beispieldokumente... Dazu lieferbar: die kompletten Übersichtskataloge: Calamaximus CD + komplette Kataloge:	99.-

Artworks CD Prof.	79.-
Professionelle Gestaltungsvorlagen für Calamus. Jetzt inkl. kompl. Übersichtskataloge u. Handbücher ohne Aufpreis!	

Best of Atari inside	15.-
Der Klassiker aus dem Falke-Verlag mit einem hervorragenden Software-Sortiment aus dem Atari-Bereich	

Korrespondenz	25.-
300 perfekt formulierte Musterbriefe für eine erfolgreiche und rechtssichere geschäftliche und private Korrespondenz in allen Bereichen.	

Atari Classic (o.Abb.)	20.-
Atari Emulatoren für die XL/XE-Generation, inkl. vielen Programmen, Spielen...	

Software-Pack Collection	29.-
Diese CD bietet Ihnen eine Sammlung der besten Software-Pakete, komplett auf einer CD. Zu allen interessanten Themen rund um den Atari.	

Bird of Prey (o.Abb.)	69.-
Aktuellster Falcon-Stoff aus Übersee. Demo's, Spiele, Musik u.v.m.	

Mission 1	29.-
Interessante Software-Mischung, inkl. Vollversion PLZ-Programm, ca. 1000 Fonts für Signum, Laser-Design pro und 250 MByte GIF-Grafiken	

Demo-Session	9.-
Demo-Versionen für die wichtigsten Produkte des Software-Marktes.	

Teleinfo 1996	9.-
Telefonataskunft für Deutschland inkl. Adressen, Fax etc.	

Teleinfo 1997	35.-
Telefonataskunft in der neuen 97'er-Version: 35 Millionen Einträge, Fax-Nummern, Branchen-Verzeichnis, Adressataskunft...	

Skyline Deluxe	19.-
Neben vielen Programmen liegt der Schwerpunkt im Multimedia-Bereich: Grafiken, hunderte MOD-Files und FLI-Filme bestimmen das Angebot dieser CD.	

Transmission	29.-
Falcon Demo CD	
Whiteline alpha	59.-
Whiteline Delta	59.-
Whiteline Gamma	59.-
Whiteline Omega	59.-
Der neueste Sproß der Whiteline-Serie inkl. 10 Vollversionen und der aktuellen DL PD-Serie.	

Gambier	35.-
Über 400 Spiele für Atari Falcon und TT inkl. zwei exklusiver Specials.	

XPlore Atari	35.-
Aktuelle Software-Compilation für Atari inkl. Vollversion Toxis Virenkiller und Terminplaner.	

SDK	49.-
Atari Software Development Kit: Komplettes und überarbeitetes GNU C++ System, Sourcen, Routinen, dazu komplette Assembler & Modula-Pakete, Prolog und XLisp, GFA-Basic Shell & Routinen... Über 300 Mbyte speziell für Programmierer!	

Essen - Trinken - Feiern	29.-
professionell gezeichnete Grafiken für Speisekarten, Einladungen, Cocktailkarten...	

Background Kit 1	15.-
100 hochauflösende Hintergrundgrafiken (je in Graustufen und True color) für DTP-Anwendungen und Präsentationen.	

Norwegen	9.-
Island	9.-
Pakistan	9.-
Professionelle Photo-CD's mit je 100 Bildern, inkl. Software f. Atari, MAC & PC	

Bingo & WOW (o.Abb.)	49.-
Hervorragend sortiertes Doppel-Pack CD-ROM mit interessanten Programmen zu über 30 Themengebieten.	

Atari Forever 1	25.-
Atari Forever 2	25.-
Neben einer Vielzahl an PD-Programmen bietet diese CD-ROM grafische Highlights wie 'Avantgarde-Rahmen' und 'Symbol-Art'.	

Maxon Games f. Atari	39.-
über 700 Spiele für Atari kompakt auf einer CD-ROM, Übersichtlich sortiert nach Rechner und Genre.	

Atari Compendium	69.-
Die komplette Atari Systemdokumentation auf CD-ROM, inkl. vieler Tips und Programmierhinweise, HTML-Browser u.v.m.	

Maxon CD 2	49.-
Die komplette STC-PD-Serie bis Diskette 900 auf einer CD-ROM, inkl. Datenbank-System zur Suche und Installations-Hilfe.	

Achtung: Weitere interessante CD-Angebote und andere Software finden Sie in unserer doppelseitigen Anzeige in dieser Zeitschrift.

Seidel
SOFTWARESERVICE

Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel-Dietrichsdorf
Tel: 0431 - 20 45 70,
Fax: 0431 - 20 45 71

Versandkosten

Vorkasse (bar/Scheck): 6.-
Nachnahme: 10.-
Ausland: 15.-
Ausland Nachnahme: 30.-

Neue

braucht das Land



Manhattan -Maus

in grau, schwarz oder rot

- **Opto-Mechanisch**
- **250 dpi Auflösung**
- **Mikroschalter**
- **Antistatische Kugel**
- **Ergonomisches Design**
- **Hochwertige Verarbeitung**
- **Umschaltbar Atari und Amiga**

nur DM 20,-*

**Vergessen Sie nicht bei der Bestellung
Ihren Farbwunsch anzugeben.**

Heim Verlag

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 94 77 0
Fax 0 61 51 / 94 77 25

* plus DM 6,- Versandkosten = Gesamtpreis DM 26,- (Ausland DM 30,-)
bei NN plus DM 6,- Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise



Ein generischer SCSI-Treiber (2)

Liebe Leser,

hier nun der Nachtrag zu dem in der
vergangenen Ausgabe nicht komplett
abgedruckten Artikel.



Medienauswurf nur bei solchen Geräten veranlassen, bei denen tatsächlich wechselbare Medien vorhanden sind. Auf diese Überprüfung wurde bei EJECTALL verzichtet. Es ist durchaus erlaubt, das SCSI-Kommando EJECT auch an solche Geräte abzusetzen, die dieses Kommando nicht kennen bzw. nicht unterstützen. Das Gerät wird in diesem Fall mit einer Fehlermeldung reagieren, die uns hier jedoch nicht weiter zu interessieren braucht.

Information tut Not

Einige Anmerkungen noch zu EJECT: Dieses Kommando ist nicht nur für den Medienauswurf zuständig, sondern kann auch das Einziehen (Laden) des Mediums bewirken. Einige Geräte, insbesondere CD-ROM-Laufwerke, unterstützen dies auch in der Praxis.

So kann man bei CD-ROM-Laufwerken ohne Caddy eine CD in die geöffnete Schublade legen und das Einziehen der Schublade per Software veranlassen.

Eine detaillierte Beschreibung von EJECT sowie aller weiteren SCSI-Kommandos enthält die SCSI-2 Spezifikation [4]. Es ist unbedingt erforderlich, sich gründlich mit dieser Dokumentation zu beschäftigen, bevor man sich dem SCSI-DRV-Interface zuwendet. Im

Gegensatz zur Bedienung von SCSI-Peripheriegeräten durch Festplattentools wie SCSI-TOOL oder DISKUS, bei denen eine grafische Oberfläche die Nutzung erleichtert und Fehler vermeiden hilft, arbeitet man auf SCSI-DRV-Ebene ohne doppelten Boden. Falsche Parameter in den SCSI-Kommandoblöcken können daher zu irreparablen Datenverlusten führen.

Uwe Seimet

Literatur:

- [1] Uwe Seimet, SCSI-DRV – Ein generischer SCSI-Treiber (1. Teil), ST Computer/Atari Inside Heft 7,8/97
- [2] SCSI-DRV.PRG/SCSI-RAM/CBHD: CBHD502.TOS, Maus SZ (05341-852024)
- [3] HDDRIVER: HDDRIV70.ZIP, Maus KA (0721-358887) sowie andere Mailboxen im MausNet
ftp: acp5.chemie.uni-kl.de/pub/atari/hddriver70_demo.zip
http://acp5.chemie.uni-kl.de/seimet/hddriver_german.html
- [4] SCSI-III.ZOO, Maus KA (0721-358887)
ftp: acp5.chemie.uni-kl.de/pub/atari/scsiiii.zoo

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingelebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G= Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 12/97 ist der 31. Oktober 1997.

Biete Hardware

Falcon 030, 4 MB/84 MB + ext. 535 MB SCSI u. 4x CD-ROM-LW + Audiotracker + Omega-CD 1000,- DM. Tel.: 030/4406358.

Computer, Zubehör, Ersatzteile und Software neu und gebraucht, günstig. SOFTHANSA GmbH. Fax: 089/6924830, Tel.: 6972206. *G

Atari 1040 ST, Monitor SM 124, Festpl. Megafile 30, ext. Floppy, Zubehör + ca. 50 Disketten, 300,- DM. Tel.: 05451/78590.

Mega STE 4/48/HD 500,- DM; Mega ST1 DM 90,-; SM 124 DM 60,-; Matrix Grafikkarte für Mega ST 250,-; 19" Graustufenmon. 200,- DM; Medex+. Telefon: 07191/66151.

Modem TKR 19.2 mit Softw. 100,- DM; Netzteil für Falcon 030 DM 30,-; TOS 2.06 Eprom 40,- DM; 15" Monitorfilter 50,- DM; DA's Vektor 80,- DM; MagiC 4.0 für Atari 60,- DM; NVDI für Atari 3.0x 30,- DM. Tel.: 06071/44316.

Mega STE 4/48/HD 500,- DM; Telefon: 07191/66151.

Kompl. Atari-Anlage: TT 030 8/120 MB, aixit-Speicherkarte, Monitor TTM 194, 19" s/w, Laserdrucker SLM 605, 300 dpi, Tastat., Maus, 1900,- DM. Tel.: 08062/8499.

Atari Gebraucht-Fachmarkt mit Deutschlands größter Auswahl an werkstattgeprüften Atari Computern, Software und Equipment. Immer ca. 130 Computer, 80 Monitore und reichlich Programme vorrätig! Geschäft: Peter Denk, Sandkamp 19, 22111 Hamburg, Mailbox: 040/65901454, Fax: 040/65901453, Tel.: 040/6518878 oder 0172/4133877 (Liste anfordern). *G

CD-ROM CDAR 504 original 800,- DM; **1040 ST** 180,- DM; **SM 124** 120,- DM; **Megafile 30** 200,- DM; **Mega STE 4**, 16 MHz, 48 MB HDD 800,- DM; **Falcon 030** 900,- DM; **Notator SL** mit 4 **Midi out** 390,- DM; ca. **50 Programme** ab 10,- DM (Liste). Tel.: 040/2006529 + 0172/4133877.

Falcon 030 4/80 DM 690,-; Mega STE 4/68, SM 124 DM 460; SLM 804 DM 230,-; Cubase Audio 2.06 DM 430,-. Tel.: 07641/41704.

Biete Software

Tausche oder verkaufe (1,40 DM/Diskette) **PD-Software** für Atari ST, Falcon TT. **Alle gängigen Serien** vorhanden, **Katalogdisketten anfordern**. Tel.: 030/3667079, Fax: 030/3678619, **Maxon Sonderdisks** und **Pool** ab Nr. 2331 zum halben Preis.

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Tausch

Tausche Neodesk V2.05 PD-Version mit implementiertem Batchinterpreter und Anleitung gegen andere PD-Utilities (Atari). Zu erfragen bei T. Kaspar, Tel.: 030/4923416.

Suche Hardware

Suche günstig Atari TT 030, Midex+, Stacy und ST Book. Telefon: 040/2006529 oder 0172/4133877.

Achtung!

ab der Ausgabe 12/97

der ST Computer

sind private Kleinanzeigen

bis 5 Zeilen kostenlos.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunktbändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),
Linux, MacOS, OS/2, InterNet
und home entertainment

waller&linkgbr



Grunewaldstraße 9
10823 Berlin

tel. 030/751 57 24 oder 030/3049620
fax 030/751 57 24 oder 030/3049620
mailbox QUARK Berlin 030/751 9443

20000

WBW-Service
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

20000

Atari Gebrauch-Fachmarkt

Alles um und für den Computer + Portfolio
Di-Fr 14-18.30 Uhr

Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio,
Software, CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

Ständig auf Lager:

Ca. 100 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliche
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn
Tel: 040 / 651 88 78 oder privat: 040 / 20 97 82 30
Fax: 040 / 65 90 14 53 - Mobil: 01 72 / 413 38 77

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770 BUF

30000

Software **ATARI** Software Store Zubehör

Live On Net!
<http://www.bop.de/abcm>

Software Center 5 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21 - 130 12 • Fax: 0 64 21 - 140 12
eMail: abcm@comp.de
<http://www.bop.de/abcm>

Der Fachversand
mit Fachverständnis!

RME Computer Software Zubehör

Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533

PAGEDOWN

ATARI Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

ATARI
 ATARI
 ATARI
 ATARI

Apple & Atari
The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54.56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212 / 45888 Fax 0212 / 47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI® Competence
Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09

TEAM ist auch in Köln • Klettenbergstraße 5 • Tel. 0221 - 466774

NEU.....NEU.....NEU.....NEU.....NEU

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal.

DREAM SYSTEMS

Inh. M. Klauß
Bergiusstr. 10
D-47119 Duisburg
Tel. + Fax: 0180/5-250-150

Lynx + Jaguar + ATARI und vieles mehr.
Fordern Sie unseren Gratis-Katalog an !!!

Düsselsoft Werkstatt-Service
Hartung & Sigg GbR Gebraucht-Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC usw.

Versand **schnell und zuverlässig**
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:
Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Tel. : 0211-745030 Fax : 0211-745084

50000

Compusic Computer and Music
Der *ADARI* - Service! Tel. 02235-86763 Fax: 86858

Merkus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf

ST-Stacy-Falcon
Reparaturen * Ein-Umbauten * Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN + VERKAUF von Gebrauchte - ATARI's!

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 42 0 11

60000

Leickmann® computer

In der Römerstadt 259
D-60488 Frankfurt am Main
Fon 069-763409
Fax 069-7681971

ATARI ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand

Apple Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice

DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

orion
Computersysteme
GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
Telefon 0 62 41/67 57 - 8
Telefax 0 62 41/67 59

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53



Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

70000

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

HEWLETT PACKARD
EPSON
APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO

Durlacher Allee 30
76131 Karlsruhe
Tel. 0721/9663250
Fax 0721/9663255

Walliger
+ Co. Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

ATARI • MagiMac • Apple Computer

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
Deringer Straße 40 • 72072 Tübingen • Tel.: 07071-9796-0 • FAX: 07071-9796-14

edicta GmbH

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

MULTIMEDIA

- An- und Verkauf von Hard- und Software aller Art
- Atari - Amiga - Acorn PC - Apple u. a.
- Spezielle Branchenlösungen
- Spiele, Grafik- & Sound Anwendungen
- Konsolen: Jaguar, Lynx, Sony Nintendo, Sega ...
- Ausgiebige Testmöglichkeiten an vorhandenen Systemen

Patrick Zäuner EDV-Systeme
Daisenhofer Str. 79d, 81539 München
Tel. 089/693 702 82, Fax 089/693 702 81
Ausstellungszeiten im Kunstpark Ost:
Fr. 9.00h - 20.00 h, Sa. 7.00h - 18.00h

CORNER Im Kunstpark Ost

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem freundlichen Service
Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
Schneidweg 1
87100 Memmingen
TEL 08331/86373
FAX 08331/86346

80000

AKZENTE
COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC ATARI COMPETENCE CENTER
Apple Point

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
Tel. 0731/22551 Fax 0217612

90000

ATARI
Computer und Zubehör
Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
Fax. 061-821 23 97

steineberg
computer-shop

Im Zentrum von Langenthal
ATARI
Computer + Software
zum Testen und Ausprobieren
Bahnhofstraße 2a
CH-4900 Langenthal
063/230080

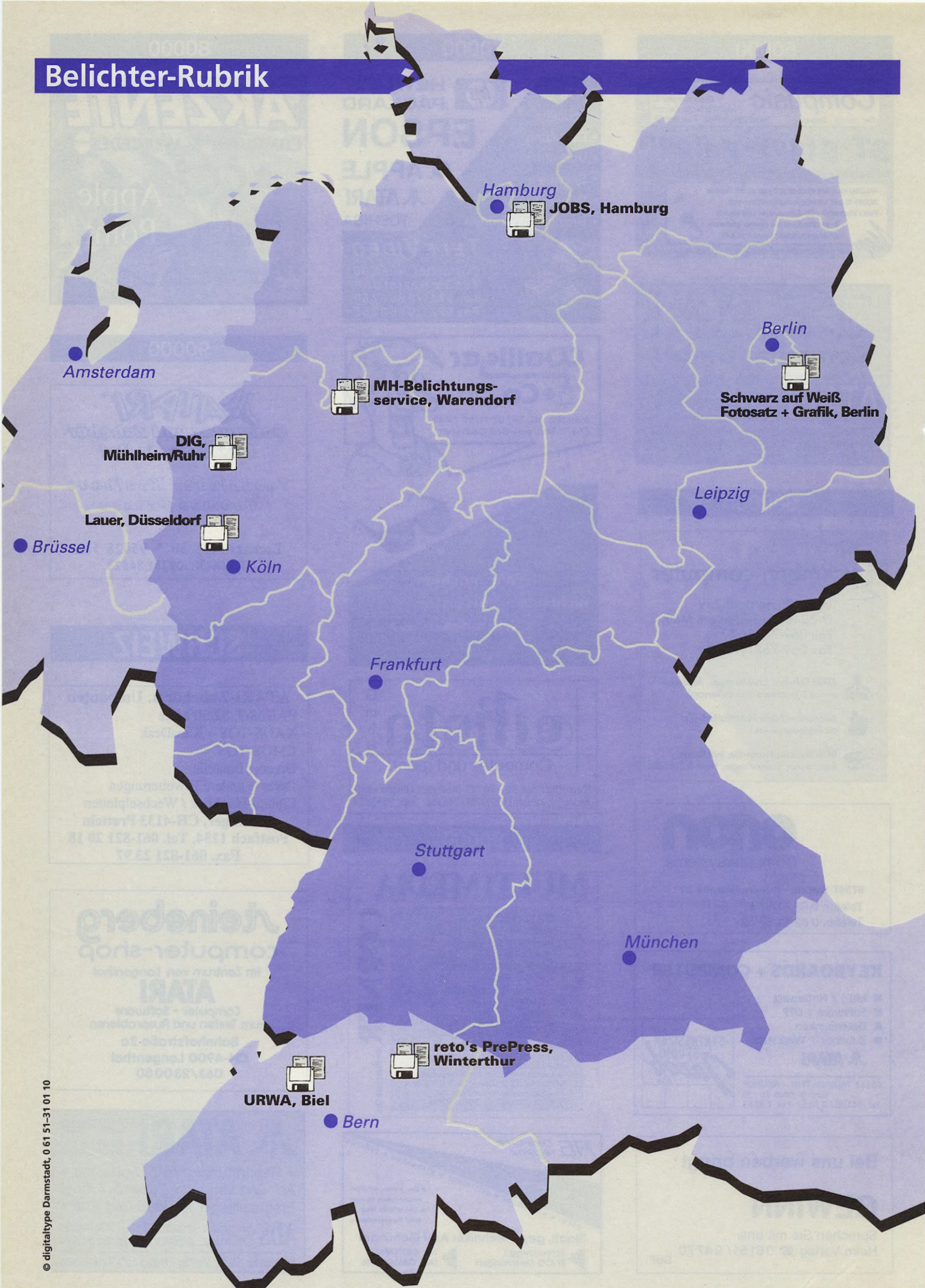
ATARI COMPUTER-SYSTEME

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
Dillinger ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon & Fax (040) 276433, Tel. 27877490
Modem 276302, ISDN (X75) 276302

2 x Linotype Hell UX 70, Ultra 72P,
Diabelichter CI 5000, Trommelscanner,
CD-ROM-Brennservice (alle Formate),
Thermosublimations-Farbdrucker (A3+, 4C!)

Belichtungen für ATARI, Mac, Dos, Tex, Acorn,
Konzeption, Gestaltung, Satz, Korrekturen, Composing,
FM-Raster, ATARI Grob/Feindaten, Beratung, Express-
und Overnight-Service, Proof, Andruck, Kaffee

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC),
DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout,
Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektor-
formaten.

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL,
Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice
(Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service
Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durch-
führung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Software-
lösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800

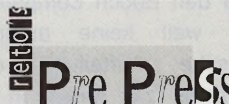


ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation,
Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

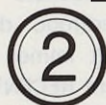
reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und
Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik,
Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von **nur** 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



55mm

30mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23



Andreas Guthke

Objekt C

Mangrove Manager 3.0

Speicherverwaltungsbibliotheken für Organisationsformen wie B-Trees und DLLs gibt es zu genüge.

Eine universelle Speicherverwaltung für diverse Vernetzungsformen wie Arrays, Ringe, DLLs, sortierte und unsortierte Bäume, gepaart mit einem Parser und leistungsfähigen Bearbeitungsfunktionen und komplexen Relationsdeskriptoren, ist dagegen schon etwas Besonderes. Vor allem, wenn gleich 11 Systemplattformen unterstützt werden, und das Speichern und Laden der Daten von der Festplatte möglich ist.

Viele C/C++ Bibliotheken werden nur für Windows oder DOS angeboten oder sind als Freeware-Quellcode nicht kommerziell nutzbar. Andere kommerzielle Bibliotheken werden zwar für verschiedene Plattformen angeboten, je Plattform werden hier aber jeweils mehrere hundert Mark fällig, und an die Unterstützung von TOS ist meist gar nicht zu denken. Die etwa 90 KB schlanke Bibliothek wird im Paket für folgende Plattformen angeboten: ATARI TOS, Windows 3.x/95/NT, OS/2, MS-DOS, Solaris/SUNOS (SPARC), LINUX a.out/ELF (x86), BSD/FreeBSD, AmigaOS & MacOS (68K & PPC).

Weil derzeit keine C-Compilerhersteller mehr ihre Produkte für TOS anbieten, wurde die C-Bibliothek als Übergangslösung vorerst mit GNU GCC 1.5.4 übersetzt (im Lieferumfang enthalten). Sobald der neue MagicMac kompatible GCC 2.7 Release verfügbar ist (wahrscheinlich schon mit Erscheinen dieser Ausgabe), erhalten registrierte Anwender kostenlos eine entsprechend übersetzte Bibliothek nachgeliefert.

Mangroven sind Pflanzen, denen es möglich ist, in verschiedene Richtungen zu wachsen. Man findet sie beispielsweise in den Sümpfen Floridas.

Das elektronische Gegenstück läßt sich vielleicht am besten mit ungeordneten Graphen vergleichen, die in der Lage sind, Teilbäume zu speichern, zu laden und die Daten beim Laden geordnet einzufügen. Zu den besonderen Eigenschaften der C-Bibliothek zählen Zufallsauswahl von Elementen eines definierten Bereiches, Parser, Garbage Collection, leistungsfähige Verknüpfungs-, Navigations- und Suchfunktionen und ein plattformübergreifend portables Dateiformat der gespeicherten Mangroven.

Man könnte jetzt argumentieren, C-Bibliotheken wären C++ Bibliotheken wie etwa den Booch Components unterlegen, weil keine automatische hierarchische Aufteilung einzelner Speicherpools (z.B. Arrays) in einzelne Klassen erfolgt. Diese Argumentation ließe einige wichtige Dinge unberücksichtigt.

C++ ist nämlich nicht in der Lage, Objekte (wie etwa Object C) universell zu behandeln und muß deshalb für jede zu verwaltende Klasse eine eigene Kopie von Bibliotheksfunktionen erzeugen. Bei zu speichernden Objekten von 30 verschiedenen Klassen und 30 unterschiedlichen Bibliotheksfunktionen würden vom C++ Compiler also 900 Funktionen erzeugt werden (die bei Änderung von Klassenattributen auch immer neu übersetzt werden müssen). Das wären also 870 Funktionen zuviel! Die Speicherplatzverschwendung derartiger C++ Programme beträgt also je nach Projekt etwa 1-10 MB und ist deshalb für Netzwerkbetrieb, NoteBooks und vor allem ATARI STs unzumutbar und erhöht die Linkzeiten leistungsschwacher Rechner je nach Projektgröße um Wartezeiten zwischen einigen Minuten bis zu mehreren Stunden.

Hinzu kommt, daß Mangroven beliebig in alle Richtungen wachsen können und ihnen der jeweils gespeicherte Datentyp jedes Knotens bzw. Elementes egal ist.

Anwendung von Mangroven

Jedes Programm kann beliebig viele Mangroven erzeugen. Eine Mangrove wird durch "MANGROVE root = mmlnit();" erzeugt und durch "mmKill(root);" wieder gelöscht. Den Bibliotheksfunktionen wird als erstes Argument der Handle der Mangrove, auf die sich die Operation beziehen soll (also "root"), übergeben.

Wollen wir nun neue Speicherbereiche in eine Mangrove einsortieren, so geschieht das immer relativ zu einem bereits in der Mangrove vorhandenem Element. Im Falle einer leeren Mangrove müssen wir uns zunächst ein solches Basis-Element schaffen: "mmRinsert(root, "root-node", 10, NEIGHBOUR);". Das soeben eingefügte "root-node" Element ist dann unser sogenanntes CURRENT (aktuelles) Element. Neben dem CURRENT Element gibt es noch zwei weitere ausgezeichnete Positionen: das RECENT (zuletzt zugegriffene) und MARKED (vom Anwender markierte) Element. Die meisten Bibliotheksfunktionen beziehen die so gekennzeichneten Elemente. Der einfachste Einfügebefehl ist "mmInsert(root, data, size);". "mmInsert" fügt immer ganz rechts (rechts eben dem RECENT Element) unterhalb des CURRENT Elementes einen neuen Eintrag der Größe "size" an und füllt ihn mit den unter "data" gespeicherten Daten. Das bedeutet, wenn wir 36 mal "mmInsert(root, "A", 2);" aufrufen und jeweils den zu speichernden Buchstaben "A" inkrementieren, dann erhalten wir unterhalb des "root-node" ein Array mit den Buchstaben des Alphabets.

Beispiel 1:

Speicherung des Alphabets

```
#include "mangrove.h"
```

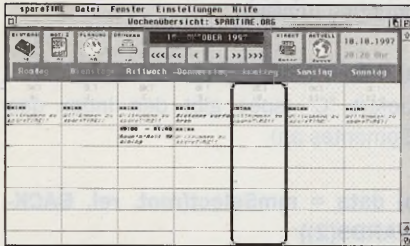
```
int main (int argc, char** argv)
{
    MANGROVE root = mmlnit();
    char data[2];
```



Spezial-Diskette

Heft 11/1997

SpareTime



Die Shareware-Version des in dieser Ausgabe vorgestellten Terminverwaltungsprogramms. Sie verfügen über einen kompletten Organizer, der Ihre Termine verwaltet und darüber hinaus noch mit vielen Extras wie z.B. einer Alarmfunktion usw. ausgestattet ist. Das Programm läuft unter allen gängigen ATARI-Systemen in sw und in Farbe. Eine registrierte Vollversion kostet 30,- DM. Alle weiteren Bestellmodalitäten befinden sich auf der Spezial-Diskette.

HomePage Pinguin 2 pro

HTML-Seiten können Sie in Zukunft auch auf dem ATARI gestalten, ohne die HTML-Sprache beherrschen zu müssen. Mit Hilfe des neuen HP-Pinguin 2 pro wird es Ihnen binnen weniger Minuten gelingen, eigene Homepages zu erstellen.

Auch die hier verfügbare Demoversion kann Seiten abspeichern. Lediglich auf Extras wie z.B. ST-Guide-Hilfe, einige Layout-Modi usw. wurde verzichtet. Einen ausführlichen Testbericht entnehmen Sie bitte ebenfalls dieser Ausgabe.

Probe House DMA-Player

Hierbei handelt es sich um einen Sample-Player für alle STE/TT und Falcon. Er kann als Anwendung im Betriebssystem angemeldet werden, so daß Samples automatisch abgespielt werden, wenn sie per Doppelklick aktiviert werden.

Der Sample-Player beherrscht 8bit und

16bit ebenso wie mono und stereo. Unterstützt werden AU, AVR, WAV, SND, AIF, IFF, VOC und RAW Sounddateien.

BubbleGem

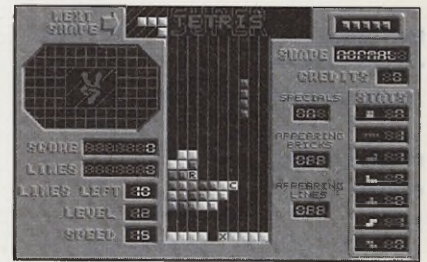
Aktuelle Version vom Herbst dieses Jahres. Ein Programm, das insbesondere für Softwareentwickler und Programmierer interessant sein dürfte, da es die Einbindung von Sprechblasenhilfen unter allen gängigen ATARI-kompatiblen Betriebssystemen ermöglicht (auch MagiC, MTOS, N.AES ...). Eine Erläuterung liegt der Software bei.

Guck 1.8

Dies ist ein umfangreicher Dateiviewer, der als Anwendung im Betriebssystem angemeldet werden kann. Er beherrscht diverse Text- und Grafikformate usw. so daß beim Anklicken z.B. von Textdateien nicht mehr die TOS-Eingabeaufforderung „Drucker/Anzeigen“ erscheint, sondern ein komfortabler Dateiviewer gestartet wird, der das Betrachten und Weiterarbeiten der Dateien ermöglicht.

Super Tetris

Es gibt einen neuen Tetris-Clone für ATARI-Rechner. Dieses bunte Pro-



gramm ist mit vielen kleinen Extras versehen, so daß es das Original aufwertet, ohne dabei die Einfachheit einzuschränken.

Das Prinzip des Originals muß an dieser Stelle sicherlich nicht erläutert werden. In dieser Version sind alle klassischen Funktionen enthalten. Darüber hinaus gibt es aber nette Specials (Klötze mit Besonderheiten). Dazu gehören z.B. Bonuspunkte, Geschwindigkeitserhöhung, Verlangsamung, Geist (verschwindet bei der Landung), zufällige Rotation und Sprung in den nächsten Level).

Das Spiel verfügt über insgesamt 99 Level mit vielen verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die Atmosphäre wird durch hervorragende Soundeffekte getragen. Eine weitere Besonderheit ist der integrierte Level-Editor, mit Hilfe dessen eine Spielen bis in die Unendlichkeit gewährleistet ist.

Alles in allem die wohl beste Tetris-Variante für ATARI-Rechner! Die Vollversion kostet ca. 25,- DM und ist in England zu beziehen. Die Version auf dieser Diskette bietet einen guten Einblick in die Software.

Kontakt zum Autor:

Email: D.E.Jones@ex.ac.uk

Spezial-Disk 11/97

Die Spezial-Diskette dieses Monats erhalten Sie zum Preis von 10,- DM inkl. Lieferung frei Haus (bei Vorkasse!). Außerdem können Sie die Spezial-Diskette im Abonnement bestellen, so daß Ihnen diese regelmäßig mit dem Heft zugesendet wird.

Der Aufpreis für ein Jahr beträgt nur 50,- DM (Sie sparen 60,- DM!).

FALKE Verlag
Moorblöcken 17
24149 Kiel
Fax (04 31) 27 368

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
Fax (0 61 51) 94 77-25



```
(void) mmRinsert(root, "root-node",
10, NEIGHBOUR);
```

```
for (*data = 'A', data[1] = '\0'; *data
<= 'Z'; *data++)
```

```
(void) mmInsert(root, data, 2);
```

```
mmKill(root);
exit(0);
}
```

Wie bereits beschrieben, setzt mmInsert() wie viele andere Bibliotheks-funktionen an dem CURRENT Element an. Mit Funktionen wie "data = mmPos(root, rel);" ist es möglich, die CURRENT Position auf ein anderes Element zu setzen. Das Referenzhand-buch definiert die möglichen Relati-onsdeskriptoren "rel" wie folgt:

```
rel := [mCrR] | [mCrR]?[(<multi-
plier>?[bcefNP])O]+
```

Der gewünschte Pfad kann durch zu-sammengesetzte Relationsdeskriptoren (einzelne Buchstaben) oder Basis-Rela-tionsdeskriptoren (MARKED, ROOT, etc.) gebildet werden. Vor "N" (NEIGH-BOUR) und "f" (FATHER) kann eine Zahl zur Wiederholung der Anweisung gesetzt werden. So springt beispiels-weise "3N" um 3 Schritte nach rechts. BELOW und ABOVE können nur als Ziel für eine Insert- bzw. Search- & In-sert-Funktion verwendet werden.

Navigation durch Relationen

ABOVE "A"

ABOVE beschreibt alle physikalisch ei-nen Level über dem Bezugselement liegenden Elemente. Das Ergebnis wird anschließend mit der FATHER Klasse verbunden.

BELOW "B"

BELOW beschreibt alle physikalisch ei-nen Level unter dem Bezugselement liegenden Elemente. Das Ergebnis wird anschließend mit der CHILD Klasse verbunden, jedoch nicht mit je-der existierenden BROTHERs Liste un-terhalb des Bezugsobjektes.

BROTHER "b"

Die BROTHERs müssen nicht dem gleichen physikalischen Level angehö-

ren und bilden im Gegensatz zu NEIGHBOURS keine Liste, sondern ei-nen Ring.

CHILD "c"

Alle hierarchisch unterliegenden Ele-mente bzw. das erste unterliegende Element. Ein Element dieser Klasse wird zusätzlich in die Liste der BROTHERs des zuletzt bezüglich des Bezugselements erzeugten CHILDS eingetragen.

CURRENT "C"

Das aktuelle Element (default)

ELDER "e"

Mit ELDER wird die Gegenrichtung zu BROTHER definiert.

FATHER "f"

Alle hierarchisch überliegenden Ele-mente bzw. das erste überliegende Element

MARKED "m"

Das vom Anwender markierte Element

NEIGHBOUR "N"

Das nächste Element rechts neben dem aktuellen Element bzw. Elemente gleichen Levels

ORIGIN "O"

Der oberste direkte Vater in einer hierarchischen Substruktur

PREVIOUS "P"

Die Gegenrichtung zu NEIGHBOUR de-finiert

RECENT "r"

Das zuletzt zugegriffene Element

ROOT "R"

Das oberste Element links

SINGLECHILD "s"

Dieser spezielle Fall der CHILD Klasse kann nur als Ziel für eine Insert- bzw. Search- & Insert-Funktion verwendet werden. Im Gegensatz zu CHILD wird eine neue BROTHERs Liste für das er-zeugte SINGLECHILD angelegt und das nächste angelegte CHILD in diese Liste eingefügt.

Datenzugriff

Wollten wir nun auf eines dieser Ele-mente zugreifen, dann stehen uns ne-ben den üblichen First/Next-Funktio-nen jeder üblichen Speicherverwaltung auch mächtigere Funktionen zur Verfö-gung. Eine davon ist "mmSelect(root, rel, spec);". "mmSelect()" liefert den Zeiger auf einen der gespeicherten Datenblöcke. Hierbei sind folgende Va-riationen möglich:

a) data = mmSelect(root, rel, 3);

Liefert "C" (spec gibt den Index des Elementes an)

b) data = mmSelect(root, rel, BACK-WARDS(2))

Liefert "Y" (der Makro BACKWARDS in-diziert ab dem letzten Element)

c) data = mmSelect(root, rel, ANY)

Liefert eine gleichmäßig gewichtete Zufallsauswahl zwischen "A" und "Z"

d) data = mmSelect(root, rel, HEAD)

Arbeitet wie ANY, aber gewichtet die erste Hälfte stärker.

e) data = mmSelect(root, rel, TAIL)

Arbeitet wie ANY, aber gewichtet die zweite Hälfte stärker.

Neben solchen Navigationen ist auch automatisiertes Suchen möglich. "data = mmRfind(root, cmpdata, cfn, rel);" durchsucht den mit "rel" beschriebe-nen Datenpool nach den Vergleichsda-ten "cmpdata". "cfn" ist die Adresse der Vergleichsfunktion. In vielen Fällen reicht hier die Übergabe von "strcmp". Erlaubte Relationen für mmRfind() sind:

```
rel := [mCrR]?[(<multi-
plier>?[bcefNP])O]*[bcfABN].
```

Weil der Mangroven Manager nichts über die Art der gespeicherten Daten wissen kann, muß vom Anwender ei-ne Vergleichsfunktion ähnlich der UNIX Funktion "strcmp()" bereitgestellt werden. Man sollte also eine Haupt-Vergleichsfunktion entwickeln, die anhand einer universellen An-fangsstruktur den Typ der Daten er-kennt und einen entsprechenden Ver-gleich durchführt.



Beispiel einer Haupt-Vergleichsfunktion:

```
typedef struct
{
    int type;
}MyCompareHeader;

int mycompare (char * a, char * b)
{
    switch (((MyCompareHeader *)a)->type)
    {
        case 1: return (mycompare_1(a, b));
        break;
        case 2: return (mycompare_2(a, b));
        break;
        /* u.s.w. */
    }
}
```

Vergleichsfunktionen werden auch von einigen der Kopierfunktionen der Bibliothek benötigt. "data = mmCopy(troot, cmpdata, cfn, trel, sroot, srel);" kopiert innerhalb einer oder unterschiedlicher Mangroven von "sroot/srel" nach "troot/trel". Wird keine Vergleichsfunktion "cfn" angegeben,

dann wird das Element "sroot/srel" und alle untergeordneten Elemente in der Zielklasse

"troot/trel" eingefügt. Wird allerdings "cfn" und "cmpdata" definiert, dann wird in der Zielklasse nach dem Element "cmpdata" gesucht und das Element und dessen untergeordnete Elemente durch "sroot/srel" ersetzt. Hierbei bleiben die absteigenden Verknüpfungen des Quellbaumes im Zielbereich erhalten. "mmRscopy()" arbeitet wie "mmScopy()", sortiert jedoch unterliegende Elemente innerhalb der einzelnen Level.

Verknüpfungen

Einer der großen Vorteile von Mangroven besteht darin, Elemente variabel verknüpfen und somit komplizierte Sachverhalte der wirklichen Welt besser repräsentieren zu können.

Mit "mmLink(root, trel, srel);" ist es möglich, Verknüpfungen zwischen einer Gruppe von Elementen "srel" und einem Element "trel" zu erzeugen. Entweder "srel" oder "trel" müssen dabei

der Klasse CHILD zugeordnet werden.

Die andere Relation kennzeichnet das oder die FATHER Elemente.



Bzugsquelle:

Cross Platform Research

Email: CPR_ObjectC@Compuserve.com

Telefon: (030) 21 43 122

bietet die 10 Jahre erprobte Mangrove Manager Bibliothek nun standardmäßig im kommerziellen Object C Paket (OC2 - 798,- DM) sowie auf der Mangrove Manager CD (MM 3.0 - 398,- DM) an, mit jeweils einschließlich einem kostenlosem Update.

Die komplette Dokumentation und Windows/MacOS Probe-Versionen des Paketes sind auf der CPR Homepage unter

http://ourworld.compuserve.com/homepages/CPR_ObjectC

aus dem WWW zu laden.

Ein Upgrade von MM 3.0 auf OC2 zum Differenzpreis ist ebenfalls möglich.

A. Guthke

Atari-Zubehör und Ersatzteile

ST:		Falcon, ST-Book:	
Prozessoraustauschkarte PAK 030/882 komplett:	580 DM	FX-Karte 40 MHz, Fast-RAM, Videoerweiterung (Falcon)	340 DM
Fast-RAM-Karte FRAK dazu mit 2 PS/2-SIMM-Sockeln	220 DM	Austauschfestplatte 1 GB	390 DM
ACSI-SCSI-Adapterkabel Link 97	140 DM	Austauschfestplatte 1,4 GB	490 DM
TT:		Austauschfestplatte 2 GB	660 DM
Fast-RAM-Karte aixTT mit 2 PS/2-SIMM-Sockeln	150 DM	Macintosh-Kompatible mit Atari-Emulation MagiC-Mac/NVDI-Mac	
ESCC zum Austausch gegen den eingebauten SCC	30 DM	Individuelle Ausstattung nach Maß mit PPC 603/604 ab 2500 DM	
Austauschfestplatte 1 GB TOS-bootfähig	390 DM	Qualitätsmonitore von iiyama (siehe c't 11/97):	
Austauschfestplatte 2 GB TOS-bootfähig	520 DM	MF-9017T: 1280 x 960, 27-92 kHz	1390 DM
Austauschfestplatte 4 GB TOS-bootfähig	770 DM	MF-9221: 1408 x 1056, 27-110 kHz	2790 DM
Phasenwechsel: Optische Datenspeicherung & CD		CD-Laufwerke:	Sonstige Laufwerke,
Laufwerk mit 4-fach-CD-Geschw.	420 DM	Pioneer 12-fach-CD-Geschw., DDS-fähig 180 DM	CD-Writer, SCSI-Tower,
Laufwerk mit 6-fach-CD-Geschw.	590 DM	Pioneer 24-fach-CD-Geschw., DDS-fähig 260 DM	SIMMs und anderes
Phasenwechselmedium 650 MB	49 DM	Nakamichi Wechsler für 5 CDs, 16-fach 490 DM	auf Anfrage.
Externes Gehäuse: Aufpreis	150 DM	Telefonbuch-CD für Deutschland 2/97 39 DM	
	CME Hard- und Software der preisgünstige und zuverlässige Versand Telefon 06151/282594 Telefax 06151/282595 Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h		Versand per Nachnahme. Preise zuzügl. Versandkosten.
			Kein Ladengeschäft.



Ralf Schneider

HTLM-Design auf dem ATARI:

HomePage Penguin 2^{pro}

Das Thema Internet ist speziell im ATARI-Bereich inzwischen aktueller denn je. Schließlich sind ATARI-User dank einiger Neuentwicklungen nun auch endlich in der Lage, ins Internet zu gelangen.



Und wer sich dort einmal getummelt hat, wird schnell erkennen, daß es inzwischen unzählige Homepages gibt, die man auf seiner Datenreise entdecken kann.

Auffällig ist hierbei, daß nicht nur kommerzielle Anbieter im Internet vertreten sind, sondern viele private Einträge von Personen stammen, die sich, ihre Lieblings-Popband, einen Verein usw. vorstellen möchten.

Aus eben diesem Grunde ist es auch für jedermann interessant, eigene HTML-Seiten gestalten zu können. Schließlich ermöglichen viele Online-Dienst-Anbieter, wie z.B. T-Online etc., das kostenlose Einbinden nicht kommerzieller HTML-Seiten.

Wenn Sie im vergangenen Jahr unseren HTML-Kurs verfolgt haben, konnten Sie sehen, daß das Erstellen von HTML-Seiten in der Regel mit „echter“ Programmierung verbunden ist. Das ist aber nicht jedermanns Sache.

Aus diesem Grunde wurden besonders für den PC-Markt viele WEB-Designer entwickelt.

Seit der ATARI-Messe in Neuss gibt es nun auch einen kommerziellen WEB-Designer für ATARI-Rechner. Ursprünglich aus einem Shareware-Programm entstanden, wurde kürzlich die aktuelle Version 2.0 vorgestellt, die in vielen Punkten optimiert und im Programmumfang erheblich gesteigert wurde.

Die Software

Um es vorweg zu nehmen: Der HP-Penguin 2.0 pro (HP-P 2) versteht sich nicht als Layout-Programm á la Calamus. Vielmehr handelt es sich beim HP-P 2 um einen sogenannten Homepage-Wizzard - ein Programm, das Sie durch die einzelnen Schritte des Designens leitet und innerhalb kürzester Zeit Ergebnisse liefert.

In der Praxis sieht es dann so aus, daß Sie innerhalb einer Sequenz von Menüpunkten nach den einzelnen Ele-

menten einer Seite gefragt werden, diese Bausteine der Reihe nach zusammenstellen und anschließend als HTML-Datei speichern.

Dabei können Sie sowohl Hintergrundbilder/Bilder als auch Sounds und Verweise einbinden, so daß das Ergebnis durchaus sehenswert ist.

Der Vorteil dieser Methode ist, daß eine Seite unter Umständen innerhalb weniger Minuten komplett internet-reif fertiggestellt werden kann.

Bedienung

Der HP-P 2 ist für gehobene Ansprüche seitens des Anwenders gewappnet. Das äußert sich darin, daß viele wichtige Standards unterstützt werden (wenngleich das Programm auch ohne deren Einsatz gut funktioniert):

- BubbleGEM-Unterstützung: Ist BubbleGEM installiert, bekommt man auf Wusch immer dort, wo Fragen auftauchen, eine Hilfestellung in Form einer Sprechblase.
- OLGA-Einbindung: Mit Hilfe von OLGA ist der reibungslose Datenaustausch zwischen CAB 2.0 (+ höher) und dem HP-P 2 gewährleistet. So kann CAB zum Darstellen der Seiten genutzt werden, ehe diese komplett fertiggestellt werden. Dies funktioniert sowohl im Multitasking-Modus als auch dann, wenn der Designer als Accessory gestartet wird.
- ST-Guide-Support: Ist das Hypertext-Programm „ST-Guide“ installiert, kann der Anwender jederzeit über ausführliche Hilfestellungen verfügen.
- Alta Lista 2.0: Das Programm ist zusätzlich auf der Diskette enthalten. Hierbei handelt es sich um einen HTML-Katalogisierer, der in der Lage ist, aus den Bildern eines Verzeichnisses oder Laufwerkes ein HTML-Verzeichnis zu erstellen, in dem die gewählten Bilder in Katalogform klein dargestellt und benannt werden. Die originale Größe kann dann per Klick auf das Symbol aufgerufen werden.

Seitengestaltung

Gegenüber der Vorversion hat das Programm eine Menge an Flexibilität

3ème FORUM DES APPLICATIONS ATARI



6 & 7 Dezember 1997
BERCY EXPO – PARIS

**Mehr als 50 Aussteller
aus der gesamten Welt
erwarten etliche Besucher, um sämtliche
Produkte des TOS-Universums vorzustellen,
die es gibt oder geben wird.**

Info: (man spricht Deutsch und English):

LA TERRE DU MILIEU, 216, rue de l'Essert 74310 LES HOUCHES – FRANKREICH
tel. (0033) 4 50 54 49 77 – fax (0033) 50 54 49 94 – email tdmilieu@icor.fr



Der Titel

Der Titel ist ein wichtiger Bestandteil auf der Web-Seite. Er gibt eine kurze Beschreibung und dient vielen Suchmaschinen in WWW als Beschreibung Ihrer Seite. Außerdem verwendet CAB den Titel für die Hotlist. Beim HomePage Penguin sind Titel und Hauptüberschrift identisch.

Ausrichtung: ☐ Links ☒ sehr groß

HP-Penguin Designer-Page

Zweite Überschrift: ☐ Links ☒ mittel

Das Programm für Internet-Designer

☒ Trennlinie nach den Überschriften

HILFE << Zurück Speichern >> Weiter

Titel generieren mit Zwischenüberschriften

Bilder...

... sagen mehr als tausend Worte.

Bedenken Sie aber:

- daß der Browser auf 'Nur-Text' eingestellt sein könnte.
- große Bilder brauchen lange zum laden

Name: MILANMIN.JPG Auswählen

Alternativer Text: Das elegante Milan-Gehäuse

Text-Ausrichtung an der Grafik: ☐ Oben ☒ Mitte ☐ Unten

Bild-Optionen

Bild Breite: Bildgröße

Bild Höhe: Bildgröße

Randbreite: kein Rahmen ☒

☐ Zentriere das Bild ☒ Text fließt um Grafik

Verweis auf: Auswählen

HILFE << Zurück Speichern >> Weiter

Bilder können auf verschiedenste Weise integriert werden

gewonnen. So wurden mehrere Modi integriert, die sich wie folgt gliedern:

Normal: In diesem Modus gibt die Software einen starren Ablauf vor, an dessen Schluß die Seite generiert wird. Sie können ein Bild, einen Text, Verweise und Kommunikationsinformationen einfügen, wobei die Elemente in dieser Reihenfolge abgearbeitet werden. Besonders für Einsteiger empfiehlt sich dieser Modus.

Erweitert: Dieser Modus ist insbesondere für die Grafiklebhaber gedacht, denn hier können anfangs zwei Bilder eingebunden werden.

Diese beiden Funktionsweisen verfolgen aber ein wenig flexibles Konzept, das vornehmlich zum sehr schnellen Generieren von Standardseiten verwendet werden sollte. Kreativität kann man in den beiden folgenden Modi unter Beweis stellen:

Freestyle: Ist das gewählt, kann der Anwender selbst entscheiden, welche Funktion in welcher Reihenfolge auftauchen soll. So kann man z.B. zuerst einen Text, dann eine Grafik, wieder einen Text und dann drei Verweise

einsetzen. Die Einschränkung liegt allerdings darin, daß Sie insgesamt nur 7 Stationen haben, bis Ihre Seite fertig sein sollte und abgespeichert werden kann.

Penguin-Navigator: In diesem Modus können jederzeit sämtliche Elemente ohne jegliche Einschränkung eingefügt werden.

Die Praxis

In der Praxis läuft das Gestalten von Seiten wie folgt ab (hier nun der Normal-Modus): Zunächst wird man nach einer bzw. zwei Überschriften gefragt. Hierfür können Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe und Text-Positionierung in der Zeile eingestellt werden.

Anschließend können Sie sich um die optische Gestaltung kümmern. So können Sie entweder eine Hintergrundfarbe oder eine Hintergrundgrafik (als Kachel) auswählen. Die Grafik kann sowohl standardmäßig oder auch als Wasserzeichen gewählt werden. Letztere Funktion wird derzeit nur von Internet-Explorer 2.0 unterstützt und bewirkt, daß beim Scrollen

Font-Auswahl

Bis zu fünf Fonts kann man für einen Textabschnitt definieren. Da nicht jede Schriftart auf jedem Computer vorhanden ist, geht der Browser die Liste der Reihe nach durch.

Ausgewählter Font

1. Wahl: Font-Größe (0= keine Veränderung)

2. Wahl:

3. Wahl:

4. Wahl:

5. Wahl:

HILFE

Stil

☒ Fett

☒ Kursiv

☐ Unterstr.

☐ Durchgestr.

☐ Vorformatiert

☐ Blinken

Diverse Stileinstellungen für verschiedene Fonts

Der Hintergrund

Ihre Seite sieht viel besser aus, wenn der Hintergrund Abwechslung hineinbringt. Beim Kachelhintergrund sollten Sie darauf achten, daß das Bild schön klein ist und der Text lesbar bleibt.

☐ Farbiger Hintergrund: #FFFFFF Weiß

☒ Kachelhintergrund (Bild)

Datei: BACKBLA.GIF ☒ Als Wasserzeichen

☐ Hintergrundsound/-musik

Datei:

HILFE << Zurück Speichern >> Weiter

Ihre Seite können Sie durch schöne Hintergründe deutlich verschönern

einer Seite nur der Text, aber nicht der Hintergrund bewegt werden. Dadurch entsteht ein plastischer Eindruck. Auf anderen Browsern kann man den Effekt derzeit zwar noch nicht sehen, aber wer weiß, wann das kommt.

Schließlich können Sie auch Samples in die Seite einbinden. Diese sollten im WAV-Format vorliegen und können entweder geloopt werden (eine Sequenz wird permanent wiederholt - der zeitliche Abstand kann aber eingestellt werden) oder auch nur beim ersten Aufruf der Seite gespielt werden (für eine Begrüßung vollkommen ausreichend).

Sind diese Schritte erledigt, kann man die im HTML-Dokument verwendeten Farben einstellen. Hierzu gehören ebenso die Text-, Überschrift- und Verweisfarben wie die Farben für bereits besuchte Verweise.

Im darauf folgenden Dialog „Bilder“ können Sie eine oder mehrere Grafiken (abhängig vom verwendeten Modus) einbinden. Bestimmen Sie die Position und die Größe des jeweiligen



Bildes. Ist 1st-Guide installiert, kann das Bild auch schon im Vorfeld angezeigt werden.

In diesem Modus kann der Anwender außerdem einstellen, in welcher Form sich ein Text um die Grafik ausrichten soll.

Im Text-Modus kann ein Text geladen oder via Multitasking oder im Accessory-Modus auch Texte über einen externen Texteditor verfaßt werden. Diese Texte dienen als Info-Texte für die gesamte Seite oder auch als Beschreibungen für ein einzelnes Bild. Die Ausrichtung des Textes in Bezug auf das Bild kann daher eingestellt werden.

Es ist davon auszugehen, daß Sie beim Gestalten einer eigenen Homepage nicht nur eine, sondern mehrere Seiten einrichten werden. Bei der ST-Computer & ATARI-Inside-Homepage sieht es z.B. so aus, daß man eingangs bestimmen kann, für welches Thema man sich interessiert (Zeitschrift, Produktübersicht, Messe-Infos ...) und anschließend über Verweise zu den einzelnen Themen gelangt und von dort aus auch wieder zurückkommt.

Verweise sind speziell markiert und als solche erkenntlich, so daß sich bei korrektem Aufbau einer Seite schnell erkennen läßt, welche Struktur eine Homepage verfolgt.

Anfänger sollten aber auch wissen, daß man nicht nur andere Seiten, sondern nahezu alle Daten mit Verweisen anspringen kann. Dazu gehö-

ren Bilder ebenso wie Dateien (wenn Ihre Besucher z.B. eines Ihrer Programme laden können sollen) und Soundfiles.

Haben Sie all die oben genannten Schritte korrekt verfolgt, erhalten Sie am Ende der Prozedur, deren Ablauf Sie im Freestyle-Modus selbst bestimmen können, eine komplette HTML-Seite, die je nach Aufwand innerhalb weniger Minuten erstellt werden konnte. Bevor Sie das Programm verlassen und die HTML-Seite erstmals absehen, sollten Sie Ihre Eingaben als HP-Pinguin-Datei speichern, damit Sie ggf. auch noch Korrekturen vornehmen können. Dienlich ist hierbei, daß man innerhalb des Ablaufes sowohl vor- als auch zurückschreiten kann.

Fazit

Es ist deutlich zu erkennen, daß zwischen der letzten Shareware-Version und der nun aktuellen Pro-Version 2.0 viele Monate an Entwicklungszeit gesteckt haben, denn das Programm wurde in vielen Funktionen erheblich erweitert.

Wenngleich diese Art des HTML-Seiten-Gestaltens nicht so viel gestalterische Freiheit zuläßt, wie beim Layout-orientierten Arbeiten, kann man hier schnell und effektiv ansprechende Ergebnisse erzielen.

Wer einen Feinschliff nach Erstellung der Seiten vornehmen möchte, kann dies problemlos tun, indem er die HTML-Seite in einen Texteditor seiner

Wahl lädt und dort per Hand überarbeitet.

Alles in allem macht das Programm einen soliden und stabilen Eindruck und läßt derzeit kaum Wünsche offen. Sicherlich wäre es schön, wenn die HTML-Seiten auch ohne Verwendung eines externen HTML-Viewers wie CAB betrachtet werden könnten, doch wird sich das in diesem finanziellen Rahmen nicht realisieren lassen.

Für zukünftige Updates ist derzeit eine Anpassung an das französische WenSuite geplant.

Aus presserechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, daß das hier vorgestellte Programm von der Redaktion der ATARI-Zeitschrift vertrieben wird.

Preis: 39,- DM

Bezugsquelle:

FALKE Verlag

Moorblöcken 17

24149 Kiel

Tel. (04 31) 27 365

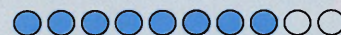
HP-Pinguin Pro 2.0

Positiv:

- OLGA-, Bubble-Gem und ST-Guide-Unterstützung
- Vielseitigkeit
- niedriger Preis

Negativ:

- kein eigener HTML-Viewer



POWER PD Pakete ATARI ST	1. Spiele V.1 s/w 2. Anwendungen 3. Farbspiele 4. Einsteiger 5. Clip-Arts V.1 6. Midi & Musik V.1 7. Erotik >16 J.	8. Farbspektakel 9. Erotik >16 J. 10. Digimusk 11. Wissenschaft 12. Utilities 13. TOP ACC's 14. DTP, s/w	15. Business 16. Quiz & Party 17. Sportspiele 18. Lernen 19. Signum-PD 20. Ballerspiele 21. Clip-Art V.2	22. STE-Demos, f 23. Zeichnen 24. Brettspiele 25. Clip-Art V.3 26. Datenbanken 27. Schule 28. Adventure/Sim.	29. Farbbilder 30. Midi & Musik V.2 31. Haushalt/Fam. 32. Spiele V.2 s/w 33. Farbspiele V.2 34. Finanzen/Börse 35. DRÜ/BIX	35 Pakete * je 5 Disketten * randvoll mit TOP PD-Programmen * je Paket nur DM 15,-
★ ATARI-SPIELE ★ Ninja Remix 15,- Total Recall 15,- Fire & Forget II 20,- Amberstar 30,- Zombie 10,- Blue Angels 15,- Moonshine Racer 20,- Hard Drivin' 20,- Another World 20,- Bonanza Bros. 20,- Dragons Lair II 20,-	Action  ... für Kinder Kid Gloves 20,- Kid Gloves II 20,- Car Up 15,- Cartoon Capers 10,- Axel's Magic Hamer 10,-	SPIELE! PREISKNÜLLER Day of the Viper 10,- Bad Company 10,- Passing Shot Tennis 10,- No Second Prize 10,- Greg Norman Golf 10,- Pipe Mania 10,- Iron Lord 10,- Rampage 10,- Aquanaut 10,- Corporation 10,- Spiderman 10,-	★ PREISHAMMER ★ 10 Originalspiele für nur 49,- DM !!! 1. No Second Prize 2. Iron Lord 3. I-Ball 4. Greg Norman Golf 5. Fighting Soccer 6. Thrust 7. Amazing Spiderman 8. Bad Company 9. Tangram 10. Day of the Viper "Nur solange Vorrat reicht!" Scartkabel für Atari 24,95 Atari-Maus 29,95 Joystick für Atari 29,95 Gamepad für Atari 24,95			
MARKERT Computer Eichholzweg 11 ★ 97922 Lauda Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411 Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828						Versandkosten: Vorkasse: 6,95 DM / Nachnahme: 10,50 DM P.S. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis! Händleranfragen erwünscht!



1. Platz der "p2b5"
GFX-compo by MADE...
sehr schick, nicht?

Partynachlese

Hello,
willkommen in der Scene, diesmal wieder ein 100% pure Falcon Produkt. Denn seit einem knappen Jahr schreibe ich die Scene ja immer auf meinem PC, aber dem guten Jungen habe ich irgendwie das BIOS weggepustet und nun sagt er nix mehr. Ob das mit dem ATARI auch so leicht passiert wäre?

Egal, das gibt mir Gelegenheit, mal wieder den Falcon auf Vordermann zu bringen, die Platte hatte sich schon derbe zugemüllt. Drückt mir die Daumen, daß ich diesen Artikel auch mit Schwabbeltastatur und ohne Multitasking durchziehen kann =)...

Also, ich hatte ja letzts von den Partys in Frankreich erzählt, und mittlerweile sind nun auch endlich die Webseiten etwas aussagekräftiger:

Place to be 5

Diese Party ist wohl die fetteste gewesen, und auch die Website

(<http://perso.wanadoo.fr/mips/>)

gibt nun einen sortierten Überblick von den Releases. Besonders im Grafikbereich gab es viele interessante Competitions und auch Beiträge. Neben den üblichen Pixel und Rendercompos durfte man noch witzige Beiträge zu der Fast Pixel Competition besichtigen. Auch einen Wettbewerb für Renderanimationen gab es.

ATARImäßig zeigte sich die "P2B5" neben der Ormeta Party in diesem Sommer recht releasefreudig. Ganze drei Falcondemos und 2 Intros wurden released. Das ist doch ganz ordentlich, was? Allerdings hatte ich Probleme mit einigen Beiträgen. Da die Competitionbedingungen einen Falcon mit

Centurb I voraussetzten, haben das wohl auch einige Gruppen genutzt, leider werden die Demos dann aber zu normalen Falcons leicht inkompatibel.

So hat "Trisomic Development" ein Demo namens "Atrocity" abgegeben, welches auf meinem Falcon keinen Mucks sagt? Auf der Website stand allerdings auch etwas von 14MB, die dieses Demo benötigt, na vielleicht läuft mir ja mal ein geeigneter Testfalcon über den Weg. So viel kann man da aber auch nicht verpaßt haben, denn das Teil belegte nur den 3. Platz.

Und schon der 2. Platz, ein Demo der "Wutan.extremists.Group" namens "Codporc", hätte selbst zu FriedBits2 Zeiten niemanden von Hocker gerissen. Der erste Platz allerdings macht eine ordentliche Figur.



meldbare Bumpmap-Cube by MJJ-Prod.



MJJ-Prod tut es, Avena tut es auch...

"MJJ Prod" fielen ja schon zu ST-Zeiten durch coole Demos auf und machen somit auch auf dem Falcon ihrem Namen Ehre. Ihr "Joker"-Demo brachte zwar meinen NEC 3D zum austicken, ließ sich dann aber am RGB Moni in Ruhe betrachten. Und so darf man sich dann ganz solide Bumpmapeffekte ansehen und auch einen netten "verschmelzende Kreise" Effekt (der übrigens auch auf der Avena Site ist, aber dazu später mehr).

Die Intros reißen aber nichts raus. Den ersten Platz belegt TRIO mit einem "Feuereffekt" (muß wohl jeder einmal gemacht haben, was?), und der zweite Platz meldet sich bei mir nur mit ERROR 30 oder so, und deswegen bleibt er geheim.

Place to be 5 (unofficial)

Genau, unter

"<http://www.quatnet.fr:8082/users/b/brumel/p2b5.htm>"

darf man die Website zur Netzone97 oder halt ebenfalls "p2b5" besichtigen. Keine Ahnung, was dieses Namensgehakel soll, auf jeden Fall hatte wohl auch diese Party ATARI-Anteile, denn laut Resultsite gab es eine (!) Falconrelease, ein Demo namens "BILL" der "RDTcrew"; allerdings stand es nicht zum downloaden bereit, so

daß es sich auch in geheimnisvolles Schweigen hüllt.

Gigafun97

Tja, nachdem sich das WWW über die Gigafun97 vollkommen ausschweigt, habe ich in der neuesten ATOS einen Bericht lesen können. Diese Party spielte sich wohl auch eher im kleineren Rahmen ab und hatte keine dramatischen releases. Die großartigen Ankündigungen von Centek scheinen sich wohl auch als heiße Luft zu materialisieren. Sollte nicht vom Phenix April dieses Jahres ein Prototyp existieren? Nun ja, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und die Firma Centek scheint ihren Super Falcon immer noch lediglich auf dem Papier vorzeigen zu können; ich rechne mir da nicht mehr besonders große Chancen aus, was eine tatsächliche release der Hardware betrifft. Aber man wird sehen, die Centurb I rev.3 scheint sich auf jeden Fall in Frankreich als Standard durchgesetzt zu haben, und das ist doch auch schon mal was oder?

Übrigens hat Centek auch eine Website

"<http://www.cnam.fr/comp/atari/societes/centek/>".

Wer also weiterhin Interesse am The-

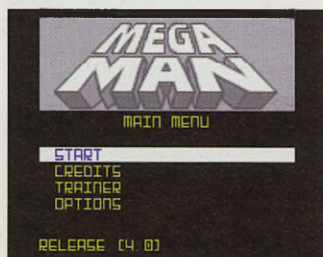
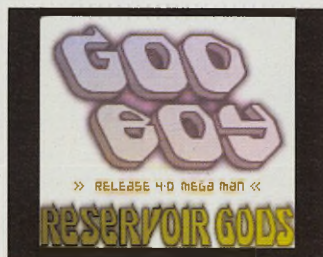
ma hat, sollte dort mal vorbeischaun.

InterJam97

Und auch die Party im tiefsten Süden Deutschlands ist nun passiert, allerdings erst letztes Wochenende, darum ist es wohl sinnvoller zu warten, bis konkrete Infos 'rüberwachsen. Leider konnte ich selbst auch nicht teilnehmen, habe mich aber schon um einen Berichterstatte bemüht. Durch meinen ausgenockten PC fällt es mir aber "etwas" schwer, meine Computerse emails zu lesen, so daß wir uns also alle am besten überraschen lassen, was da so passiert ist und halt einen Monat warten, ok? Leider habe ich jetzt auch die Webadresse zur Party nicht im Zugriff, aber ich glaube, sie letztes Mal schon genannt zu haben? Ansonsten sucht einfach einen Link zu der INTER Site.

AVENA

... die alte URL zur AVENA Website ist nonexistent, dafür ist es Fried gelungen, eine eigene Domain zu ergattern. Also ist AVENA nun im Internet, wie es sich gehört, unter "www.avena.com" zu erreichen. Und natürlich wurde die Seite auch schon wieder ein wenig aufpoliert. Neben furchtbar



wichtigen Textbeiträgen belästigen den Surfer nun (mittels Plugin) Tommy, Fried und JET(!) Tracker Mod's. Auch die Java Demos haben Zuwachs bekommen, TaT hat seinen Einstand gegeben und auch einen schönen Java Effekt gemacht, halt so leuchtende Kreise, die ineinander verschmelzen. Übrigens arbeiten mittlerweile alle (dt.) AVENA Coder für eine Hamburger Multimediafirma und stellen den ganzen Tag irgendwelche komplexen Webanwendungen her. Wenn sie gerade entspannen, kann man sie momentan öfter mal im CamChat auf einer Becks-Werbesite (www.becks.de) erwischen.

Misc

Die Website von "DHS" ist auch immer einen Besuch wert, da sie ständig mit Scene News geupdatet wird. DHS selbst haben ein kleines Musikdemo "Chippin' for air!" für den Falcon released (auf der Website downloadbar) und kündigen ein großes De-

mo an, das schon zu 70% fertig sein soll. Das Ganze macht einen interessanten Eindruck.

Reservoir Gods latest release ist MegaMan für ihren Godboy (V 4.1), außerdem habe sie eine PC Division angekündigt, beteuern aber, daß keinerlei Falconaktivitäten darunter zu leiden haben.

Die polnische Gruppe Confusion soll ein überaus beeindruckendes ST-Demo released haben, leider konnte ich außer dieser Nachricht selbst noch nichts weiter entdecken.

OK, das soll es dann auch mal wieder gewesen sein. Für den nächsten Monat sollte dann eigentlich "das" Spieletesthighlight zu erwarten sein, aber ich will noch nichts weiter verraten - da müß ihr Euch schon ein wenig gedulden. Ich grüße also dann mal Silli, Svenja und Stefan und bin wech ...

Claio, euer A. t.-

Probieren und studieren: das Schnupper-Abo

Testen Sie jetzt das Abonnement der ST-Computer & ATARI-Inside zum Schnupper-Preis:

3 Ausgaben zum Preis von nur 20,- DM inkl.
Lieferung frei Haus.

Gratis: Jeder Schnupper- (Neu-)Abonnent erhält das Mauspad "Gib DOS keine Chance" kostenlos.

Standard-Abos:

- Ein Standard-Abo für ein Jahr kostet 98,- DM, d.h. Sie erhalten ein Heft gratis!
- Ein Abo inklusive der monatlich erscheinenden **Spezial-Disk** kostet nur 148,- DM, d.h. Sie erhalten ein Heft und 6 Disketten gratis!

Abo-Modus (bitte ankreuzen):

- ☐ Ich möchte ein Standard-Abo (11 Hefte/Jahr)
- ☐ Ich möchte ein Abo inkl. Monats-Disk (-/-/-)
- ☐ Ich möchte ein Schnupper-Abo zum Preis von 20,- DM.

Empfänger

FALKE Verlag

Moorblöcken 17

24149 Kiel

Bitte senden Sie mit die ST-Computer & ATARI-Inside zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den nebenstehend angekreuzten Zeitraum. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn ich nicht bis spätestens 2 Wochen nach Erhalt der zweiten Ausgabe dieses Abos schriftlich beim Verlag künde.

Geschenk- bzw. Lieferadresse:

Vorname

Name

Straße / Nr.

Land / PLZ / Ort

DATUM

Unterschrift

Kd.-Nr.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:
Bequem u. bargeldlos durch Bankeinzug

Konto-Nr.

Bankleitzahl

Beauftragtes Institut

Verrechnungsscheck über DM___ liegt bei
Vorauszahlung per Überweisung

FALKE Verlag:

SPK Plön (BLZ 210 515 80) Nr. 3000 1895

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb 6 Tagen bei FALKE Verlag, Moorblöcken 17, 24149 Kiel, widerrufen.
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme durch meine zweite Unterschrift.

2. Unterschrift



Redaktion und M. Schmitz

Ein Lichtblick für ATARI-Anwender:

ATARI-Messe '97

Am 4. Und 5. Oktober dieses Jahres fand in Neuss zum zweiten Mal die ATARI-Messe statt. Rund 3000 Besucher reisten aus Deutschland und den Nachbarstaaten an, um sich über die neuesten Entwicklungen im ATARI-Bereich zu informieren.



Wir haben für Sie einen kompakten Messebericht verfaßt, der einerseits als kompletter Messeüberblick dienen, andererseits aber auch Interesse an dem einen oder anderen Produkt wecken soll. Soweit bekannt, haben wir auch die Adressen der einzelnen Aussteller veröffentlicht, so daß Sie sich an den jeweiligen Anbieter wenden können.

16/32bit-Systems

Alljährlich kommt der treue Anbieter von Spielen für alle ATARI-Systeme wieder aus England angereist, um die deutschen Spielefreunde an dem außerordentlich umfangreichen Angebot teilhaben zu lassen.

AG-Computertechnik

Neben einem umfangreichen Angebot an ATARI-Hard- & Software wurde hier Hades-Kompetenz pur präsentiert. So konnte ein Netzwerksystem vorgestellt werden, das auf Basis von ISA-Netzwerkkarten realisiert und zwischen

Win95-Rechnern und dem Hades realisiert wurde. Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, erhält hier Informationen.



aixit GmbH

aixit stellte u.a. die neueste Version des ATARI-Emulators TOS2WIN in der Version 2.0 vor. Interessant für DTP-Studios ist auch das Hochgeschwindigkeits-Belichter-Interface PCI4LIN,

welches endlich lästige Wartezeiten für Belichter beenden soll, indem es die zu belichtenden Daten nicht – wie häufig üblich – über den SCSI-, sondern über den PCI-Bus aufbereitet und in rasender Geschwindigkeit an alle gängigen Linotype-Hell-Geräte übergibt. Für Umsteiger ebenfalls interessant: die aktuelle Version von 1st-Base 95.

AKA

Der ATARI Anwender Kreis zeigte dem interessierten Publikum alles rund um das Thema Packet-Radio, einer anderen Variante der DFÜ. Hier werden Daten per Funk und nicht via Telefonnetz ausgetauscht. Entsprechende Vorführungen rundeten die Thematik ab.

Any Key

Auf dem Stand von Any-Key befand sich, wie auch auf einigen anderen Ständen, viel für die Wühlmäuse unter den ATARIanern. Viel Kleinzubehör von Tastaturen bis hin zu Kabeln und Steckern wurde angeboten.

Application Systems Heidelberg

ASH stellte u.a. die neueste Version des Internetpakets CAB 2.5 vor. Außerdem wurden neue Versionen Ihrer Produkte zum Verkauf angeboten. Wie nicht anders zu erwarten, war dieser Stand die gesamte Messe über dicht umringt – nutzten viele Anwender doch die Möglichkeit, günstige Updates direkt vor Ort zu erwerben.

ATARI Computing

Auf dem Stand der englischen ATARI-Computing wurde die gleichnamige englischsprachige ATARI-Zeitschrift vorgestellt. Ebenfalls auf dem Stand präsent war ein englischer Calamus-Club, der sich jenseits des Ärmelkanals um den Vertrieb der beliebten DTP-Software kümmert. Hier wurde auch eine neue CD zum Thema Calamus vorgestellt, die wir in einer der kommenden Ausgaben näher unter die Lupe nehmen werden.

ATARI-Laden Peter Denk

Der aus Hamburg stammende ATARI-Laden dürfte das in Deutschland wohl umfangreichste Angebot an gebrauchter Hard- & Software besitzen. Dieses Sortiment wurde zur Freude vieler ATARIaner nahezu komplett nach Neuss befördert, so daß der ei-



ne oder andere Anwender an teilweise verschollen geglaubte Schätze geriet.

ATOS

Am Stand von ATOS konnte man die gleichnamige Zeitschrift abonnieren. ATOS ist ein Magazin im ST-Guide- und im systemübergreifenden Hypertext-Markup-Language-Format, kurz HTML, welches mit jedem gängigen Internet-Browser betrachtet werden kann.



Es bietet umfangreiche Informationen rund um den ATARI-Markt und erscheint im Abstand von zwei Monaten.

Best Electronics

Wer auf keiner Messe fehlen darf, ist die Firma Best Electronics. Schon seit den ATARI Messen in Düsseldorf vor einigen Jahren bestens bekannt, bietet sie alles, was das Bastlerherz begehrt: Vom einzelnen Chip, Ersatz LCDs, Widerständen aber auch Trackballs war alles zu bekommen.

Columbus Software...

...bot an diesem Stand nicht wie gewohnt „nur“ die Software rund um das Thema GFA-Basic an, sondern stellte auch die neueste Version des professionellen Notensatzprogrammes „ScorePerfect“ vor. Dieses Programm ist seit geraumer Zeit unter den Fittchen von Columbus Software und wird nun auch wieder kontinuierlich weiterentwickelt.

Compo-Software

Auch in diesem Jahr war Compo-Software wieder dabei. Natürlich wurde die neueste Version des Emulators vorgestellt. Darüber hinaus gab es viele Produkte aus dem Compo-Fundus zu attraktiven Preisen. Last but not least wurde der Preis für Neon (Falcon/TT) auf 200,- DM gesenkt.

Crazy-Bits

Die Programmierer der Softwareschmiede hätten es fast geschafft, das bekannte Grafikprogramm in der Version 4 vorzustellen. Da das Programm jedoch zugunsten der vielen Erweiterungen nahezu komplett neu gestrickt wurde, kam es noch zu einigen Verzögerungen. Die Kunden konnten eine Beta-Version mit kostenlosem Update erwerben. Das Programm sollte mit Erscheinen dieser Ausgabe nun erhältlich sein. Wir werden sicherlich die Entwicklung verfolgen.

Delta Labs

Auf dem Stand der Firma Delta Labs wurde ein kleiner Ausschnitt aus dem Gesamtprogramm gezeigt. Die komplette Whiteline CD-Serie sowie Neuerscheinungen wie Whiteline PSI und Whiteline Revolution wurden vorgestellt.

Die Revolution CD stellt ein umfangreiches CD-Magazin mit viel ATARI-Software dar. Nähere Informationen zu den delta labs Angeboten bekommt man u.a. auf deren Homepage im Internet.

Dream Systems

Die Firma Dream Systems stellte unter der Leitung von M. Klauß alle neuen Jaguar- & Lynx-Produkte vor und präsentierte sich auf diesem Wege als kompetenter und gut ausgestatteter Jaguar-/Lynx-Partner.

Düsselsoft

Die Firma Düsselsoft bot ein reichhaltiges Spektrum an gebrauchter Hard- und Software an. Alte Spiele und Anwenderprogramme ließen sich ebenso finden wie aufgerüstete ATARI Falcon030 im Towergehäuse und Festplatten. Hauptsächlich ging es aber darum, dem lokalen Publikum den Rundumservice zum Thema ATARI vorzustellen.

Falke Verlag

Neben der ST-Computer & ATARI-Inside wurden hier insbesondere zwei Neuheiten vorgestellt: Zum einen ist es der STemulator, ein brandneuer ATARI-Emulator für PCs, und zum anderen der Homepage-Pinguin. Darüber hinaus gab es auch hier einige CD-ROM-News.

Groß Video Games

Nahezu alle Jaguar-Titel konnte man auf dem Stand der Firma Groß Video Games finden. Wer Zeit und Muße hatte, konnte auch ein Spielchen an dem angeschlossenen Jaguar wagen. Eine Neuerscheinung gibt es auch zu vermelden. Das Spiel Zero5 für Jaguar wurde vorgestellt. Ein Test wird in einer der kommenden Ausgaben veröffentlicht.

Heim-Verlag

Zusammen mit dem FALKE-Verlag wurden die ST-C & AI sowie viele Produkte aus dem gesamten Sortiment angeboten.

Hepro Shareware Hetzel

Manche mögen meinen, es gäbe nichts Neues auf dem BTX-Dekoder Markt. Doch sie irren gewaltig. HEPRO Software stellte einen neuen BTX-Dekoder für ATARI Rechner vor, der es in puncto Funktionsumfang, intuitive Bedienung und Geschwindigkeit mit allen kommerziellen Konkurrenten aufnehmen kann. Alle Funktionen hier aufzuführen wäre zuviel. Doch intelligente Automatik, fehlertolerante Bedienoberfläche, intuitive Hilfeführung und Makroerstellung sind nur einige Leckerbissen. Die Software hat uns so sehr gefallen, daß in einer der nächsten Ausgaben ein ausführlicher Test folgen wird. Wer den Autor via e-mail erreichen möchte: Uwe.Hetzel@t-online.de

Homa-System-House

Aufgrund einer Flugverspätung konnte Nima Montaser aus Kanada erst am zweiten Messetag die interessanten Produkte der Firma Homa vorstellen. Brandneu ist z.B. der Scannertreiber ScanX für Scanner der Serie E3 und E6 von Microtek. Diese Treiber werden in Deutschland vom FALKE-Verlag vertrieben. Außerdem konnten gut 6 verschiedene Multimedia-CD-ROMs für PCs in für den ATARI angepaßter Form

Öfter mal was neues ... ?

Hornepage Pinguin 2 pro

Brandneuer Homepage-Designer mit vielen Funktionen, die das Gestalten von Seiten innerhalb weniger Minuten ermöglichen. Support von OLGA, Bubble Gem usw.

39,-

STemulator pro

Erster softwaremäßiger ATARI-Emulator mit originalem ATARI-TOS 2.06. Viele Funktionen, die sowohl für professionelle Anwendungen als auch für Spiele geeignet sind!

69,-

Arabesque Home

Erstklassiges Vektor-Grafik-Programm für den Betrieb unter allen gängigen TOS-/MagiC-Betriebssystemen. Updatemöglichkeit auf die Standardversion. Weiterentwicklung in Arbeit!

79,-

Convector 2

Das legendäre Programm zum automatischen Vektorisieren von Pixelgrafiken, die im monochromen Zustand vorliegen. Export als CVG oder HPGL-Datei möglich.

29,-

Arabesque Home Convector 2

Die Kombination der beiden oben genannten Programme zu einem super günstigen Kombi-Preis.

99,-

Interface

Ebenfalls eine Legende: Ein Resource-Construction-Programm für alle TOS-Systeme. Umfangreiche Editierungsmöglichkeiten und ein komplettes Icon-Programm (Zoom!) integriert.

75,-

ZOOMI

Keine Frage: Zoom ist das meistverkaufte Icon-Construction-Programm für ATARI-Rechner. Unterstützt Icons mit bis zu 256 Farben und lädt auch Windows-Icons - convertiert diese in für ATARI lesbare Bilder.

35,-

Overlay 2

Das interaktive Multimedia-Programm mit FLI/FLC-Filmintegration, WAV-Sound-Verarbeitung und dem kompletten Hypermedia-Modul auf insgesamt 4 Disketten.

59,-

Overlay 2 CD

Identisch mit Overlay 2, allerdings erfolgt die Lieferung auf CD-ROM inklusive diverser WAV-Sounds und vieler Grafiken, damit der erste Start auch sicher gelingt.

59,-

Script 5 CD Bonus

Warum alles auf vielen Disketten liefern? Script 5, die Textverarbeitung mit RTF-Im- und Export nun auf CD-ROM inkl. über 300 ansprechenden Korrespondenz-Texten in altem und neuen Deutsch.

79,-

The Best of ... 21

Endlich verfügbar, der Nachfolger einer der erfolgreichsten CDs. Hier nun alle Spezial-Disketten bis 9/97, alle PD-Disks bis Sommer 96, alle Special-Line-Disks mit rund 40 echten Vollversionen und 3 Audio-Files + Messe-Video (AVI)!

39,-

Katalog 97/98

Liegt allen Bestellungen kostenlos bei. Ansonsten gegen 3,- DM in Briefmarken zu haben: unser 32-seitiger Katalog mit noch mehr Produkten und der Beschreibung aller PD-Disks, die bis Oktober 97 bei uns erschienen sind!

- / 3,-



vorgestellt werden.

Invers & adequate systems

Der invers-Verlag stellte natürlich seine neueste Ausgabe der gleichnamigen Zeitschrift vor. Daneben gab es aber auch absolute Highlights zu sehen. So erscheint Ende dieses Jahres Calamus 97, welches gegenüber der alten Version zahlreiche Verbesserungen erfahren hat. Außerdem wurden altbekannte und neue Module der Firma adequate Systems vorgestellt. Mehr zu diesem Thema auch in der Rubrik „Aktuelles“.

IFA

Daß Frankreich das Land der ATARI-Spiele ist, dürfte jedem bekannt sein. So verwundert es nicht, daß die Firma IFA Spiele satt für ATARI ST/STE anbot. Hier und da konnte man sicherlich ein kleines Schnäppchen machen. Auf jeden Fall konnte man hier eines der umfangreichsten ATARI-Spiele-Angebote überhaupt sehen.

Just!

Die Firma Just!, bekannt für alles, was mit Spielen zu tun hat, war natürlich auch vertreten. Jedes Spielerherz sollte hier etwas gefunden haben. So gab es alles rund um den Lynx, Jaguar und die alten VCS-Konsolen.

KE-Soft



Für alle Fans der alten ATARI Rechner XL und XE bot die Firma KE-Soft eine kleine Auswahl an Spielen und Hardwarezubehör an. Darüber hinaus versteht sich KE-Soft aufgrund langjähriger Erfahrungen als kompetenter Partner und Anbieter für alle Fragen rund um das Thema ATARI XL und VCS. Mit KE-Soft hat sich eine wichtige Anlaufstelle für alle Kultfans aufgetan.

La Terre du milieu

Der Herausgeber des französischen ATARI-Magazins präsentierte neben der Zeitschrift auch einige interessan-

te Softwareprodukte und warb außerdem für die große ATARI-Messe Anfang Dezember in Paris. In Anbetracht der Tatsache, daß für viele von uns Paris nicht unbedingt weiter weg ist als Neuss, sollten Sie einen Besuch der Messe erwägen, zumal dort neben dem lauffähigen Milan auch viele interessante französische Entwicklungen vorgestellt werden.

Milan GmbH



Was es zum neuen ATARI-Clone zu berichten gibt, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Milan-Artikel dieser Ausgabe.

M.u.C.S.



Auf dem Stand der Firma M.u.C.S. gab es viele neue CD-ROMs aus den verschiedensten Bereichen zu sehen. Mehr dazu auch in „Aktuelles“ dieser Ausgabe. Eine echte Softwareneuheit stellt das Programm Lable-X dar, das zum Bedrucken von Etiketten, speziell aber CD-Lables, geeignet ist. Ein Test des Programmes wird in der Ausgabe 12/97 erscheinen.

MW-Electronic

Die Firma MW-Electronic stellte natürlich ihren Klassiker unter den Hardware-Clones vor, den Hades. Softwarehighlight dürfte sicherlich das angepaßte MagiC für Hades sein. Aber auch die Motorola 68060 Erweiterung, die Pentiumkarte oder ein 19" Rackgehäuse waren sehenswert. Der komplette Hades-Park wurde durch eine Netzwerkkarte miteinander verbunden.

Doch das war nicht alles, denn die

StarTrack-Karte, eine ausgereifte HD-Recordingkarte mit vielseitigen Möglichkeiten in höchster Soundqualität, wurde von Entwickler selbst vorgeführt.

Das MW-Programm wurde durch eine Videopräsentationen auf einer rund 8x6 m großen Leinwand abgerundet.

Oxo-Concepts

Hier wurde sicherlich eines der interessantesten Programme der Messe vorgestellt: WenSuite in der aktuellen Version. Das Internet-Programm, das im Gegensatz zur deutschen Lösung aus dem Hause ASH auch ohne Multitasking läuft, hat erhebliche Fortschritte in Bezug auf die HTML-Darstellung und die Betriebssicherheit gemacht. Darüber hinaus unterstützt WenSuite nun auch das ppp-Protokoll zum Interneteinstieg z.B. via T-Online. Knüller sollten aber die Newsreader- und die FTP-Unterstützung sein. Schon in wenigen Wochen wird ein Update mit Email-Reader erscheinen.

Zum Jahreswechsel soll eine deutsche Version verfügbar sein.

Parx



Parx aus Frankreich erschien aus verkehrstechnischen Gründen leider erst am Sonntag. Vorgestellt wurde neben dem M&E-Entwicklersystem die Anbindung digitaler Casio-Kameras an ATARI-Rechner.

Parx gehört in Frankreich zu einer der aktivsten Softwareschmieden, die sich rühlig um die Entwicklung von ATARI-Software kümmert. Neueste Errungenschaft von Parx ist der Erwerb der Rechte an Speedo-GDOS, um dieses weiterzuentwickeln und Druckertreiber dafür kontinuierlich anzupassen.



Pergamon-Software

„Klein aber fein“, so das Motto der Softwareschmiede, die mit einer beispiellosen Konsequenz neue Programme entwickelt und ältere Programme pflegt. Neben einem Etiketten-Gestaltungsprogramm erhält man in diesem Hause auch folgende Programme: Schecks, ein BTX-Kontoverwaltungsprogramm, Arkus, den Fontmanager für NVDI und Pegasus, die ausgereifte und vielseitige Adressverwaltung.

Patrick Eickhoff



Erfreulich auch die Teilnahme von Patrick Eickhoff, dem Autor von Funny-Paint, einem ausgereiften ATARI-Grafik-Programm, das wir Anfang des Jahres über die PD-Rubrik vorgestellt haben, und das sich seither in der PD-Hitparade hält.

Ein Programm mit vielen Effekten und inklusive Video-Einbindung in dieser Preisklasse (deutlich unter 50,- DM), ist eben nicht auf allen Computersystemen zu finden!

Pro ATARI Club

kurz PAC, stellte seine dreimal im Jahr erscheinende Magazin-Diskette, Pac-Drive, vor. Der Pro ATARI Club e.V. bietet jedem Mitglied fundierte Hilfe bei Problemen rund um den ATARI an. Ein Ausschnitt aus dem Serviceangebot: Hardware, DFÜ, DTP, Programmierung, MIDI usw.

Portfolio Club Deutschland

kurz PCD, bewies erneut, daß der Portfolio immer noch zu den leistungsfähigsten und vielseitigsten Pocketcomputern gehört, die sich auf dem Markt finden lassen. Die Palette der Software und Hardwareerweiterungen wächst immer noch, und es gab Erstaunliches zu sehen. Neben den üblichen Erweiterungen wie RAM-, ROM- und Epromkarten fielen besonders zwei Neuigkeiten ins Auge. Zum einen ein PCMCIA Adapter, der es nun

endlich ermöglicht, die bekannten Smartcards aus dem PC-Bereich auch auf dem PoFo einsetzen zu können! Zum anderen eine Hintergrundbeleuchtung, die im Gegensatz zu anderen bekannten Hintergrundbeleuchtungen enorm wenig Energie benötigt und damit die Mignon-Zellen im PoFo kaum belastet. Möglich wird dies durch eine neuartige Leuchtfolie, die übrigens in verschiedenen Farben zu bekommen ist. Der geringe Energieaufwand resultiert aus dem physikalischen Prinzip der Quantenmechanik. Wer darüber mehr wissen will, wende sich bitte an den Entwickler und den PCD.

Printer Service Leier

Wie der Name schon sagt... Hier gab es nahezu alles zum Thema Druckerzubehör. Neben verschiedenen Inkjet Papieren konnte man auch Druckerpatronen und Nachfüllsets erwerben. Erstaunlich dabei ist der Preis sogenannter OEM-Patronen, bei denen es sich um hochwertige Nachbauten handelt, die teilweise weniger als die Hälfte der Originale kosten.

Rebell-Software

Hier wurde das Spiel Crown-of-Creation vorgestellt. Für uns war interessant zu beobachten, daß viele Besucher staunend vor dem Fernsehschirm stehenblieben, als sie die atemberaubend schnelle 3D-Grafik à la „Wing-Commander PC“ zu sehen bekamen. Nicht weiter verwunderlich, daß sich dieser Stand bei den Spielefans einer großen Beliebtheit erfreute und Genugtuung für uns, zu sehen, daß wir mit unseren Testurteilen zu diesem Spiel nicht zu übertrieben euphorisch werteten.

R.O.M. logicware ...



... stellte die neueste Version der Textverarbeitung papyrus vor. Näheres hierzu in einem Softwaretest in einer

der nächsten Ausgaben. Hervorzuheben ist auf jeden Fall, daß papyrus 5.5 nun auch Winword Im- und Export beherrscht und damit endgültig den Brückenschlag zwischen ATARI und PC vollzieht. Kein Wunder also, daß sich permanent größere Menschentrauben um den Stand von R.O.M. bildeten.

S&G GbR

Auf dem Stand der S&G GbR konnte man seinen defekten und unvollständigen ATARI-Park komplettieren und das eine oder andere Schnäppchen aufstöbern. Alles, was mit ATARI-Hardware zu tun hat, konnte man hier finden. So wurden u.a. Tastaturen, Gehäuse, kleineres Zubehör (auch für den Lynx) und alte ATARI-Homecomputer verkauft.

Softwarehaus A. Heinrich

Alexander Heinrich stellte die neueste Version der nach wie vor konsequent gepflegten und weiterentwickelten Datenbank „Maxidat“ vor. Hier konnten sich die Besucher nicht nur von der Qualität der Software überzeugen, sondern auch Beratung für den Umgang mit der Software erhalten. Am ersten Messetag stellte Dr. Uwe Seimet an diesem Stand auch die Software HDDriver 7.0 und Diskkus vor und bot entsprechende neue Versionen an.

Softwareservice Seidel

Neben dem inzwischen bundesweit in Kaufhäusern vertriebenen T-Shirt-Kit zum Bedrucken eigener T-Shirts konnte hier das wohl umfangreichste Angebot an ATARI-CD-ROMs bewundert werden. Neu im Programm ist die Übernahme der Softwareprodukte aus dem Hause Omikron. Nach Absprache mit dem Hersteller soll auch die Weiterentwicklung des einen oder anderen Programmes in Erwägung gezogen werden. Weiteres zu diesem Thema in der Rubrik „Aktuelles“.

SoundPool

Die Firma SoundPool war natürlich auch vertreten. Neben den bekannten Produkten zur Musikproduktion, wie Wavemaster, CD-Recorder und Mastering Software, Sound-Analyzer, SPDI Module und ADAT Module stellte SoundPool auch sein neuestes Werk vor. Mit der Sourround Encoder Software ist es nun endlich möglich, mit



Hilfe des Falcon DSPs echte Surround Audio-Dateien zu kreieren. Alles, was dazu benötigt wird, ist das entsprechende Vierkanalsignal. Dieses wird in Echtzeit zu einem Zweikanal Surroundsignal verarbeitet.



Wer immer sich für dieses Thema zur Produktion aufregender Sounds interessiert, der sollte sich nähere Infos bei SoundPool holen, denn das Programm ist deutlich preiswerter als so manch einer bei dem Funktionsumfang vermuten würde ...

Studio Capitale

Auch unsere französischen Nachbarn waren vertreten. So führte die Firma Studio Capitale ihr neuestes HD-recording System vor, welches für den semi- und semi-professionellen Bereich gedacht ist. In Frankreich wird dieses Audio-System bereits von Radiostationen eingesetzt. Auf jeden Fall sollten sich Musiker mal Infos zukommen lassen.

Thomas Binder & Co.

An diesem Stand wurde der alternative Desktop „Thing“ vorgestellt, der das originale Atari-Desktop ersetzt und um viele wichtige Funktionen erweitert sowie außerdem eine deutliche optische Aufwertung bewirkt. Eine nähere Beschreibung der Funktionsweise entnehmen Sie bitte unserem Tuning-Artikel dieser Ausgabe.

Neben Thing wurde auch die Atari-Version des systemübergreifend erhältlichen Raytracers „POV“ in der Version 3 vorgestellt. Für alle Fans der

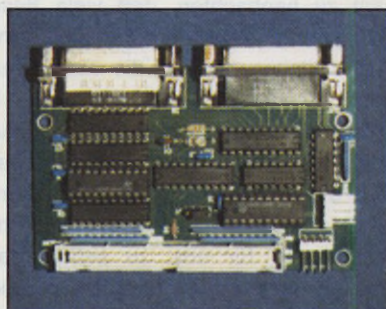
pseudorealistischen 3D-Grafiken die richtige Anlaufstelle, um sich näher zu diesem Thema zu informieren.

Titan Design

Nicht nur deutsche Aussteller waren vertreten, auch unsere europäischen Nachbarn hielten auf der Atari-Messe in Neuss Einzug. Die Firma Titan Design hatte neben dem bekannten Falcon-Produkt Apex Media als besonderes Highlight die Beschleunigerkarte Nemesis für den Falcon030 im Angebot. Sie beschleunigt nicht nur CPU und FPU, sondern auch den DSP und den Systembus. Dadurch sind auch höhere Grafikauflösungen und Farbtiefen möglich, als sie normalerweise mit Erweiterungen wie BlowUps Hardware erreicht werden können. Einen Hardwaretest zu Nemesis finden Sie in dieser Ausgabe.

Weiteres Highlight dieses Standes war die Vorführung des ausgereiften und auch im PC-Vergleich gesehen irrsinnig schnellen Grafikprogramms „Apex alpha“, das viele Bearbeitungsfunktionen in Echtzeit realisiert. Dieses Programm für den Falcon soll in absehbarer Zeit auch endlich in Deutschland verfügbar sein.

WB Systemtechnik



Auf dem Stand der WB Systemtechnik gab es neue Versionen vom Link zu sehen. Außerdem wurden erste Schritte in Richtung Netzwerk- und ISDN Karten für einen breiten Atari-Anwenderkreis getan. Man darf gespannt sein, denn diese Lösungen sollen bereits auf kleinsten STs laufen, günstig angeboten werden und zum Jahresende erscheinen. Sollten Sie also Fragen zum Thema Atari und Hardwareperipherie haben, sind Sie bei WB-Systemtechnik mit Sicherheit bestens aufgehoben.

woller & link

Die Firma woller & link scheint derzeit

einen Wandel vom reinen Konsolen-Anbieter zum kompetenten Atari-Fachhändler zu machen. Neu auf der Messe war eine aktuelle Version des Multitasking-Betriebssystems für Atari's N.AES, das laut aktuellen Meldungen definitiv weiterentwickelt wird! Außerdem konnte eine Anbindung von ZIP-Laufwerken über den Parallelport vorgeführt werden. Dies dürfte die Rettung für alle diejenigen Atari-Anwender sein, die keinen SCSI-Host-Adapter erwerben möchten und dennoch größere Speichermedien, die oben drein wechselbar sind, einsetzen möchten.

Zellmer

Die Firma Zellmer bot ebenfalls etwas für alle diejenigen, die Ihren Atari-Park um Kleinigkeiten erweitern wollten oder kleine Reparaturen durchführen mußten. So konnte der begeisterte Bastler Computerzubehör wie Kabel, Stecker, Adapter u.a. finden.

Das wars auch schon

Wir hoffen, keinen der Aussteller der diesjährigen Messe vergessen zu haben. Der Tenor, sowohl bei den Firmen als auch bei den Besuchern, war einhellig: Jeder wunderte sich über den großen Andrang auf Seiten der Besucher (wobei rund 2/3 der Gesamtbesucherzahl sich auf den Samstag konzentrierte) und die vielzählige Präsenz auf Seiten der Aussteller. Wer hätte gedacht, daß der Markt auch heute noch so aktiv ist?

Diese positive Entwicklung hat vielfach den Wunsch nach einer Frühjahrsmesse hervorgerufen, da der Zeitraum zwischen den Messen so groß sei. Über dieses Thema wird derzeit beratschlagt. Wir hoffen, Ihnen in der kommenden Ausgabe mitteilen zu können, ob wir uns alle auch im Frühjahr wieder treffen können ...

Schön wäre es, denn neben den reinen Messeausstellungen dient diese Veranstaltung vielen Besuchern inzwischen auch als großes Atari-Kaufhaus.

**Redaktion in Zusammenarbeit mit
M.Schmitz**



Ausstellerliste ATARI-Messe'97

4. und 5. Oktober 1997 in der Stadthalle Neuss

adequate systems

Brauereistr. 2
67579 Worms

AG Computertechnik

Axel Gehringer
Schnaidweg 1
87700 Memmingen

Aixit GmbH

Hansmannstr. 19
52080 Aachen

Application Systems Heidelberg

Postfach 102646
69016 Heidelberg

AKA

z.H. Herrn Laass
Zum Storchennest 3
79112 Freiburg

ATARI-Computing

Deutschlandvertrieb:
Thorsten Butschke
Merzlweg 28
71384 Weinstadt

ATARI Gebrauchtmarkt

Peter Denk
Sandkamp 19a
22111 Hamburg Horn

ATOS

z.H. Rainer Wiesenfelder
Beckmannstr. 81
42659 Solingen

Best electronics

2021 The Alameda, Suite
290, San Jose, Ca 95126
USA

Compo Software

Vaalser Str. 540
52074 Aachen

Compusic

Drieschstr. 31
50374 Erfstadt-Kierdorf

Columbus Software

Kinzingweg 1
64297 Darmstadt

Crazy Bits

Pitschstr. 6
10249 Berlin

Delta Labs Media

B. Artz & T. Kohl
Osterfelderstr. 16
42103 Wuppertal

Dream Systems

M. Clauss
Kurt-Heintze-Str. 32
47279 Duisburg

Dr. Uwe Seimet

Lüdersstraße 4
76275 Ettlingen

Düsselsoft

Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf

Falke Verlag

Moorblöcken 17
24149 Kiel

Heim Verlag

Heidelberger
Landstr. 194
64297 Darmstadt

Herr Hetzel

Franklinstr. 84
70435 Stuttgart

Homa System House

P.O. Box 52127
Ottawa, On
K1N 550 Canada
www.magma.ca/~ca

IFA

11, rue des Ecoles
59680 Colleret
Frankreich

inversmedia Verlag GbR

Alter Postweg 6
49624 Löhningen

Just!

Nordstr. 18
40764 Langenfeld

KE-Soft

Frankenstr. 24
63477 Maintal

M.u.C.S

Gustav-Adolf-Str. 11
30167 Hannover

MW-Electronic

Heisterbacherstr. 96
53639 Königswinter

OXO-Systems

5, rue des Carennes
89160 Leziennes
Frankreich

PAC-Computerclub

Friesenheimer Str. 32
67069 Ludwigshafen

PARX

9, rue du Pin Doré
53000 Laval
Frankreich

Patreick Eickhoff

Felsenstr. 37
59602 Rütten

Pergamon Software

C. Lehmann
Am Roten Hang 14
61476 Kornenberg

Portfolio-Club

Michael Schröder
Poststr. 16 b
67316 Carlsberg

Portfolio Club Prag

Deutsche Vertretung
Jan Hajek

Am Hedreich 5

D-44225 Dortmund

Printer Service Leier

Wallstraße 19
47051 Duisburg

Rebellsoftware

B. Vortisch
Blütenstr. 2
35043 Marburg

R.O.M. logicware

Raschdorffstr. 99
13049 Berlin

Software Service Seidel

Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel

Softwarehaus Alexander

Heinrich
Postfach 1411
67603 Kaiserslautern

SoundPool

Postfach 1112
74373 Zaberfeld

Studio Capitale

Frankreich

ST-Magazine Frankreich

La Terre du Millieu
216, rue de L'Essert
F-74310 Les Houches
Frankreich

Thomas Binder

Johann-Valentin-
May-Str. 7
64665 Alsbach-
Haehnlein

Titan Design

6 Witherford Way
Selly Oak
Birmingham B29
4AX - United Kingdom

Video Game Source

W. Groß
Gummarstr. 2
21335 Lüneburg

woller & link

Grunewaldstr. 9
10823 Berlin

WB-Systemtechnik

Habichtseck 43
44575 Castrop-Rauxel

Dr. Zellmer GmbH

im Eriengrund 29
53757 St. Augustin

Sollten wir den einen oder anderen Aussteller nicht aufgelistet haben, so bitten wir dies zu entschuldigen. Diese Aussteller-Adressen werden im kommenden Heft nachgetragen.



Seitenweise

Clipart Superpack 2

Als kleines Schmankerl möchte ich Ihnen heute zu Beginn in unserer Bücherecke die CD-ROM Clipart Superpack 2 von Data Becker vorstellen. Auf der CD-ROM befinden sich 3.333 witzige, bunte, freche und amüsante Cliparts und Cartoons sowie tolle Schriftzüge und Logos. Alle Grafiken liegen im Windows-Format WMF vor, die man jedoch auf einem PC auch in das standardisierte BMP-Format umwandeln kann. Dieses BMP-Format können die meisten Zeichenprogramme auf dem ATARI verarbeiten, so daß auch ATARI-Anwender von dieser tollen CD-ROM profitieren können.

Clipart Superpack 2

Data Becker

1997

CD-ROM mit Kurzanleitung

29,80 DM

ISBN 3-8158-6334-1

Scanner und Bildbearbeitung

Nicht nur für professionelle Grafiker, sondern auch für den ambitionierten privaten Anwender ist das Thema Digitalisierung von Bildern und deren Nachbearbeitung von Interesse. Mit diesem Buch aus dem Sybex Verlag erhält der Leser einen Überblick über die aktuell am Markt verfügbaren Möglichkeiten, Fotos und Bilder zu digitalisieren. Vom Anschluß des Scanners über den ersten Scan bis hin zur effektvollen Gestaltung der Bilder werden alle Grundlagen vermittelt. Ferner werden alle neu auf den Markt drängenden Digitalkameras sowie weitere Alternativen der Bilddigitalisierung in diesem

preiswerten Buch behandelt.

Scanner und Bildbearbeitung

Tel-A-Vision Networking

Sybex-Verlag

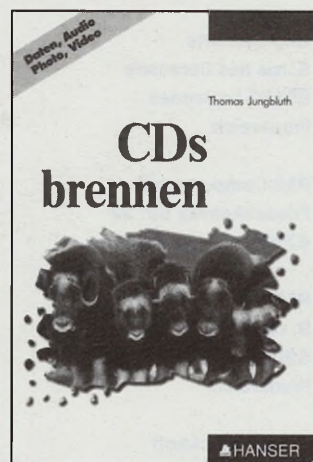
1997

631 Seiten

19,95 DM

ISBN 3-8155-0282-9

CDs brennen



Seitdem die Preise für CD-ROM-Brenner und CDs rapide in den Keller gehen, rückt für viele Anwender die Anschaffung von Hardware und Software in greifbare Nähe. Dieses Buch aus dem Carl Hanser Verlag vermittelt hierzu alle notwendigen Informationen. Der Autor Thomas Jungbluth gibt Tips zur Installation der Hardware, der Software und der Treiber und klärt über die verschiedenen CD-Arten auf. Schritt für Schritt erfährt der Leser, wie er Daten, Töne und Bilder richtig aufbereitet. Das Kapitel Troubleshooting hilft zudem bei Schwierigkeiten weiter. Für den Fall, daß die eigene CD-Produktion in Großproduktion gehen sollte, gibt es Hinweise zu den Kosten und zur Gestaltung der CD-Hülle.

CDs brennen

Thomas Jungbluth

Carl Hanser Verlag

1996

478 Seiten mit CD-ROM

59,00 DM

ISBN 3-446-18864-9

Cascading Style Sheets

Die Cascading Style Sheets wurden von Hakon Wium Lie und Bert Bos vom W3-Consortium entwickelt und ermöglichen ein Browser-unabhängiges Aussehen der Web-Sites. Nicht nur der professionelle Designer einer Web-Site, sondern auch der Benutzer kann dem Dokument konkrete Layouteinstellungen wie Schriftart, Absatzzeinzüge oder Farben zuweisen. Die Cascading Style Sheets folgen somit der ursprünglichen Idee von HTML, die Struktur eines Dokuments von seinem Aussehen zu trennen, um das Dokument plattformunabhängig gestalten zu können. Microsoft und Netscape unterstützen Cascading Style Sheets. Dieses Buch beschreibt alle Funktionalitäten der Cascading Style Sheets anhand von konkreten Beispielen aus dem Internet und gibt praktische Hinweise zur Umsetzung einer gedruckten Vorlage auf dem Bildschirm.

Cascading Style Sheets

Hakon Wium Lie und

Bert Bos

Addison-Wesley

1997

325 Seiten

69,90DM

ISBN 3-8273-1257-4

Ich mache meine Homepage selbst!

Wer endlich auch seine eigene Homepage ins Internet stellen möchte, sollte sich dieses Buch zu Gemüte führen. Neben einer Einführung in die Theorie des World Wide Web wird das Erstellen einer Homepage in HTML mit einfachsten Werkzeugen beschrieben. Ferner erhält der Leser Informationen zur Einbindung von Bildern, Video und Musik in die Homepage und zur Anwendung von Tabellen, Formularen und Rahmen. Natürlich fehlt eine Anleitung zur Einbindung eines Zählers und Gästebuches ebenfalls nicht.

Ich mache meine Homepage selbst!

Ingo Dellwig

Markt & Technik

1997

216 Seiten mit CD-ROM

29,95 DM

ISBN 3-8272-5309-8

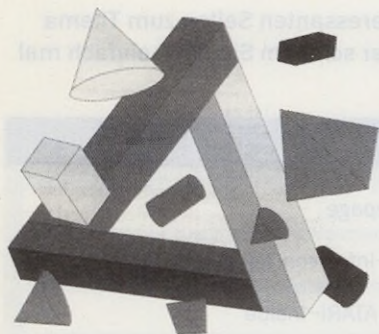
RW – Rainer Wolff

Inserentenverzeichnis

AG-Computer Technik	2	Heinrich Softwarehaus	13
aixit GmbH	29	Markert Computer	47
a + Omega	28	Milan Computer GmbH	19
ATARI-Gebrauchtmart	25	M.u.C.S.	11
C-LAB	7	La Terre du Milieu (Frankreich)	45
CME	43	Pergamon Software	28
Columbus Soft	7	Seldel	14/15, 33
Digital Data Deicke	63	SoundPool	68
Dream Systems	11	Reitmeier Musikelektronik	63
FALKE Verlag	53	WB-Systemtechnik	9
Heim Verlag	26,34,41,59		

TECHNOBOX Drafter

**Achtung
Preissenkung**



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufte CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

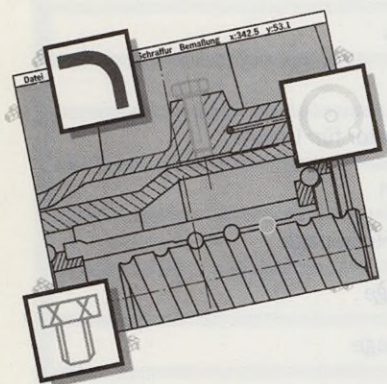
- Perspektivmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbrunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

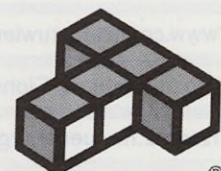
**Statt bisher DM 79,-
jetzt nur noch DM 39,-**

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Zeichengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

**Statt bisher DM 169,-
jetzt nur noch DM 79,-**

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 39,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 79,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



Red.

Wichtige Tips für Neueinsteiger: Internetadressen

Hier nun die in der vergangenen Ausgabe unterschlagenen Internet-Adressen mit interessanten Seiten zum Thema ATARI. Selbstverständlich erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage der Redaktion. Dort wird die Liste fortan gepflegt und erweitert.

Auszug aus einer Übersicht interessanter WEB-Adressen mit ATARI-Bezug

http://www.atari.com	die ATARI-Homepage
http://www.telegames.com	neueste Jaguar-Infos von Telegames
http://www.gic.de/falkeverlag	ST-Computer & ATARI-Inside
http://members.aol.com/ashinfo/	Application Systems Heidelberg
http://www.deltalabs.com	der bekannte Versender und Revolution-Verlag
http://www.atari2600.com	alles rund um die Kult-Konsole
http://www.cix.co.uk/~sta/	Fast Club England – sehr aktiver ATARI-Club
http://www.ourworld.compuserve.com/homepages/kaytennemann	K. Tennemann (Falcon Scene)
http://zeus.informatik.uni-frankfurt.de/~klemmt	Dirk Klemmt
http://www.uni-karlsruhe.de/~Thomas.Much/	Homepage of Thomas Much – A-TOS-Homepage
http://www.informatik.uni-bremen.de/~hahndorf/	Homepage of Hahndorf
http://members.aol.com/DirkHage/www/index.htm	Dirk Hagedorns Homepage
http://cip2.e-technik.uni-erlangen.de:8080/hyplan/lafreund.html	Lars Freund Homepage
http://members.aol.com/GDuchalski/index.htm	Welcome to Greg's
http://www-users.informatik.rwth-aachen.de/~hn/linux68k.html	Linux 680x0.
http://www.complang.tuwien.ac.at/nino/stemu.html	Der Atari ST-Emulator für Unix/X.
http://rand.thn.htu.se/~johan/	The Dragon Reborn
http://rzserv2.fh-lueneburg.de:8080/	ACF Design Team Homepage
http://www.informatik.uni-freiburg.de/~knaus/aura.html	the AURA Homepage
http://WWW.FH-Karlsruhe.DE/~paan0011/	New Trend Homepage
http://stud1.tuwien.ac.at/~e9327376/harald.htm	Lazers Homepage
http://www.dtek.chalmers.se/~d4reine/imp_hp.html	Impulse Homepage!
http://www.compulink.co.uk/~inactive/welcome.htm	InterActive Homepage
http://www.cyberstrider.org/	Denesh Bhabuta
http://www-cami.imag.fr/~jouffrey/	Romuald Jouffrey
http://www.tripnet.se/~mille/	Mille Babic
http://www.flinny.demon.co.uk/	STiK Stuff Page
http://zippy.spods.dcs.kcl.ac.uk/~garfield/aig/aig.htm	The Atari Internet Guide



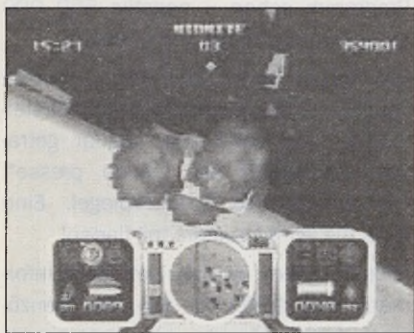
Helge Bolliger

Ein neues Jag-Game:

Air Cars

Dieses Spiel ist seit diesem Herbst in limitierter Auflage erhältlich. Limitiert deswegen, weil die Lizenz lediglich zur Produktion von 300 Exemplaren vergeben wurde.

Daher sollten alle diejenigen, die an einem Kauf interessiert sind, zuschlagen, so lange es noch lieferbar ist.



Das Spiel wird auf Cardrige mit einem 20seitigen englischen Handbuch in einer schönen Verpackung geliefert.

Das Spielgeschehen findet im 21. Jahrhundert direkt nach einem Atomkrieg statt. Ein Konsortium machtgieriger Führer hat sich zusammengetan, um die Weltherrschaft zu übernehmen. Dazu haben diese moderne Waffen entwickelt, zu denen auch das Air Car gehört. Deine Spione haben es geschafft, an die Pläne dieser Wunderwaffe zu gelangen und haben somit ein Exemplar nachgebaut, um sich gegen die Übeltäter wehren zu können. Deine Aufgabe in diesem Spiel ist es nun, die 28 Basisstationen mit samt deren Air Cars zu zerstören.

Ähnlich wie bei Cybermotion fliegt man ein Flugobjekt über diverse Landschaften, die in Vektorgrafik dargestellt werden. Das Cockpit zeigt alle wichtigen Instrumente, die benötigt werden, um das Flugobjekt zu steuern und Ziele zu zerstören.

Das Geschehen ist insgesamt recht komplett. Wenngleich es im ersten Augenblick so aussehen mag, als wenn man einfach losfliegen und Gegner

zerstören soll, so wird man nach einigen Mißerfolgen eines Besseren belehrt. Es gilt, Pläne zu erarbeiten und Strategien zu entwickeln, mit Hilfe derer man die gewaltige Anzahl an Gegnern ausschalten kann.

Ist man also mit der Steuerung und dem Ziel eines jeden Levels vertraut (die Zerstörung aller relevanten Objekte einer jeden Station), kann man sich auf den Weg zum Gegner machen. Sind alle Gegner zerstört, muß der Teleporter gefunden werden, der das Air Car in den nächsten Level befördert.

Praxistauglichkeit

Grundsätzlich sollte das Spiel von jedermann gut zu bedienen sein, zumal man auf Wunsch zwischen drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen kann. Allerdings erfordert die Steuerung eine Menge an Fingerspitzengefühl. Das Flugobjekt beschleunigt ebenso dynamisch wie es abbremsst, so daß man z.B. vor dem Eintreffen bei einem bestimmten Ziel unbedingt rechtzeitig abbremsen muß, um nicht daran vorbeizufliegen.

Die Steuerung wird durch die Unterstützung des ProControllers ein wenig erleichtert. Außerdem werden verschiedene Steuerungsmodi angeboten, so daß jeder Spieler den für sich einfachsten Weg wählen kann.

Das Besondere an Air Cars ist mit Sicherheit, daß es mit bis zu 8 Personen gleichzeitig gespielt werden kann. Hierfür wird aber die CatBox benötigt. Ist eine solche nicht vorhanden, können auch zwei Spieler über einen Laglink miteinander spielen.



Aufmachung

Die Grafik des Spiels ist nicht gerade aufregend. Die Vektorgrafiken sind klotzig und nur mit wenigen Effekten – z.B. Gouarded Shades – versehen. Da kann selbst das Falcon Spiel „Crown of Creation 3D“ deutlich bessere Ergebnisse liefern. Dies mag daran liegen, daß Air Cars in Wirklichkeit schon 1995 fertiggestellt wurde und nur aufgrund lizenzrechtlicher Differenzen lange Zeit nicht veröffentlicht werden konnte.

Der Sound hingegen kann sich sehen lassen. Besonders die Effekte bei Explosionen usw. sind über eine Stereoausgabe sehr beeindruckend. Das Spiel unterstützt nämlich 3-D Sound, so daß die Effekte auch über normale Stereoanlagen aus allen möglichen Ecken zu kommen scheinen. Mit Musik wurde aber mächtig gegeizt, denn es gibt lediglich eine Intro Sequenz.

Fazit

Das Urteil fällt sehr zwiespältig aus. Auf der einen Seite hat das Spielen mit zwei Personen durchaus Spaß gemacht, wenn man mal die Grafik vergessen hatte und sich voll in das Spielgeschehen vertiefte.

Auf der anderen Seite ist das Drumherum nicht so beeindruckend – außerdem wird nichts wirklich Neues geboten.

Wie dem auch sei, wer solche Spiele mag und zu allem Glück auch noch die Möglichkeit hat, mit anderen gemeinsam zu spielen, kann bedenkenlos zuschlagen.

Wer allerdings nur ein neues Jaguar Spiel haben möchte, sollte lieber noch ein wenig warten. Schließlich müßte Worms nun bald erhältlich sein.

Bezusquelle:

Das Programm erhalten Sie bei Ihrem Jaguar-Fachhändler.



Helge Bolliger

Ein Blick über die Ländergrenzen:

ATARI-Magazine

Auf vielfachen Wunsch unserer Leser werden wir fortan auch einen Blick über die Ländergrenzen werfen und schauen, worüber die ATARI-Magazine unserer Nachbarn berichten.

Wir beginnen diese Rubrik mit den derzeit aktuellen Ausgaben und werden Sie künftig mindestens im Abstand von zwei Monaten auf dem laufenden halten.

ST-Magazine (Frankreich)

Oktober 1997

Erscheinungsweise: monatlich

Preis: 39 FF

(ca. 12,- DM inkl. Diskette)



Diese Ausgabe hat den Lesern etwas Besonderes zu bieten: Zusätzlich zur monatlichen Cover-Disk erhalten alle Leser das Spiel „Space-Fighter“ aus dem Jahre 1996 kostenlos.

Zu den interessantesten Neuigkeiten dieses Monats gehört die Preissenkung eines in Frankreich sehr beliebten Sequenzers namens Quadreno, der nunmehr für 500,- anstatt 1000,- DM erhältlich ist. Außerdem hat die Firma Softjee angekündigt, den ersten GM-Player (General-Midi) für den Falcon vorzustellen. Das Programm ermöglicht das Abspielen von GM-Midifiles in 8 bit/25 kHz-Qualität mit bis zu 24 Stimmen gleichzeitig. Damit erreicht der Falcon erstmals die

Fähigkeiten von PC-Soundkarten, da er eine solche komplett emuliert.

Sämtliche relevanten Midi-Daten werden empfangen und entsprechend umgesetzt. Der Preis wird voraussichtlich 100,- DM betragen.

Bezugsquelle in Frankreich:

Softjee

47200 Longueville

Tel. 0033 + (0553) 83 64 67

softjee@hol.fr

web:

<http://www.perso.hol.fr/softjee/>

In einer Hades-Rubrik werden viele Tips & Tricks rund um den schnellen ATARI-Clone verraten. Diese Rubrik ist regelmäßig im Heft und dient der Unterstützung der Hades-Anwender, die – durch Stückzahlen bedingt – nicht allzu viele Gleichgesinnte kennen werden.

Eine weitere dauerhafte Rubrik ist die des M & E-Moduls, das wir bereits in der Ausgabe 7-8/97 vorstellten.

Bei diesem System geht es um eine Basis für Programme, die auf einen Standard für Druckertreiber, Bild-Importtreiber usw. zurückgreifen sollen. Regelmäßig werden neue Module vorgestellt, derer sich die Programmierer bedienen können, um ihre eigene Software auszubauen.

In Bezug auf Musik wird „Digital Home Studio“, der Nachfolger des Digital-Tracker, vorgestellt. Lesen Sie hierzu bitte auch unsere Rubrik „Aktuelles“.

Da Calamus direkt von der Redaktion des Herausgebers vertrieben wird, kann diese in einer ebenfalls regelmäßigen Rubrik interessante Tips für den Umgang mit dem bekannten DTP-Programm liefern. In dieser Ausgabe geht es darum, mit Hilfe des Masken- und Filtermoduls weiche Textschatten zu produzieren.

Eine ausführliche Rubrik wurde in der 10er-Ausgabe auch dem Thema „Demo-Crews“ gewidmet. Hier erhält der Leser Informationen über aktive Gruppen, Falcon-Parties und vieles mehr.

Etwas veraltet erscheint die Vorstellung der beiden Wechselmedien-Laufwerke ZIP- & JAZ-Drive zu sein.

Der Grundlagenteil der Zeitschrift wird durch die Programmierkurse für Assembler, C und HTML-Programmierung getragen.

Schließlich folgt noch der Test von Kobold 3.5 (wenn auch sehr spät), der mit dem erfrischend lustigen Fazit „positiv: 550 000 Leute haben das Programm schon – negativ: 550 000 Leute haben es noch nicht“ endet.

Die letzten Seiten des Heftes werden von PD- & Shareware-Programmvorstellungen und News zum Jaguar getragen. Schließlich die „revue presse“, der europäische Pressespiegel. Eine Idee, die wir besonders toll finden!

Alles in allem ist das Heft sehr informativ und dürfte für alle, die Französisch lesen können, sehr interessant sein.

Bezugsquelle:

La Terre du Millieu

216 rue de L'Essert

74310 Les Houches

Frankreich

Tel. (0033) 04 50 54 49 77

Fax (0044) 04 50 54 49 94

email: tdmillieu@icor.fr

ATARI Computing (England)

Ausgabe 6/97

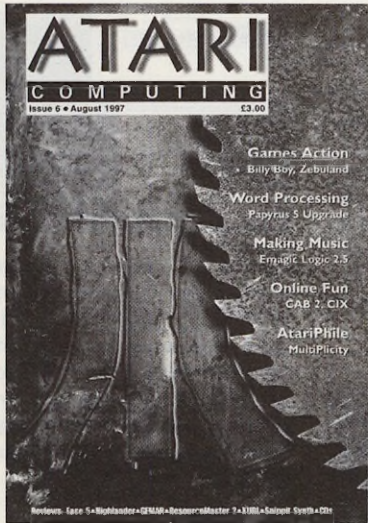
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Preis: ca. 7,50 DM ohne Diskette

ATARI-Computing ist ein Magazin, das von ATARI-Fans und ehemaligen Mitarbeitern der einst großen ATARI-Zeitschriften Englands ins Leben gerufen wurde, als diese im Frühjahr vergangenen Jahres eingestellt wurden.

Produziert wird es auf eine Weise, die eine langjährige Erscheinung ermöglicht. Das Heft besteht aus 64 Seiten und ist komplett in sw gehalten, wobei die Druckvorlagen mit einem 600 dpi Laserdrucker erstellt werden.

Die Autoren arbeiten unentgeltlich, da



diese sich aktiv am Erhalt des ATARI-Magazins beteiligen möchten.

Das Resultat ist eine ansprechende und informative Zeitschrift, deren Layout typisch britisch ist.

Auch hier machen die Kurznachrichten den Auftakt, wobei neben Infos zum Hades, CAB 2.5 und dem Milan besonders die Weiterentwicklung von Imagecopy hervorsticht.

Hierbei handelt es sich um ein hervorragendes Bild-Konvertierungs- und Bearbeitungsprogramm, das ähnliche Funktionen wie GemView oder Stella bieten kann und außerdem über ausgezeichnete Druckfunktionen für bekannte Farbdrucker bietet.

Bezugsquelle:

FaST Club, PO BOX 101, Nothingam, NG2 7NN
Tel. (0044) 0 115 945 5250
Fax (0044) 0 115 914 0545
Email: stclub@cix.co.uk

Ein interessantes Programm aus dem Musikbereich ist „Snippit Synth“. Hierbei handelt es sich um einen Synthesizer, mit Hilfe dessen Samples auf synthetischem Wege erstellt und abgespeichert werden können, um sie dann in einen Sampler integrieren zu können.

Electronic Cow

Email: Electroniccow@dial.pipex.com
http://.dSPACE.dial.pipex.com/town/terrace/electronic_cow/cownet.htm

Allen Internet-Fans dürfte die Vorstel-

lung von CAB 2 gefallen. Die Verzögerung im Vergleich zum deutschen Markt ist darin zu sehen, daß das Produkt komplett für den englischen Markt übersetzt wurde. Es folgen weitere Softwaretests zum Ease, Notator Logic 2.5 und papyrus 5.15. In puncto Spieletest gibt es Vorstellungen zum Jaguar Highlander (wurde das nicht bei uns vor einem Jahr vorgestellt?) und Billi Boy, einem Jum'n-Run-Game für ST/STE-Rechner.

Der Rest des Heftes bietet Leserbrief, Tips & Tricks, eine Hardwaremodifikation zum Jaguar-Joystick sowie einige Seiten an PD-Software-Infos.

Alles in allem keine so überzeugende Ausgabe wie alle Vorgänger, aber noch immer ein frischer Wind für den ATARI-Zeitschriften-Markt.

Die Abo-Bezugsquelle für Deutschland ist:

Thorsten Butschke
Solution Software
Merzweg 28
71384 Weinstadt



Sonderangebote und „Gebrauchtes“



Apple-Point

Hardware

ATARI 520 ST	190,00	G	Resolution Swichtbox	50,00
ATARI 1040 ST	240,00	G	Screenbluster III extern	50,00
ATARI 1040 ST 3 MB	340,00	G	Crazy-Points	50,00
ATARI 1040 ST 4 MB	390,00	G	Joystick-Maus Umschalter	50,00
ATARI Mega ST 2	320,00	G	A3-Nadeldrucker EPSON LQ 1050	450,00 V
ATARI Mega ST 2 - 4MB/TOS 2.06	450,00	G	Floppy-LW extern	90,00 G
FALCON Analog-Interface FA8	450,00		Heatseeker	90,00
FALCON Digital-Interface SPDIF	320,00		Nachfüllsatz Tinte Color HP	40,00
ATARI SM 124	ab 90,00	G	McST-Out	190,00
ATARI SC 1224	190,00	G	AT-Speed C 16	150,00
TAXAN Color Monitor f. ATARI	120,00	G	HBS 640 28 MHz ST/MEGA STE	
Trackball Alfa DATA f. ATARI	80,00	G	1040 STE/incl. Co-CPU	290,00
Flachbettscanner GS (SCSI/DMA)	150,00	G	Laserdruckr. SLM 804 neu ! incl. Tr. + Toner	490,00
Flachbettsc. EPSON GT8000+Softw.	680,00	V	Spezialangebot:	
Handscanner Logitech 32 GS	90,00	G	Gratch Workstation (Profi-System)	
Modem Touring 2400	70,00	G	MEGA ST4 im Spezialgehäuse	
Sysquest 105 MB SCSI extern	390,00	V	TOS 2.06, 2x3,5" + 1x5,25" Floppy	
MO 128 MB SCSI extern incl. 1 Med.	490,00	V	85 MB Festplatte, Grafikkarte für 19"	
MO 230 MB SCSI extern incl. 1 Med.	690,00	V	Anschluß Scanner usw	
Festplatte 100 MB extern SCSI/DMA	180,00	G	Div. Profi-Software (u.a. Calamus)	600,00 G
Festplatte 120 MB extern SCSI	290,00		19" GS-Monitor dazu	400,00 G
Festplatte 160 MB extern SCSI	325,00		oder komplett nur	800,00 G

Apple

Performa 630/20/350/CD/TV-Video	1150,00	V	PowerMac 7200-100/16/1200/CD	2400,00
PowerBOOK 520C/12/320/Expr.-Modem	2600,00		PowerMac 8200-100/24/1200/CD/MacOS8	2800,00
Newton MessagePad 120 neu OS 2	660,00		Quadra 610 (+PPC 601) 20/850/CD	1350,00 G
			StyleWriter 1200 (Tinte schwarz)	220,00 G

G = Gebraucht V = Vorführsystem

RME Computer Kassel

Parkstraße 9 34317 Habichtswald

Tel.: 05606-56532 Fax: 05606-56533

e-mail: reitmaier@t-online.de

Programm des Monats

139

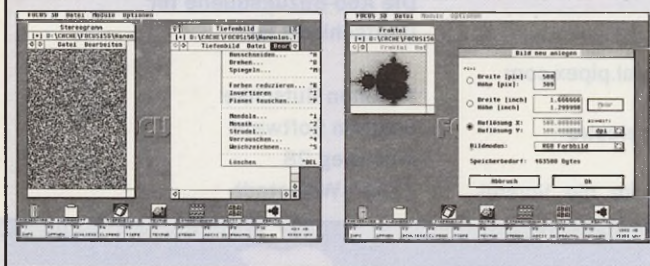
Focus 3D 1.56

Dieses Grafikprogramm kann allen ATARI-Anwendern empfohlen werden, die sich einmal mit Stereogrammen, wie sie durch das Buch "Das magische Auge" bekannt geworden sind, beschäftigen möchten.

"Focus 3D" zeichnet sich dabei neben seinem übersichtlichen und klaren Programmdesign vor allem durch seinen großen Funktionsumfang aus. Es wurde zwar in erster Linie zur Erzeugung von solchen 3D-Bildern entwickelt, aber es besteht damit auch die Möglichkeit, Fraktale, kachelbare Desktop- und Tapetenmuster oder bunte Flyer zu entwerfen und die-

se mit weiterreichenden Bildbearbeitungs- und Filterfunktionen zu bearbeiten. Ferner enthält es sogar einen Taschenrechner, in den Formeln mit bis zu 80 Zeichen Länge eingegeben und ausgerechnet werden können.

Damit sich auch Anfänger schnell in dem umfangreichen Programm zurechtfinden, enthält es, "ST-Guide" vorausgesetzt, eine sehr umfangreiche Onlinehilfe, die jeden Menüpunkt ausführlich erklärt und weitere Tips und Tricks verrät. Auf dieser Diskette befindet sich eine uneingeschränkte Version des Bildgenerators. Der Programmator rechnet aber damit, daß jeder, der häufiger mit "Focus 3D" arbeitet, einen beliebigen Betrag auf sein Konto überweist.



Außerdem auf der Disk 139:

BUBBLES 1.1:

Ein neuer Bildschirmschoner, der sich durch seine Betriebssicherheit und seine große Funktionsvielfalt auszeichnet. Zum einen bietet "BUBBLES" mehrere interne Schoneffekte rund um das Thema 'Blasen', und in Multitasking-Systemen (z.B. "MagiC") besteht zusätzlich die Möglichkeit, externe Module einzusetzen. Diese können auch sehr einfach von unerfahrenen Programmierern selbstgeschrieben werden, da ein kommentiertes Beispiellisting der ausführlichen Anleitung im HYP-Format beiliegt.

ZIP-Split 2 & ZIP-Rebuild:

Jeder, der häufiger mit gepackten Archiven arbeitet, kennt das Problem, daß manchmal so ein Programmpaket beschädigt ist und deswegen nicht mehr komplett entpackt werden kann. An dieser Stelle setzen diese beiden Utilities an, indem sie versuchen, den Datenverlust bei ZIP-Archiven möglichst gering zu halten. Sie können zwar keine defekten Dateien reparieren, aber sie extrahieren aus

dem Archiv alle Files, die nicht beschädigt worden sind. Während "ZIP-Split 2" das Paket dabei gleich noch entpackt, teilt "ZIP-Rebuild" das Archiv nur in viele kleine ZIP-Dateien auf.

140 HD

Megaman:

Die "Reservoir Gods" arbeiten weiter an ihrem GodBoy-Projekt und präsentieren mit "Megaman" bereits den vierten überarbeiteten Titel für den GameBoy-Emulator auf dem Falcon. Das Spiel bietet neben satten Farben und einem fetzigen Sound auch einige neue Grundfunktionen. Das Hauptmenü kann nun komplett mit dem Jag-Pad bedient werden, und es ist möglich, während des Spiels an jeder Stelle einen Spielstand abzuspeichern oder neu zu laden.

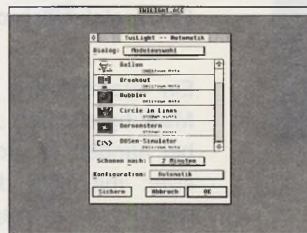
141

PrEd2:

Hierbei handelt es sich um einen kleinen und sehr leistungsfähigen Texteditor, der vor allem für "Pure

C" Programmierer interessant sein dürfte. "PrEd2" orientiert sich dabei weitgehend an dem "Pure C" beiliegenden original Editor, aber er hat ihm gegenüber einige Vorteile: Er benötigt nur ca. 90 KB RAM und ist dank seines GEM-Gewandes auflösungsunabhängig. Außerdem enthält das Programm weitere Funktionen wie Klammerprüfung oder Textmarken, die für Programmierer unentbehrlich sind.

Twilight:



Die aktuelle Demoversion des Bildschirmschoners von "Delirium Arts". Neben dem geringen Speicherplatzverbrauch von ca. 63 KB zeichnet sich "Twilight" vor allem durch seine Leistungsvielfalt aus. Das Paket bietet farbige Animationen, einen DOSen Simulator, einige Mitspielmodule, eine ausgefeilte Grafik- und Schnittstellenüberwachung, die Möglichkeit der Zufallsauswahl sowie einen Passwortschutz. In dieser eingeschränkten Version ist die Schonzeit auf eineinhalb Minuten begrenzt, und von Zeit zu Zeit erscheint eine Informationsbox.

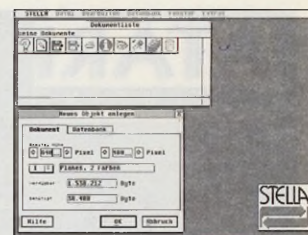
142 HD

OUTSIDE 3.4:

Diese Demoversion der virtuellen Speicherverwaltung "OUTSIDE" erweitert den TT, Falcon 030 oder ST mit PAK/3 um 2 MByte virtuelles RAM. Die Daten werden dabei auf Partition D: ausgelagert, auf der mindestens noch 2 MByte frei sein müssen. Auf diese Partition kann dann nichts geschrieben werden, solange das Programm aktiv ist. Die bereits vorhandenen Daten bleiben jedoch erhalten und können ohne Einschränkungen gelesen werden.

STELLA 2.62:

Das Datenbankprogramm, das die Verwaltung, Manipulation und Anzeige beliebiger Dateien ermöglicht, wurde schon in der ST-C & ATARI Inside 6/97 ausführlich vorgestellt. "STELLA" ist vor allem bei der Archivierung größerer Bildmengen, wie sie z.B. auf CD-ROMs vor-



kommen, sehr hilfreich und bietet neben vielen Im-/Export-Modulen für zahlreiche Bildformate auch die Wahl zwischen einem Listen- und Vorschaumodus. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bilder zu manipulieren und, "NVDI" vorausgesetzt, auf einem Farbdrucker auszudrucken.

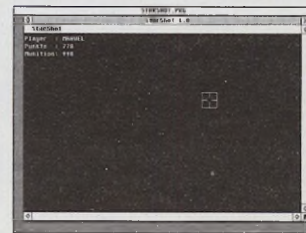
143 HD

A-Times 10 & 11:



Auf dieser Diskette befinden sich gleich zwei Ausgaben der "ATARI Times" - dem monatlich erscheinenden HTML-Magazin aus England. Es berichtet zum einen wieder über die aktuellen Ereignisse in der englischen ATARI-Szene, zum anderen sind z.B. ein ausführlicher Kurs zum Design von HTML-Seiten, Softwaretests von "GodBoy" oder "Iron Soldier 2" und ein Bericht über die "ATARI Computing" - dem einzigen englischen ATARI Printmagazin - enthalten. Zum Anzeigen der Seiten wird ein Webbrowser z.B. "CAB" oder "WenSuite" - benötigt.

Starshot:



Dieses Programm wurde zwar nicht im GEM-Spieletest der letzten Ausgabe berücksichtigt, aber es ist auch ein würdiger Vertreter der auflösungsunabhängigen und multitaskingfesten Spiele. Das Ziel dieses Spieles ist der Abschluß von Sternen während eines Sternfluges mit einem Raumschiff mit

PD- & Shareware

500 Schuß Munition für den Super-Laser. "Starshot" läuft auf allen ATARI-kompatiblen Systemen, unterstützt Farb- und s/w-Bildschirme und verfügt bei Rechnern mit DMA-Sound auch über eine Soundausgabe.

ZIPPIE:

Hierbei handelt es sich um ein kleines Utility, das für alle Benutzer von ZIP- oder JAZ-Laufwerken an ATARI-Computern von Interesse sein dürfte, da es damit möglich ist, den Schreib-/Leseschutz bei ZIP-Medien zu setzen oder zu entfernen. Zusätzlich kann man das Auswerfen der Medien aus dem Laufwerk veranlassen. Dafür ist allerdings ein SCSI-Treiber nötig, wie er beispielsweise dem CBHD-Paket beiliegt. Dank dieses kleinen Programmes gibt es endlich unter "MagicMac" keine Probleme mehr mit ATARI-formatierten ZIP-Medien.



ATOS 5/97:

Auf der ATARI-Messe in Neuss präsentierte das ATOS-Team wieder eine neue Ausgabe seines Magazins im ST-Guide Format. Die September/Oktober-Ausgabe befaßt sich diesmal im Softwareteil mit dem Texteditor "qed" und mit den zwei Bildschirmschonern "Twilight" und "Schon Me". Für alle Hardwareinteressierten gibt es einige aktuelle Infos über den "Milan" und einen interessanten Bericht über die TAE-Telefondosen der "Telekom". Ein weiteres Highlight dieser Ausgabe ist eine Reportage über die Gigafun - eine große Computerconvention, die in Frankreich abgehalten wurde.

Dunkel Duden 3:

Ein Nachschlagewerk im Hypertext-Format, das nicht allzu ernst genommen werden sollte. Der Autor hat so ziemlich jeden Blödsinn aus dem Mausnetz aufgeschnappt und hier zusammengetragen. Es wird zum Beispiel über das Weißbierprotokoll und andere wichtige Dinge des Lebens berichtet. Ferner enthält dieser Duden eine Ansammlung von Wortdefinitionen, die in dieser Form nur im "Dunkel Duden" zu finden sind.

UPDATES

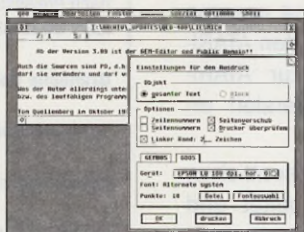


1st Guide 0797:

Auch wenn es um dieses Programm, mit dem es möglich ist, zahlreiche Bildformate zu betrachten, in letzter Zeit etwas ruhiger geworden ist, wird es noch ständig weiterentwickelt. Diese Version unterstützt nun auch TIMG-Bilder und ist bei der Verarbeitung des JPEG-Formates weniger fehleranfällig. Außerdem wurden die Laderoutinen beim PNG-Format überarbeitet, so daß Bilder 10-20% schneller geladen werden können.



qed 4.00



Seit der letzten Veröffentlichung dieses Texteditors haben sich die Entwickler vor allem bemüht, das Programm schlanker zu machen und weiter zu optimieren: Es enthält jetzt keine farbigen Icons und keinen eigenen Desktop mehr. Als Ergebnis dieser Arbeit belegt "qed" jetzt ohne geladene Texte 100 KB Speicher weniger. Weiterhin wurden wieder einige Bugs entfernt, die Zeilenlänge von maximal 255 auf 1023 Zeichen erhöht und die Menüleiste weiter überarbeitet und umstrukturiert.



Lightshow 2.01:

Die Entwicklung von "Lightshow" ist noch lange nicht abgeschlossen, und deswegen wird das Projekt derzeit ständig weiterentwickelt und verbessert. Diese Softwareversion erhält nun die nötigen Anpassungen an die neue Low-Cost Hardware. Außerdem wurde die Anleitung gründlich überarbeitet und die Bedienung des Programms verbessert.

PD-Verkaufs-Hitparade August 1997

Rang	Vormon.	PD-Nr.	Software
1	-	114	ST-Guide 1.5, ATOS 2/97, Nanj.
2	-	115	Packersoftware
3	(2)	120	Freedom, Hyp2Gdos, ATimes 8
4	(3)	124	Our World is GFA, jinnee
5	-	129	Decocalc, Genea 5.0
6	(8)	125	Godboy - Gameboyemulator
7	-	126	PaCifIST 0.46 - ATARI-Emulator
8	(7)	113	Running (2), FastBoot030m, Wil..
9	-	134	900 Icons, DBE-Tracker, RSC-View
10	-	122	Giro PD, U96

Jeden Monat neu!

Wir veröffentlichen eine PD-Hitparade, die sich nach den Stückzahlen der verkauften PD-Disketten unserer Serie richtet. Unter allen Käufern, deren Einkauf sich unter den ersten drei Disketten der Hit-Liste befindet, verlosen wir einen PD-Gutschein über drei kostenlose PD-Disketten nach Wahl.

Haben Sie Software geschrieben?

Haben Sie auch eine PD- oder Shareware-Software entwickelt, die Sie einem größeren Publikum zugänglich machen möchten? Dann senden Sie uns das von Ihnen erstellte Programm per Post zu.

Sinnvoll ist es auch, wenn Sie bereits eine kleine Beschreibung des Programmes sowie (wenn möglich) einige Bildschirm-Kopien beilegen, die wir dann in unserer PD-Rubrik abbilden können.

Vergessen Sie bitte auch nicht, die Systemvoraussetzungen für den Betrieb Ihrer Software anzugeben.

Sie sollten außerdem schriftlich bestätigen, daß die vollen Rechte der Software bei Ihnen liegen.

Achtung, neu!

Jeder Einsender einer eigenen PD-Software erhält von uns einen Gutschein über 3 PD-Disketten aus der laufenden Rubrik inklusive Porto und Verpackung.

DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,- / nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 50,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahme oder Vorauskasse erfolgen.

2. Bestellung per Tel.

FALKE Verlag
"PD-Versand"
Moorblöcken 17
24149 Kiel

Tel. (04 31) 27 36-5
Fax (04 31) 27 36-8

Mo. - Fr. 11.00 - 13.00 Uhr
 Di. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

VORSCHAU 28.11.97

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

Neue CD-ROMs



Nachdem in den vergangenen Monaten wieder viele ATARI-CD-ROMs erschienen sind, wurde es aller höchste Zeit, daß wir wieder einen Überblick der diesjährigen CD-ROMs erstellen.

Begleitet wird dieser Artikel von einer PD-Diskette, die in einer mitgelieferten Datenbank den detaillierten Inhalt von rund 20 CD-ROMs enthält.

Musik



Auch in Bezug auf Musiksoftware hat sich in den vergangenen Monaten so einiges getan. Neben einem Überblick über den derzeitigen Entwicklungsstand bekannter Software wie z.B. Notator Logic usw. werden wir auch das neueste SoundPool Programm zum Erstellen von Dolby-Surround-Sounds ausführlich vorstellen und testen.

Textverarbeitung



Es gibt eine ATARI-Software, die es geschafft hat, zum Standard unter den Textverarbeitungen zu werden. Die Rede ist von papyrus.

Der Grund ist sicherlich einerseits in der Lethargie der Mitstreiter, andererseits aber auch in der inzwischen wieder konsequenten Weiterentwicklung der Software zu sehen. Die wichtigen Neuerungen der Version 5.5 auf gibts bei uns auf einen Blick.

Pix Art 4



Neben der Textverarbeitung papyrus ist ein anderer Dino unter den ATARI-Programmen rechtzeitig zur ATARI-Messe in einer neuen Version erschienen.

Pix Art 4 wurde in wesentlichen Punkten komplett überarbeitet und verfügt nun über einen ansprechenden Funktionsumfang. Wir haben das Programm einmal näher unter die Lupe genommen.

Die Ausgabe 12 der ST-Computer & ATARI-Inside erscheint am 28. November 1997

Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,
als Redaktion der ST-Computer & ATARI-Inside sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 15.00 - 17.30 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Außerdem nehmen wir Leserbriefe auch als e-mails unter st_inside@gic.de entgegen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Chefredakteur: A. Goukassian

Redaktionelle Mitarbeiter: Ralf Schneider, M. Jaap, Kay Tennemann, Uwe Seimet, M. Binder, R. Wolff, Manuel Brehm, Helge Bollinger, Ulrich Skulimma

Redaktion:

Falke Verlag - A. Goukassian
Moorböcken 17
24149 Kiel
Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8
BTX: ATARI Inside#
Internet: <http://www.gic.de/falkeverlag>

Verlag:

FALKE Verlag (siehe Redaktion)

Verlagsleitung:

A. Goukassian

Abonnementbetreuung:

ST-Computer: Tel.: 0341/9954366
ATARI-Inside: Tel.: 0 43 1 / 27 365

Anzeigenleitung:

J. Heim 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

Ralf Bernhard 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung: A. Goukassian, M. Lindenberg

Titelgestaltung: Red.

Druck: Frotzcher Druck GmbH

Lektorat: D. Schweikert

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe) oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: 9,80 DM

Jahresabonnement: 98,- DM

Jahresabonnement mit SP-Diskette: 148,- DM

Europ. Ausland: 148,- **DM Luftpost:** 256,- DM

In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

Manuskripteinsendung:

Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

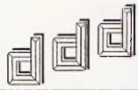
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbausketzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1997 by FALKE-Verlag

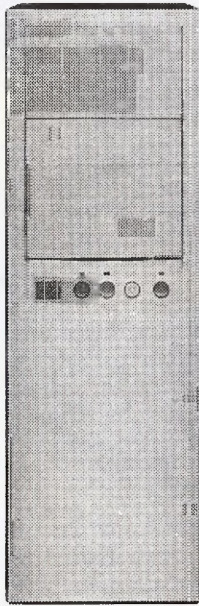


ACHTUNG: ab 1. Oktober neue Telefonnummer (und Adresse), alles andere wie gehabt!

Gehäuse

Wie wär's mit einem
Towergehäuse
für Ihren
260er, 520er, 1040er
oder
Ihren Mega ST bzw. STE
oder
für Ihren Falcon oder TT?

Selbst für den Power-Mac
gibt's bei uns wie für alle
Ataris das passende
Towergehäuse für nur
299,-



Machen Sie 'was
aus Ihrem
1040er oder Falcon:

Desktopgehäuse
(s.unten)
mit abgesetzter Tastatur
und Interface
mit Platz für 3.5"
Einbaufestplatte



nur noch 199,-

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an!

Scanner

Farb-Flachbett-
Scanner DIN A4 für
Atari TT und Falcon.

Auflösung bis 4800
DPI, 16 Mio. Farben
und Graustufen,
Single-Pass!
Komplett mit
Ansteuerungssoftware
für Atari.

DM 599,-

LYNX II

Eine große Schar von
Kunden hat unser ver-
stecktes Schnäppchen vom
letzten Mal doch gefunden
und gleich zugeschlagen.
Hier nun ganz offiziell:

LYNX II für nur 59,-
Spiele ab 22,-

Die Daten:
- Farb-Display
- 16 Bit Spiele-Power
- Stereo-Sound
- große Spieleauswahl

Falcon für unter 1000,- !!!

Zur Zeit lieferbar: der Atari Falcon. Die jüngste Entwicklung Ataris auf Basis des 68030er Prozessors besticht durch seine umfangreichen Möglichkeiten im Audiobereich. Seine etwa 4-mal höhere Geschwindigkeit im Vergleich zum ST, die DD/HD-Floppy und sein großer Speicher von bis zu 14MB machen den Falcon zum idealen ST-Nachfolger. Wann steigen Sie auf?

Atari Falcon O30 mit 4MB RAM: **DM 999,-**

Neu: Komplett-Set für ganz schnelle:

Atari Falcon, mit 32MHz Beschleuniger, mit Festplatte, komplett eingebaut und fertig eingerichtet, dazu den Monitor SM 124 mit Adapter. Alles zusammen für
nur DM 1199,-

Schnäppchen

ATARI 260/520 mit 1MB	188,-
ATARI Mega ST 1	288,-
ATARI Mega ST 4	488,-
dto. mit 16MHz	544,-
Original Atari Maus	49,-
Optische Maus	69,-
Joystick für Atari	9,90

Festplatten für Atari:	
60MB für Falcon, 2.5"	149,-
540MB SCSI, extern	399,-

Coprozessor für Falcon	99,-
36MHz Beschleuniger f. Mega STE	333,-
HBS 640 - T36	333,-
A2 Tintendrucker BJ 330	666,-
Trommel für SLM 605	166,-
Laserdrucker, 12 S/min.(AS)	699,-
SLM 804 und SLM 605 zum	
Ausschlachten	20,-

PC-Tastatur direkt am Atari:	
Interface solo	79,-
dto. mit PC-Tastatur	111,-

Grafikkarte für Mega STE	
Matrix M128, 1280x960, S/W,	
ECL, passend für SM 194	299,-

Grafikkarte + Monitor (AS)	
NEC Monograph, 16" hochkant!	
968x1024, 72Hz incl. Grafikkarte	
für Mega STE und TT	777,-

44MB Wechselpplattenmedium	49,-
Riebel Netzwerkkarte	333,-
CD-ROM 4-fach SCSI	244,-
dto. im ext. Gehäuse	355,-
Vortex 386SX DOS Emulator	
für Mega STE	199,-

Calamus S nur	99,-
Calamus 1.09	59,-
Book One	20,-
K-Spread 4 Tab.kalkulation	99,-
Studio Photo, Bildbearb.	88,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor,
die sparen helfen.

SM 124, der Monitor zum ATARI.

So preiswert, daß man sich schnell einen
zur Reserve hinstellen sollte.
Solange Vorrat reicht!

DM 111,-

Ware aus Lagerauflösung; geprüft und mit voller
Garantie!

Speichererweiterungen

Rüsten Sie Ihren Rechner auf, solange es
noch die speziellen Platinen und Speicher-
chips für Ihren Rechner gibt. Speicherauf-
rüstungen sind z.Zt. sehr preiswert und
erweitern die Fähigkeiten Ihres Rechners
erheblich.

4MB FAST-RAM für TT	144,-
16MB FAST-RAM für TT	199,-

AIX-TT FAST-RAM Karte für TT	144,-
passende SIMMS bis 64MB	a.A.

ST-Book auf 4MB	999,-
-----------------	-------

Stacy, steckbar, auf 2MB	199,-
dto. steckbar auf 4MB	277,-

Wahrscheinlich läßt sich auch Ihr Rechner
preiswert aufrüsten. Bitte fragen Sie nach!

Portfolio-Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K
RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-
Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte).
Daten können so bequem von RAM-Karten
vom Portfolio zum PC und anders herum
übertragen werden. Dazu gibt's ein Adress-
verwaltungsprogramm, eine Textverarbei-
tung, einen Terminplaner und eine Tabellen-
kalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei:
Diese Software entspricht genau den
eingebauten Programmen des Portfolios. So
können die Daten problemlos hin- und her
getauscht werden, bei voller Kompatibilität.
Preis des Sets: nur DM 333,-

Portfolio-Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei
64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Seriell-
Interface incl. Kabel und Software, um Ihren
Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu ver-
binden. So können Sie Daten via mitgeliefer-
tem Kabel zwischen Ihrem Computer und
dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige
ausgesuchte Programme für den Portfolio.
Preis des Sets: nur DM 299,-

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie
überall mitnehmen können, in den Sie
Ihre Texte mal eben, zwischendurch
eingeben können, der Sie an Termine
erinnert, der Adressen verwaltet und
sogar Telefonnummern wählen kann, der
für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS-
oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch
verbinden läßt.

Den Portfolio gibt's nur bei uns -
und zwar komplett im Set
mit viel Zubehör.

Set-Preis: DM 333,- (s. Angebote rechts)



Komplette Zubehörliste anfordern!

Das Ding, das man hat!

Portfolio Speichererweiterung: 256KB zum Aufstecken für 79,- und/oder 512KB eingebaut (incl. Einbau) für 249,-



Telefonzeiten: MO. - FR. von 14 - 18 Uhr

Besuchszeiten: Bitte vereinbaren Sie zunächst einen Termin mit uns!

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Rufen Sie
doch mal
an

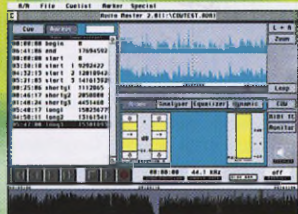


SoundPool Pro Audio Tools

Neue Preise!



AudioTracker 195,50 DM
Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



AudioMaster 195,50 DM
Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



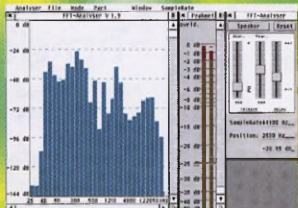
SPDIF Interface 345,- DM
Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



CD-Writer
Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 6x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



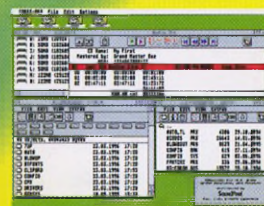
WaveMaster 195,50 DM
Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



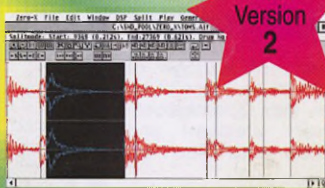
Analyser 299,- DM
Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogrammdarstellung.



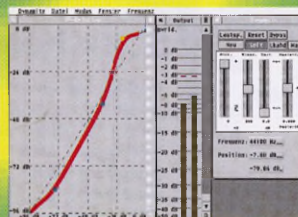
Analog 8 483,- DM
Analog 4 391,- DM
Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



CDRecorder 2 345,- DM
State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



Zero-X 299,- DM
Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



Dynamite 299,- DM
Multi Dynamik Prozessor zum bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



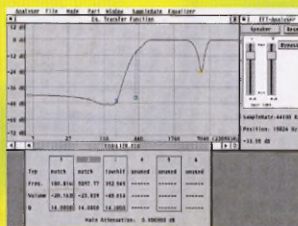
ADAT Interface 690,- DM
Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



CD-Label Kit 115,- DM
Neato Professional Pak in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben. Mit Software für PC und Mac.



Sync-Box 230,- DM
Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



EQ 299,- DM
Multi Band - High Quality EQ zum exakten bearbeiten des Frequenzganges einer Stereoaufnahme. DSP Software mit Bandpass, Notch, High- und Lowshelf Funktion und Low Frequency Mode.



SRC 44 391,- DM
Der Sample Rate Converter SRC 44 konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenz 44.1 kHz. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



CD-Rohlinge ab 5,- DM!
CD-R-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Sync-Box Pro 460,- DM
Professioneller SMPTE und MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



MO 4 276,- DM
Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



Digi-Switchboard 460,- DM

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.

SPDIF Converter

Wandelt SPDIF Signale optisch zu koaxial oder koaxial zu optisch. Einfach, praktisch, gut.



eMail: SoundPool@compuserve.com

Internet: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/SoundPool>